seingspreiß: Durch uniere Ardoerikneit und Samtucen; Aus
1 (de Vermig minnellich, 1.80 Mt. bierteigdielle) Missone B:

1 stemmig monation, 2.30 Mant vierzeigderind (Sulfeligenübe menate
in je Biennig), Durch die Bolt: Ausbaue A: 70 Piennig monation,
2.10 Ment dietleigdelich, Bosopie B: 83 Mennig monation,
2.10 Ment dietleigdelich, Sow Beiseligeis). Der Siesbadener General-Mingelier

steriebsbaden mittogs mit Ausbaudme der Sons und Gelerteige.

General Sanzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publitationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Sonnenberg, Rambach, Raurod, Franenftein. Bambach u. b. a.

Bernipreder für Saupigeldaltoftelle und Rebaftion 199; für Berlag 819. - Saupigeldaftoltelle und Rebaftion: Mauritinoftrage 12. - Berliner Redaftionsburo Berlin D. 9, Polifach 12,

Seder Abonnent des Miesbadener General-Anzeigens (Musgade A) ift mir 500 Mart gegen Tob durch Unfell, jeder Additionent des Miesbadener General-Anzeigens, der auch die humarifiliche Bochenbeilage "Kochkunnen des Miesbadener General-Anzeigens der auch der General-Anzeigen und den Abonnennen wer auch der General-Anzeigen gestellter gelt, forest der Allenderger Ledensberflicherungs-Bant anzeigen der Bedingungsen und die Ebekran als berächtet in der Anzeigen gelt in der Anzeigen gestellter gelt, forest der Anzeigen der Kochenberglicherungs-Bant anzeigen, der Verlächer gelt in der Anzeigen der Anzeigen gestellter gelt in der anzeigen gestellter gelt gestellter gestel

Rr. 99.

Camstag, ben 27. April 1912.

(Die beutige Musgabe umfaßt 20 Geiten.)

Das Menefte Dom Tage.

Reidetagerfanmabl.

Obenburg, 27. Mpril, Bet ber geffrigen Reichsmieriauwabl im oldenburgifden Bablfreife meridever erbielt bug (Sosialdemotrai) 12 125, im oldenburgifden Babifreife De Biemer (Fortschrittliche Bolfspartet) 10 854, 2r. Albrecht (Natl.) 1888, Frbr. v. Sammerftein feind der Landwirte) 972 Stimmen. Es ift also andwahl swiften Biemer (Fortschrittliche alfavartei) und Oug (Coniglbemofrat) erfor-rlich. Aus einigen fleinen Begirten fieht bas Refuliat noch aud.

Balbbranb.

Paris, 27. Morif. 3m Balb von Sontaine-Mean brach am Donnerstag, verurfacht burch Brilleriefener, ein Brand aus, bem große Baldfladen sum Opfer fielen, Militar und Forftsicher find mit ber Gindammung bes Genera effrie beidaftigt. Die Arbeit ift beshalb befonbers gefährlich, meil sablreiche, nicht frevierte Grangten mitten in der Genersone liegen, bie unter der Einwirfung der Sipe jeben Angenblid etplobieren fonnen.

Generallireit.

Lemberg, 27. April. Wegen der blutigen Bor-einze in den Lena Golderuben baben bie dorfigen Arbeiter den Generalftreit utlan. Militär-Patronillen durchsieben die Etraben. Rach einer Berfammfung tam es moiden Tenppen und Andftfinbigen an einem Bu-Dabei anurden mehrere Musftanbige imper perlett, sablreiche ambere leichter.

Gifenbahnunglud.

ues

STIN Detatt.

П

Medrid, 27. April. In der Rabe von Jaen Bilagordo entgleifte geftern ein Expre bang. Die Raidine und fechs Wagen wurden poll-tundig gerfrüschiert. Der Lofomotioführer, deller und Zuaffibrer wurden auf der Stelle ge-121ez, während fiz Reifende ichwere Berlebun-en daventrugen. Ein sofort nach der Unfall-tale entsandter Dilisbug brachte die Toten und wien unach bem Spital in Jaen. Die Urlede ber Rataftrophe ift noch nicht befaunt,

Die Unruben in Marotto.

Tanger, 27, April. Die letten Melbungen aus Ellfar beigen, wie wenig Granfreich fich at bie maroffanifchen Truppen ver-leten darf. Der Ravallerie-Stab von Arbaisa, dens aus 175 Mann unter bem Befeht bes umanns Barn, ift befertiert. Diefe truppen verliehen bas Lader mabrend ber Racht urt Mitnabine ibrer Baffen und Pferde, Das melien des Kommandenrs Midel Ameli in dit al Arda mit einer Truppen-Albieilung von Bann ruft dort große Berubigung bervor.

Der Rampf um Tripolis.

Sanbon, 27, Moril. Beim Llond ift aus Ronmoel die Relbung eingetroffen, bag bisber inteiten der Regierung leinerlei Das beitenten der Regierung leinerlei Das bertigt worden find, welche darauf ichene laffen, das die Dardanellen wieder werden, des die Dardanellen befinden fich nambitautinopel 19 Schiffe immobilifiert,

Antiantinopel, 27, April. Trop ber Spertane ber Darbanelfen und ber wieder-Barnung por ber Minengefahr verfucten Ennerstag swei Schiffe die Tardanellen au Der Golepobampfer Camion fuhr dabeim Eingange ber Darbanellen auf eine ne, die explodierte. Das Schiff murbe fower beidabint.

Die ruffifche Reichebuma.

Sternstine Reitsbouma.

Stiersburg, 27. April. Die Reichsbung das ordern in geschlossener Abendsibung das Beitraten fonringen in für 1912 an und bestiete bie Kredits für die Kompletiferung des diemengierisch-Gestandes der Artillerie und die Gewellsommung der Landesverteidigung, sowie kommung der Landesverteidigung, sowie kommung der Landesverteidigung und demlering von Fliegerabtellungen und

Birbelffurm.

Omaba (Mebrasta), 27. Morit. Gin Gifentebnaug murbe burd einen Birbelfturm meemebt. 29 Berfonen find permundet, attrere getötet morden.

Politifche Wochenichau.

Th. Die mit Spannung erwartete "große 28 och e" bes Reichstages verlief auffallend rubig, Richt' weniger als vier Regierungsvertreter, die nacheinander das Wort ergriffen, leiteten die Beratungen der Behrvorlagen ein. Zuerst iprach der Reichs-fanzler. Er faste fich ziemlich furz und brachte eigentlich nur Befanntes aur Be-gründung der Borlagen vor. Der Kanzler war augenicheinlich bestrebt, die ganze Sache so darzustellen, als handele es sich bei der in Musficht genommenen Bermehrung unferer Ruftung um eine aus ben Berhaltuiffen herausgewachiene Magnahme, ber menig Bedeutung beigulegen fei. Er vermied beshalb auch, die auswärtige Lage ju berühren. Rach dem Reichstanzler ergriff ber Ariegeminifter bas Bort, nach diefem der Staatsjefretar bes Reichsmarineamts und dann der Reichs-ichabiefretar. Auch biefe Derren begnügten fich mit furgen Erflarungen. Man mußte eben am Regierungstifc febr gut, daß bei allen bitrgerlichen Parieien fich die Heberacugung von der Rotwendigfeit der Secresversiärfung durchgerungen hat. Die Anslüh-rungen des Reichstanzlers fanden auch in der deutschen bürgerlichen Brefie durchweg eine gunftige Beurteilung, wenn auch ber Baffus über bie Aufbringung ber Dedlungs. mittel vielfach beanstandet murbe. Die auslandische Prefie bat die Kanglerrede im grohen und gangen, wenn man von einigen Denblättern abfiebt, gleichfalls nicht un-frenndlich anfgenommen.

Die Arbeiten des preußtigen Ab-gerdnetenhanies geben nur febr langfam vorwärts. Gange drei Sibungstage wurden allein mit der Beratung des Auftusetats ausgefüllt, wobet auf die Besprechung des Extemporale-Erlaffes des Minifters noch die größte Zeit entsiel. Bas diese aussühr-liche Behandlung der doch ichon in der Prefie hinreichend erörferten Frage bezweden jollte, mag ber himmel wiffen. Bu einem praftifchen Ergebnis haben die Belprechungen jedenfalls nicht geführt - and tounten es auch nicht -fle gaben höchstens bem Minifter Gelegenbeit, feine Mafnahmen in glangender Beife gu rechtfertigen. Die Rechte und das Bentrum brachten gegen den Erlaft eine Reifie pon Bedenten vor; die Linte bagegen begrußte ibn ale einen geitgemäßen Fortidritt. Rachbem man fo awet Zage lang bin und ber gerebet batte, bammerte boch bet manchen endlich die Erfenninis, daß es beute noch nicht angebe, ein endgultiges Urteil über ben Erlaß abzugeben, daß man vielmehr erft abwarten muffe, wie er fich in der Braxis bemidmete bas Saus die amei folgenden Gibungen dem Gefegentwurf über die Anlegung von Sparfaffenbeitanden in Inhaberpapieren, erledigte barauf einige fleinere Borlagen und begann toann die Berainng des Etats bes Minifteriums bes

In der nationalliberalen Bar-tei find gurgeit Beftrebungen im Gange, die tei find aurzeit Bestrebungen im Gange, die darauf binarbeiten, die awischen den Alten und den Jungen bestehenden Differenzen nach Möglichteit noch vor dem am 12. Mai stattsfindenden Delegierientag aus der Welt zu schaffen. Es beist, das die Altmational liberalen bereit sind, den im Jentralvorstand durchgodrücken Antrag, wonach den Jungliberalen ihre eigene Organisation genommen werden soll, wieder jallen au lassen. Damit wäre allerdings der gegenwärtige Daupistreitpunst awischen rechts und links beseitigt und die Einigkeit der Vartet – nach außen! — noch einmal alüssich wieder bergeitellt. Ob aber diese gewaltsame Reparatur dauerbaft sein wird — wer wagt das zu bebauerhaft fein wird - wer magt das gu bebaupten?

baupten?
Die stingste ungarische Kabinetis-frise bat mur einen Wechsel in der Lei-tung herbeigeführt. Die übrigen Minister-stung herbeigeführt. Der jedige Minister-präsident Lufacs trat sein Kinansvorte-senisse an den Stantssefretär Telehko ab und übernahm dafür das Ministerium des In-nern. Die an den Bechsel geknüpsten Hoff-nungen sind wieder einwal zunichte gewor-den. Es ist schon beute so gut wie sicher, das Lufacs die bestehenden Schwierigkeiten nicht au beseitigen vermag. Die Kossuthpartei verau beseitigen vermag. Die Koniuthpartei ver-weigert dem Minsterprösidenten ihre Un-terführung und die Justipartei hat das Bahlrechts. Programm glatt abgelehnt. Lu-facs wird beute vom Lassen wird beute vom Raifer in Andieng empfangen, um diefem über ben bisberigen ungunftigen Berlauf ber Unterhandlungen mit der Opposition Bericht au erftatten.

awlicen Türket und Fralien zu ver-mitteln, haben, wie zu erwarten war, fein praktisches Ergebnis gezeitigt. Die Bforte balt por wie nach wrifte an ihrer Sorderung der Annulierung des ita-lieniiden Annexions befrete jeft. Und da Italien in diese Forderung nicht ein-willigen kann, ohne Gefahr zu laufen, sein ganges Anichen aufa Spiel zu seizen, so geht das Komödienspiel im Mittelmeer einsmeilen rubig meiter.

Deutscher Reichstag.

Mm Bunbesratettiche Reichstangler von Bethmann-bollmeg, Staatsfefretar bes 3n-nern Delbrud, Staatsfefretar im Reichsichabamt Rubn und Stantbietreiar Dr. Bisco im Reichejuftigamt, bageriicher Bundesratsbevollmächtigter Berdenfeld, Babnichaffe und

Prafident Dr. Raempf erdffnet die Gib ung um I Ufr 15 Minuten. Auf der Tagesordnung fieben gunachft Bablprufun. gen. Done Debatte werden die Bahlen der Abgeordneten Brandes Salberftadt (Tog.), Angerpointner (3tr.), Dr. Belger (3ir.), Meper-Celle (Atl.) und Aftor (3tr.) für gil-

Go folgt die Interpellation der Rationalliberalen betreffend den

Bollgug des Befuitengefepes.

Die Interpellation lantet: Erfennt ber Derr Reidstangler in dem Erlag des Roniglich baveriichen Staatsminifterinms des Innern an die Roniglichen Regierungen be-treffe Bollguges bes Zeinitengefebes eine Berlemung des Reichagefenes vom 4. 3mit 1872 und der Befanitmachung des Reiche. fanglere vom ib. Bufi 1872? Zweitene: tanglere vom ib. Juli 1879? Bweitens: Belde Schritte gedenft ber bert Reichstangfer gegenüber diefem Borgeben ber Roniglich baverifden Staatsregierung ju tun, um bas Raiserliche Recht jur Ueberwachung ber Reichsgesetze zu mabren?

Der Reichstangler v. Bethmann . Sollweg erflart fich gur fofortigen Beantwortung der Interpellation bereit.

Abg. Jund (Ril.): Unfere Interpellation fteht auf ftaatsrechtlicher unansechtbarer Grundlage. Es faudelt fich bier um eine auffällige Berlebung ber Reichsgejebe. Der Erlag mar vertraulich und damit vielleicht noch gefährlicher als ein nicht vertraulicher Erlaß. Colonge ein Reichsgefen beficht, haben die Gingelftoaten in Treue und camper dem neetde das neichs. gefet auch feinem Weifte nach gu erfüllen, Die. Hebermachung ber Durchführung ber Reichegeiche gebort au ben Dienfigeichaften bes Reichstanglers. Der Bundesrat tann nur fpreden, wenn Meinungsverichiedenheiten amifden der Bentralgewalt und einem Bunbesftagien vorhanden find. Dier liegt amei-fellos ein Ronflift amifden Reich und Ginzelftaaten vor. Es ware mit dem Reichsgedanken unverträglich, wenn sich gewissermaßen ein königlich vreußisches und ein
königlich banerisches Jesnitenrecht beraus.
bilden jolite. Die Anslehnung gegen das
Meichsgesen wird geschicht verhüllt und das
in das besonders gefährliche. Redner führt
aus dem Wortlant des Gesehes aus: eine
uflidere oder frengere Anwendung des Gejehes ist nicht zulösig. Entschiedenen Widerfpruch müsse man aber erbeben, daß es von
den seweiligen Zeitverhältnissen abhängen gelftaaten por. Es mare mit bem Reichageben jeweiligen Beitverhaltniffen abbangen foll und por allem erheben mir Biberipruch dagegen, daß eima die politischen Zeitver-hältnisse maßgebend sein follen. (Sehr richtig links.) Es handelt sich auch um politische Gründe. Gerr von Hertling erklärt, es sei eine Erbschaft seines Borgängers, aber es ist lein einener Entschlut, das er jett mit die fein eigener Entichluft, daß er jeht mit die-fem Erlag an die Deffentlichleit tritt. Die Interpellation foll einer Bennrubigung im Bolf Ausdruck geben. Es handelt fich um den konfesionellen Frieden. Das Ueber-wochungsrecht des Reiches muß ausgeübt werden mit der notwendigen Wachsamkeit. (Beifall lints.)

Reichsfangler v. Beibmann-boll-weg: Rach der Ansführungsverordnung aum Zesuitengesch ift den Angehörigen des Ordens die Ausübung einer Ordenstatigfeit inebefondere in Rirchen und Edulen nicht ju geftatten. Ergangende und abundernde Anordnungen follten felbitverftandlich getroffen werden, wenn im Laufe I

Die füngten Berfude der Dachte, | Der Beit auf Grund ber Erfahrungen fich die Rotwendigfeit berausftellen follte. Gine beftimmte Definition bes Begriffes Orden s. tatigfeit mar bisher nom Bunbearat nicht gegeben worden. Trobbem ift die Und-legung diefes Begriffes bis in die neneite Beit in famtlichen Bundesftaaten im Beientlichen eine gleiche geweien (fort, bort). Dar-nach hat man jebe Art biefer feelforgeriften Zätigfeit, jebe Art von priefterlichen Gunt tionen als Alt ber Orbenstätigfeit betrachte! und nur Brimigmeffen mit dem Charafter von Familien-Beiern, ftille Deffen, Gierbefatramente für gulaffig erachtet. Ronferens Bortrage religiöfen und fogtalen Jubalio find unter gewiffen Borausfehungen tariad-lich jugelaffen ober geduldet worden, fofern fie in profanen Raumlichfeiten ftatifanden. Die baveriide Regierung ift su einer anderen Anslegung gefommen und eine so verschiedene Auslegung und Anwendung eines Reichsgesetes in selhevernändlich nicht angungig. Ich babe deshalb sogieich au die baverische Regierung das amtliche Erfuchen gerichtet, mir den Bortlaut ber in der Breffe als geheim bezeichneten Anordnung mitguteilen. Gie ift diefem Erfuchen nachgefommen und bat mich unmittelbar barau! wiffen laffen, daß fie beabfichtige, beim Bun-degrat einen Autrag auf Definition der verbotenen Ordenstätigfeit an fiellen. Der Antrag liegt dem Bundebrat vor. Bis anm Ergeben des Bundebrato Beichluffes ift § 1 des Jeinitengelebes im gangen Dentichen Reiche auf Grund der be-ftebenden Urbung gleichmäßig angumenden Rach diefer Zeit wird der vom Bundedrat gefaste Beschluß die einheitliche Grundlage bilden. Rach diefer Sachlage meine ich, is die Diskuffion über den Begriff Ordens tätigfeit ober verbotene Ordenstätigfeit der bevorftehenden Bundearate Sibung

bevorstehenden Bundebrate Sthung vorgn behalten. (Sehr richtig und Beifall.) Baverifcher Gesandter Graf Lerchen-feld: Ich tonitatiere, das meine Regierun bei dem Erlaß der seinen liebergengung mar, daß sie fich innerhalb des Wohner daß fie fich innerhalb des Rabmens des Heichegefebes gehalten bat. Gleichzeitig mit dem Erlaß und vor dem Erlaß bat die Saveriiche Regierung famtliche Bundes Regierungen ihre Auffaffung ber Sache angegeigt. Rachbem diefen Bebenten gegen den Grlag anfgeftiegen mar, bat bie baperifche Erlaß aufgestiegen mar, bat bie baperifche Regierung fich au diejenige Stelle gewandt, welche dagu berufen ift, Reichogeiebe ausgulegen. Der Bundesrat ift dagu fompetenf auf Grund ber Reicheverfaffung und auf Grund ber Reicheverfaffung und auf Grund des Zeintlengejebes. Der Bundebrat bat jest das Bort und ich glaube, daß alles weitere, mas vom Bundesratstifche and gefagt werden murbe, dem Beidinfle des Bunbesrats vorgreifen würde. 3d glaube, Die baueriiche Regierung ift in diefer Cache fo verfahren, wie fie verfahren fonnte. (Lachen bei ben Rationalliberalen.) Gie bat ibre Mutfaffung vertreten, bat aber nicht beftritten, bag auch andere Auffaffungen befteben fon-

Die Befprechung ber Intervellation wird auf Antrag Baffermann (Ril.) gegen die Rechte beichloffen.

Abg. Blos (Sog.): Der bauerifche Erlag macht uns nicht übermößige Sorge, aber es bandelt fich um eine pringipielle Grage. Bir wollen, daß auch die Gefutten Roalitions und Rebefreiheit haben. Aber, falange bas Jefuitengejeb besteht, folange muß es aud beachtet merden.

Abg. Cpabn (Bir.): Meine Bartet mar-tet die Entideidung des Bundegrats ab. Auch ich bin der Ansicht, daß man das Gefen befolgen muß, folange es befteat, and menn es ein ungerechtes Gefet ift. Deben Gie ben § 1 bes Befuitengefetes auf.

Mbg. Graf Weftarp (Ronf.): Rach ben Ertfärungen bes Reichstanglere hatte bie Cache im wefentlichen nur nerfaffungerechtliche, d. f. formale Bedingungen. Unfer Standpunft in biefer Frage ift unverandere. Die baverifde Regierung bat fich nicht inner-balb bes verfaffungsrechtlichen Buftandes gebalten. Bolitifch bedenflich ift, daß eine ge-wiffe Schmachung des Ginheitsgedantens eingetreten ju fein icheint. Sonft mare der

Erlas nicht gut möglich gewesen.
Abg. Mertin (Rv.): Die baverische Austegung widerspricht der bisberigen Praxis und weicht auch vom Sinne diese Ge-

Mbg. Orimann (Rit.): Durch die Er. flarung des Reichstanglers ift die Beun .

feirliche und daß einen an eite. S ansaczei Chaustee im Kurt, lind nei jauischen see Anm

Sariame und In ther Be

ten am

Theorie niiden mugsbic

cia fosto

ein leud

empfinde

im Son

and ge

mit fcm

fomnen Ränner

Schunfe

Aen der Geburts Raffan lerften Sind befor mit Be Ar baft gem für Bi

belände

ere IIm

des beim iem Zag

Benderfi

He Bear

hand roll hanptbat

ng die

Beft ber

ruhigung nur noch ftarter geworden. Bir befürchten, daß die Regierung gu viel nachgibt, daß der baneriiche Rurs auf bas Reich übertragen wird. (Lachen im Ben-

Mbg. von Moramsti (Bole): Bir haben bier mieber ein Stud Rultur-

Abg. Grober (Bir.): Das Zeinitengelet ift fein Jufita. fondern ein Bermaltunge-gefeb. Der Bundesrat follte bei feiner Begenau prüfen, ob er überhaupt berechtigt ift, eine Ordenstätigfeit gu verbieten.

Abg. Mumm (w. Ba.): Bir verlangen, baß bas berechtigte evangelifche Intereffe ge-mabrt mirb, aber auch ber tonfeffionelle

Abg. Jund (Rtl.) ftellt in feinem Schlufe wort feft, daß ber Rangler por aller Belt feft. geftellt habe, daß der baverifche Erlag der bisherigen Brazis nicht entfpricht und verwahrt fich gegen ben Bormurf bes Anleur-fampfes. Damit ift bie Interpellation erledigt. Es folgt der

Etat ber ReichosGifenbahnen.

In der forigefesten Musfprache fordert Mbg. Benoque (Eli. Lothr.), daß nicht nur Breugen, fondern auch Eliag. Lothringer ale Beamte eingestellt werben follen.

Mbg. Dr. Beil (Cog.) fordert die Ber-legung der Bermaltung nach ben Reichslanden.

Camstag 11 Uhr: Beiterberatung, ferner Rofonial-Ctat.

Schluß 7 Uhr.

Preußischer Candtag.

Mogeordneienhaus-Bigung bom 26. April.

Das Sans feste bente die allgemeine Beipredung bes Ctats bes Minifteri ums bes Innern fort. Bie geftern fam es auch heute gu fturmtichen Unsein anderfebungen gwifden der Rechten und ben Gogialbemofraten. Morgen Beiterberatung.

Rundichan.

Bundesraisfigung.

Der Bundesrat überwies in feiner Gib ung am Donnerstag den Entwurf einer Befanntmachung über die Gobe der Binfen, die dem Gemeinvermögen bet der Invalidenund Sinterblicbenenverficherung gutaufdreiben find, ferner den Entwurf einer Berord. nung, betreffend bas Infrafttreten des Ge-febes über die Aufhebung bes Silfstaf. engefetes, jowie die Borlage, betreffend Menderungen ber Musführungsbestimmungen a u. d au dem Gefebe betreffend die Echlacht. und Gleifchbeichau den guftanbigen Ansichuffen. Sugentimmt murbe den Borlogen, beireffend bie Menberung ber Buderfreuer- und Ausführungsbestimmungen, betreffend ben Entwurf neuer Bestimmungen die Biebieuchenftatiftit, ben Radrichtendienft bei Biebfeuchen. Much ber Entwurf eines Gejeges über ben Bufam-men fiog von Schiffen und bie Ber-gung und Silfsleiftung in Seenot murbe anMns ben parlamentarifden Rommiffionen.

Die Rommiffion für das Arbeits. idenengefes nahm in ihrer Gibung am Mittwoch Stellung au einem Antrag der Ronfervativen, nach dem die Zulässigteit der Berweisung in die Arbeitsanftalt auch Anwendung finden foll auf den Bater eines unehelichen Rindes, wenn er feine Batericaft nach Barage. 1718 968. anertannt bat oder feine Unterhaltungspflicht in einem vollitredbaren Titel fengeftellt ift, fo lange ber Bater unverheiratet ift. Der An-trag murbe nach eingebender Beratung ab gelebnt.

Die Betitionstommiffion Reichstages beichäftigte fich am Mittwoch mit ber Grage ber Saftvillicht ber Poft. Berfehrsausidug bes Dentiden Sandelstages erfucht in einer Gingabe um Abanderung ber Boftordnung babin, daß für in Berluft geratene Radnahmeiendungen aller Art die Boft bie Baftpilicht übernehme: Die Boftvermaltung mehrt fich gegen jebe Ermeiterung ibrer Safipflicht. 3hr Bertreter verwies darauf, daß bei 78 Millionen Rachnahmefendungen im Jahre 1909 und 1910 nur 60, alfo weniger als ein Millionfiel, in Berluft geraten feien, und auch in diefen 60 Wallen fet ber materielle Chaden febr gering geweefn. Burde aber die Saftpflicht eingeführt, fo mußten alle bie 36-40 Millionen führliche Rachnahmefendungen befonders bebandelt merden; das murbe eine Beamtenvermehrung und Gebührenerhöhung gur Golge Die Betitionstommiffion ftellte fich indes in ihrer überwiegenden Mehrheit nicht auf den Standpuntt ber Boftvermaltung und beichloß, die Eingabe bes Deutichen Sandelstages dem Reichstangler gur Ermagung au übermeifen.

Der Stand ber Reichsfinangen.

Rachdem die Marg-Ginnahmen des Reides aus Bollen, Steuern und Gebühren feitgeftellt find, liegt bamit für biele Ginnahmen der vollständige Abichluß für 1011 por; es feblen indeffen noch die Echlufgiffern der Betriebsverwaltungen des Reiches: Boft und Reichseifenbahnen. Gur bie Steuern, Bolle und Gebuhren entfpricht bas Ergebnis gang den Erwartungen, die man feit einigen Mo-naten begte: das Rechnungsjahr folieft mit einem Meberichus von 182,57 Militonen ab, ba die Ginnabme 1652.31 Millionen betrug, mabrend der Etat nur 1469.74 Millionen porgeseben batte. Besonders gunftig ichließen außer den Bollen (+ 93 Millionen) ab: die Buderfieuer (+ 18 Millionen), die Brannt-weinfteuer (+ 32 Millionen), die Talon- und Bertpapierftener (+ 15 Millionen), der Um-fahstempel (+ 8 Millionen) und die Erb-schaftsftener (+ 4 Millionen). Sinter bem Boranichlag bleiben gurud ber Lotterie-ftempel (- 7 Millionen, der Grundftudd-ftempel (- 4 Millionen) und der Schechtem-pel, der nur 8 Millionen eingebracht hat.

Infraftireten des Ediffahrtsabgabengefenco.

Bie mir horen, hat die preufifche Regierung im Bundebrat einen Antrag eingebracht auf teilmeife Intraftfebung des Gefetes fiber den Ausbau der dentichen Bafferftragen pom Dezember v. J. Und gwar follen die Artifel des Gelebes mit Ausnahme des Artifels 2 für alle Stromgebiete in Rraft gefest merden und außerdem Artifel 2 für das Beferftromgebiet. Sierans last fich entnehmen, daß amtiden ben Befer-

Unterftagten eine Berftandigung über die Durchführung des Gefebes und die Errichtung der Strombeirate ingwifden guftande gefommen ift. In Begug auf die Befer foll daber bas Gefeh in allen feinen Teilen nun-mehr in Geltung treten. Daß die Bestim-mungen des Artifels 2 einstweilen von ber Infraftfebung noch ausgenommen bleiben, bat feinen Grund barin, bag junachft über den Rhein und die Gloe mit den beteiligten ausländischen Regierungen Berhandlungen geoflogen werden muffen. Der Bundesrat bat fich in feiner Sibung am Donnerstag mit dem Antrage Breugens beichaftigt und beichloffen, als Termin für die Intraftfebung bes Gefebes in dem obigen Umfang ben 1. Da i dem Raifer in Borichlag au

StaatSangehörigfeitsgefet.

uens des Etaatsangehörigfeitsgefenes ichreibt men uns: Das die Borlage noch in biefer Seffion vom Reichstag verabschiedet wird, ift ausgeschloffen. Es wird auch nicht einmal möglich fein, ben Entwurf in der Kommiffion durchzuberaten. Rachdem jest die Danenfrage jum Abidluß gebracht ift, bleiben noch die militarischen Rebengesete in erfter Lesung gu erlebigen. Da nun noch eine geringe Sahl von Gibungen bierfür jur Berfügung fteben, lagt fich annehmen, bag ber Entwurf vor ber Ber-tagung bes Reichstags nur noch in erfter Lefung in der Kommiffion burchberaten wird. Die gweite Lefung in der Rommiffion muß bann im Spatherbit nach bem Biebergufammentritt bes Reichstags porgenammen

Uebungen des Beurlaubienftandes 1912.

Die Bestimmungen für die Uebungen bes Beurlaubtenftandes find den beteiligten Rommandobeborben augegangen. Ans ihnen ift au cuinehmen, daß für familiche Infan-terie-Regimenter an amei Bataillonen burch Eingiehung von Referviften britte Batail-lone aufgestellt werden; auch find bei jedem Armeeforps swei Referve-Infanterie-Regimenter und eine Referve-Felbartiflerie-Ab teilung gu bilben. Als eine bochit ermunichte und notwendige Erweiterung diefer Hebun-gen ift hervorzuheben, daß bei dem 6. und 18. Armeeforps aus den Referve-Infanterie-Regimentern je eine Referve-Infan-terie-Brigade gebildet wird, die au einem Teil ber Manover berangugieben ift. Bei ben Maichinengewehr-Rompagnien ift die balfte ber der ameitjungften Jahres. rigen übungepflichtigen Referviften Diefer Rompagnien gu vierwochiger lebung eingugieben. Befonders bervorgeboben wird, daß bei den Maidinengewehr-Abteilungen nur folde Leute der Maidinengewehrtruppen iben, die bei Abteilungen gedient haben, Die Berfehrstruppen haben 881 Mann ber Re-ferve anderer Baffen, die fich jur Bermen-bung bei den Rraftfabrtruppen eignen (3. B.) Rroftwagenführer, Automobil-monteure, Automobilichloffer und Leute vermandter Berufsarten auf bem Gebiete ber Gifenindufirie) und bisber bei bem Rraftfabr-Bataillon meder gedient noch geubt baben, gu einer vierwöchigen Hebung bei biefem Bataillon eingugieben.

Lotales.

2Bicsbaben, 27. Mpril

Das Erholungsheim beim Chaulfeehaus

Mm morgigen Conntag wird unmeit bes Chauffeebaufes im Beifein gablreicher Chren gafte die Grundfteinlegung für bas britte Beim ber Deutichen Gefellichaft für Rant manne. Erbolungsbeime ftattfinber Das ift eine Geftlichfeit, die die Biesbabene nicht ohne besondere Anteilnahme porüber geben laffen dürsen. Ift doch der Gedanle der gur Gründung der Gesellschaft gesubn hat, wie ichon einmal gesagt worden in, in Biesbaden erftanden und hier ist auch be entscheidende Tat unternommen worden, der ren fegensreiche Birfung fich in einer are ben Organisation jest über das gange Batte. Iond ausbreitet und vielfach icon Rac abmung jenseits der Reichsgrenzen gefund-

Bor nicht gang swei Jahren mar es, bet ber gegenwärtige Borfibende ber Gefellicant, berr Rofeph Baum Biesbaden, ine eiften Male laut die fosiale Forderung er bob, über gang Deutschland ein Reb von G. belungsheimen für die Raufmannichaft in errichten und die dagu erforderlichen Mitte allein nur durch die Selbfibilfe der deutsche Raufmannicaft aufgubringen. Es ichien en ausfichtelojes Unterfangen, die oft wilet firebenden Intereffen innerhalb des Bernfe ftandes auf einer fo idealen gemeinime Grundlage gu vereinen und viele Bebente wurden damals laut. Aber die energild ber bentiden Raufmannicaft baben fib ebenfo glangend bewährt, als die Erwartner fich permirflichte, daß die Staatbregierungen mie tommunalen Berbande nicht gogen würden, einen fo gewaltigen Plan an unter

Benig mohr als ein Jahr ift feit Grin bung der Gefellichaft im Anichluß an jene Bortragsabend und die ftille Borarbeit ve gangen und icon find swei beime im Ban begriffen, dem dritten wird Conntag ber Grundftein gefeht und ein viertes wird in nerhalb weniger Wochen an der beutiden Officetafte ben Erholungsbedürftigen feine Pforten meit öffnen. Die landichaftlich mie flimatifch und gefundheitlich bevorzugten Gegenden bes Reiches follen Ctandquartiete ber heime fein. An der Gee, im Alachiande, im Mittel- wie Sochgebirge follen fie er siehen, um allen Bunichen der Erholungs suchenden gerecht werden zu können. Stelse Zeugen eines fogialen Gemeinfinnes, wie ihn fein Bolf der Erde aufer dem deutiden befundet. Stätten, die neben ihren gefund beitlichen Sweden und ibrer fogialen Auf gabe auch bem nationalen Gedanfen inie fern bienen, ale fie die Bande enger fnuplen werden, die Dit und Ben, Rord und En verbinden, als fie - amiften Land und Geb ftebend - beim Bandmanne bas Berftandnis für die Arbeit und Befenheit des Stebters verliefen und bei diefem die Achtung por ber aus der Cholle gemachienen Gigenart und die Bertichatung feiner produttiven Leiftung merden fteigen laffen.

3m Bufammenbange diefer Birfungen gtwinnt jede Grundfteinlegung für ein bein ber Deutiden Gefellicaft für Raufmannle Erholungsheime eine weit über lofale Grengen hinausgehende Bedentung. Ge find fosiale Taten, wenn die Sammerichlage m

000000000000000

Richt Reichtum und Gelb allein machen gludlid, wenn fie and jum Glude helfen. Much in ber Butte bes Mrmen fann bas Glud wohnen mabrend fich gar oft an die in 3abrgebnten gefammelten Echabe bes Unglilde Bluch beitet, wie es in ber fpannenben Ergablung

"Die Erben Willmers-Gorlenko"

Roman von Ilina Illeyke

beffen Abdrud am nachften Montag beginnt, geidildert wird. Mus den Boben ber Menichfeit fammelte bie geiftvolle Berfafferin ben feffelnden Stoff, in beffen Berarbeitung fie bas

Noblesse oblige

in all feinen herben Ronfequengen geigt. Bor tiefen Forderungen muß felbft das Recht ber Liebe ichweigen. Es gilt nicht mehr, daß ber Bug des Bergens des Schicfials Drang, fondern Intrigue und höftiches Ranteipiel find die Leitmotive fur Die padend geschilderte Sand. lung, in deren Mittelpuntt eine mit Raffinement burchgeführte

Erbschleicherei

fteht. Das Milien ift mit Raturtreue gezeichnet, die Charaftere find lebensmahr burchgeführt, die flott aufgebaute Sandlung ift reich an feffelnten Szenen. Go burfte auch Diefer Roman wieder ben Beifall der Beier und Leferinnen finden!

Rund um den Kochbrunnen.

D Liebedtraum, o Malengeit! - Milerfet Delitateffen. -Die Spargeffaifon beginnt. - Die Berichiebenheit bes Gefdmades. - Bas ift Runft? - Gur und wiber. Gin fcarfes Urteil. - Saunen ber Ratur. - Baumbilite am Ibein.

A. . . Rach der Balvurgisnacht — sie steht bekanntlich vor der Tür — sotegen die Goffnungen wie in des Lebens Rai
üppig ins Krant. "Alles neu macht der Mai" klingt es uns ans der Jugendzeit herüber mit lieblichem Zauber. Ratenzauber überall! Seht das Blüb'n und Sprießen: — Bogelsang und Jubelichall und ein frob' Genießen. — Selbit das "allerkleinite" Lind an der Sand der Bonne ein froh' Genießen. — Selbit das "allerfleinite" Kind an der Sand der Bonne —
ürebt jum "warmen Damm" geschwind in
die Maiensonne. — Bunte Blumen blib'n
am Sang und auf grünem Rasen — Harben
alib'n beim Becherflang selbit auf Zechernasen. — Blüten bringt der holde Mat,
draußen blüht der Flieder — Maimond,
daß er wonnig sei. grüßen wir ihn wieder!"

... Maienpracht — Maibowle
und Maibelifatessen, das sind inbaltsichwere Schlagworte, die für die nächten
Bochen bedeutungsvoll werden. Schon
konnte der Chroniquer verzeichnen, daß die

konnte der Chroniquer verzeichnen, daß die ersten Spargeln auf dem Wochenmartte erichienen seien. Und Spargeln gehören zur Maiwonne. Wenn vom flaren Simmel die Maiensonne fraftig berniederfirablt, um die wenigen Langichlafer aus dem Reich der Bflangen ju eiligem Bachstum angufeuern, erwacht auch die Königin des Gemifegartens, der Spargel, zu neuem Leben, und die Spargeliation beginnt. Gur den Renner und Feinichmeder in ber Spargel bas fontlichte aller Brühfahrsgemijfe, und bas mit Recht. Fraat man nach den Gründen biefer Sparaelleidenichait, fo tonnte man in Anlehnung an Bilbelm Buid antworten:

Einmal bes Genuffes megen, Bweitens aber, weil man bann Gid Gefundheit effen fann.

Seit den alteften Beiten fieht nämlich der Spargel in dem Rui, daß er den Saftenm-lauf befordere, die Berdauung fraftige und die Qualität bes Blutes verbeffere. Schon Blinuis bezeichnete den Sparael als "die guträglichte Speile für den Magen", ein Lobfpruch der jeitdem von allen Gelundbeitslehrern ohne Unterfchied der Konfession wiederholt monden ift. 23 ie obaden ift in der beneidenswerten Lage - lebteres mort-COCCOCOCOCOCO I fid au nehmen — von einem Rrang von I

Spargelbeeten umgeben gu fein. Bon Gonenbeim bis Greiweinheim bebnen fich bie Spargelfelber, die man vom Reroberg aus überbliden fann. Sie liefern das begehrte Gemije der Beltfurftadt taglich frift und die Biesbadener Ruchenchefs ftellen felbit die frangofiiche Ruche in den Schatten in der Svargelaubereitung. Frankreich, das sich des Borzugs rühmt: "On no sait manger qu'en France" hat dickleibige Bücher, die der Bissenichaft der "Afvaralogie" dienen, jo jenes Soilels, Gartenchefs des Herangs von Clermant mont Tonnerre. Berühmt ift das Regept des Barifer Restaurants Margern, nach bem Spargel mit ichwargem Pfefferftaub, Beineifig, Gibotter und Butter gargemacht wirb. eifig, Eidotter und Butter gargemacht wird.
Bernard de Bovier de Kontenelle, der hundert Jahre alt, 1757 in Paris ftarb, ichrieb sein hobes Alter hauptsächlich der gründlichen Spargelfur au, die er in jedem Frühiahr durchmachte. Sein Kollege im Spargelsessen war der Minister unter der Regentschaft des Derzogs von Orleans, Kardinal Gauilsaume Dubois. In einem Puntse sonntenelle liebte die Spargel mit Essa und Del. Dubois mit weißer Sauce. Als daher die Marautse Guerin de Tencin Fontenelle und Dubois zu einem Krühjahrsdiner einind. gab sie ihrem Koch Order, die Sälfte der Spargel mit Essa und Del, die andere mit Sauce augubereiten. Fontenelle, der früher erschienen war, freute sich schon auf den ihm bes Augubereiten. Fontenelle, der früher erichtenen war, freute fich ichon auf den ihm ber vorstebenden Genuß, während der Kardinal lange auf sich warten ließ. Endlich brachte ein Bote die schwerzliche Kunde, daß Dubois soeben einen Schlaganfall erlitten habe. "Tot!" rief alles mit inniger Bewegung. "Tot!" rief auch, mit Tränen im Auge. Fontenelle: "Rie es auch wirflich wahr?" — Der Bote: "Leider fann darüber fein Zweiselber bestehen, ich habe den Toten gesehen. — Fonbesteben, ich habe den Toten geseben. - Fon-tenelle ruft fofort in die Ruche: "Jean! Alle Spargel mit Gifig und Del!"

Dito Ernüt, der erst füralich wiedet weiten! Selbst dann nicht, wenn er scheinder Kreiten! Selbst dann nicht, wenn er scheinder Fregenge einschlögt wie jeht in der Kreise begesterter Juhörer sprach, it einem kreitig geworden über den Kine matograph zur Schule, aur heranwachienden Ingend einnimmt und man erörtert die Kraac: Sind die Darstellungen dramatischer Berfe im Kinematograph in die Darstellungen dramatischer Berfe im Kinematograph für Kunst anzusehen oder nicht? In einem gestern erschienenen Artisel wurde das Thema "Kinematograph und Schule" und bei be ler, desen pricklinde Muntellungen dramatischen oder nicht? In einem gestern erschienenen Artisel wurde das Thema "Kinematograph und Schule" Theater und schon so oft in seinen parklichen Operetten vergnügte Stunden berein

Grage eine Antwort gegeben. Gine Rund. fra ge bei Rünftlern und Schriftftellern et gab eine Reibe intereffanter Ausfuhrungen uber diefes Sapttel. In ihrem "Gur" und "Bider" laffen fie erfennen, daß die Anfichten noch feineswegs geflart find. Einigt Diefer Urteile mogen baber in bunter Reib:

Albert Baffermann, der im ga diefer Boche am Biesbadener Reit den atheater als "College Crampton und als "Hamler" den Beweis erbracht, daß er ein erfolgreicher Jünger der Lunk ift, ichreibt: "Gute Darftellung eines Lind dramas in selbstverftändlich ein Aunstwerf!"

Dermann Babr, den Biesbadenern eben falls befannt durch das Residena-Theater blet außert sich in ähnlichem Sinne: Die Aust an irgendwelche besondere Mittel au binden, icheint mir salich. Aunst ist alles, was rezeinem Künstler kommt; wodurch es kommt auf welchen Begen es und zugeleitet wied, ist dabet ganz gleich; daß es und zugeleitet wird, die dabet ganz gleich; daß es und zugeleitet wird, das darnet kunnt barauf kommt es an. Eine aust Darstellung dramatischer Berkt im Kinematographen ist gewis fünklerischer als eine ichlechte auf der Bühne. auf der Babne.

Roda Roda, der geistreiche Causeur, hat den Biesbadenern schon manch angenet mes Plauderstündschen im Aurbause geboten auch sein letter Bortrag in der Literarischen Gesellschaft dier in noch in angenehmer Erinnerung. Er antwortete auf die Anfragischendes: "Es gibt Ausdruckswöglichkeiten die der Bühne nicht gegeben sind, wohl abet dem Kinematographen. Auf diesen Wöslichkeiten dann eine neue Aunst erkeben; sie darf nur nicht erwas vortäussen wellen, was sie nicht ist: die Bühne."

Otto Ern ft, der erst füralich wieder im Wiesbadener Auchaus vor einem aahlreiden Kreise begesterter Juhörer sprach, ift ein Gegner. Als ihm bei seinem diersem die Grage bezüglich der Aunst im Kinematischen vorgelegt wurde, sogte er kurs unsichari: "Ich bin der Meinung, daß die Der stellung dramatischer Werfe im Kinematischen mit Kunft schlechterding nichts gemein hat."

Mobile to ben, die angeben Tas Spooins der fathol baben tigenen 9 balt wird

tete, war Gegner, funnlert graphen nen, bin

Retur in

aud and

wen der worden worden worden worden worden beine Geben der Geben d

daß fie es find, beweißt die Teilnahme nen ans dem gangen Reiche an diefem Geft. fenen ans dem gungen Reinge an diejem geftante. Auch der Sonntag wird eine Reihe andjezeichneter Manner und Frauen am Banflechaus und indier bei dem Feitmable gurbans vereinigt feben. Bon weit ber neben den Bertretern unferer naflaulichen Staats- und Kommunalbeborden bei Anmeidungen der Teilnehmer gefommen. berlamentarier, Gelehrte, Großfaufleute, and Andufrielle, Abordnungen faufmännt-Berbande und viele andere mehr meren am Blate fein. Manner der fogialen teorie und der fogialen Tat, der faufman. niden Braris und bes ftaatlichen Bermal-massienftes werben fich mit ben Grundern er Befellichaft fiber dem neu ju febenden grundleine bie Sande reichen, um feierlich ein waiales Bert ju fegnen, ein Bert, das in leuchtendes Beugnis fein wird für den bealen Opferschwung und das joziale Mitmelinden des neuen dentschen Baterlandes. geliebte Banner ein ernftes fogiales if immetternden Beifen die Mufit feierliche omunen fpielt, über einer Gemeinichaft pon gannern und Frauen im Frühlingswinde Benfens, ein Geft gutunftefrober Entwidemng feiern mollen.

QUS.

riin

una

ben-hier unit

110

und diefes fogiale Griedensfeft foll ein Ben der Beimat werben, benn hier war die Beburtenatte bes großen Bertes. Gang Rassu bat mit brennendem Intereffe bie ernen Stadien feiner Entwidelung verjolgt und befonders in unferer engeren Beimat Me Anteilnahme von Beginn an febr leboft gemejen. Bird nun an dem Tage, ber far Biesbaden, für Biebrich — deffen meiblidende kommunale Körperschaft das welande zur Verfügung ftellte — und die näbere Umgedung gewistermaßen die Krönung des heimatlichen Verfes bringt, wird an dieem Tage die Bevölferung teilnahmolos bei Beite Beben? Das biege mobl ben fogialen Bruderfinn, das immer lebendige Gemein-neftsgefühl des Raffauers verfennen, Wenn ile Bagen nach bem Geftplate beim Chauffeebans rollen, wenn der furz nach 10 Uhr vom bambahnlof Biesbaden abgebende Condering die Gafte nach der festlich geschmudten Bauhatte führt, dann werden sicherlich in Scharen Biesbadens Mitburger anrüden, m im frühlingsfreudigen Taunusmalde ein feit ber Auferftehung aus fogialen und beelliden Roten mitgufeiern. Beim feitlichen Rable im Rurhause aber wird all jener aus auftiditig dantbarem Bergen gedanft merben, die helfen bas Wert au vollenden und ble ibm durch die Teilnahme bet der briften Grundfieinlegung einen würdigen Rabmen

Jugendfüriorge.

Tas Gebien einer größeren Anftalt in ber Vwins beffen-Raffan für die Unterbringung ber fatholiiden, mannliden, idnulentlaffenen Gürgeschlinge macht fich immer fühlbarer. Der girlsverband bes Regierungsbesirks Bies baben bat beshalb an die Errichtung einer romen Anitalt berantreten miffen. Die Antalt mird in erfter Linie als fogenannte Sandberterbilbungsanitalt mit eigenen Berfftatten meridiet, in welcher unter Anleitung fachtunsor Reifter die gebranchlichten Dandwerke be-nigten werden. Daneben ift es aber auch not-merbig, einen größeren landwirtschaftlichen BeReibe von Böglingen sumteil icon ihres Alters wegen fich nicht für eine Ausbildung in einem Dandwert einnet und auch viele von ben Bog-lingen aus Gefundheitsrücklichten dauernb ober vorübergebend in ber Landwirtschaft ober Gart-

nerei beidaftigt merben muffen. Gin ftandiges Abfangebiet für die Brodufte ber Anftalt ift in ben Besirfbirrenanftalten gegeben. Die Anftalt foll für 150 Boglinge eingerichtet und fo angelegt werden, daß fie bis auf 200 Böglinge erweiterungsfähig fein wirb. Die Organisation ber Anftalt ift so gedacht, daß an die Spibe ein padasogisch gebildeter Geiftlicher tritt, dem die erforderliche Jahl von Lebrern, Ergiebern und Meiftern gur Geite geftellt werben

Es maren außerbem befondere Bermaltungsgebaube mit Dienftwohnungen bes Direftors und fonftiger Beamten su errichten, die Berflidten, die Birticaftseinrichtungen, Riche, Babe- und Baldereieinrichtungen murben in befonberen Be-bauben unteraubringen fein. Gur ben inneren Dienft in ber Riide und Baidtiide, fowie ber Krankenstation sollten, dem Borbilde der Anstalt Marienbausen solgend, Ordensichwestern ange-nommen werden. Das bischöfliche Ordinariat in Limburg bat dieferbalb feine Unterftigung su-gejagt. Die vorausfichtlichen Bautoften ber Unftalt werben fo berechnet, daß der Blat für einen Jögling einichlichlich Grund und Boben und der umfangreichen Rebenanlagen auf 6-7000 Mark Berftellungstoften au fteben tommt. Da ber Ban ber Anftalt brangt, benn es ift mit einer Baugeit von smei Jahren su rechnen, burfte es aur Borderung der Angelegenheit swedmäßig fein, wenn der Kommunaliandiag grundfählich über den vorgeichlagenen Bau einer Antalt Beichluß fast und ben Banbes-Ausichuß ermächtist, ben erforder-lichen Grund und Boben anzufaufen. Um rationelle Landwirticaft betreiben zu funnen, werden etwa 200 Morgen erforderlich fein.

In diesem Sinne ist eine Borlage an den 46. Rommunal-Landtag vom Landes-Ausschuß gerichtet und beantragt worden: Der Lommunallandtag wolle die Errichtung einer Ersichungsanftalt für 150 fatholifde, mannlide, idulentlaffene Gurforgesöglinge beidließen und den Landes-Ausschuß beauftragen, den dafür erforderlicen Grund und Boben von 200 Morgen angufaufen und bem Kommunal-Landias 1913 Borlage über ben Bau und bie Beichaffung ber Mittel su machen.

Soher Bejuch. Bum Kurausenthalt trafen neuerdings hier ein: Ihre Durchlaucht & ürtin Maria von Schwarzburg- Sondersbausen (Roje)
— Breiherr von Ende-Alt-Jehnin (Quisfigna) — Baronin v. Rarnfis Chuisfigna) fing Ballerfangen (Caar) (Briffeler Sof)

— Baron v. Bliffingen Saag, Bier Jahreszeiten) — Baron v. Brede, Baberborn (Raffauer Dof).

Biesbadener Raifertage. Der Raifer trifft am 16. Dai (himmelfahrtstag) um 7.80 Uhr vormittags, von Deb fommend, bier ein. Die Abreife ift auf den 23. Mai festgefett. -In die Beit, mabrend melder der Raifer im Biesbadener Schloffe Bof balt, fallen die Grubiehrerennen des Rennflube. Der Borftand bes Rennflubs bat deshalb beichloffen, den Raifer in geeigneter Beife gum Befuch ber Rennen gu bitten. Ebenfo mird ber Raifer gelegentlich feines biefigen Aufenthaltes der Einweihung des Frantfurter Dithafens beimobnen. Die Sabri dortbin wird

neue Automobilftrage Biesbaden - Frantfurt a. D. benutt. Mit dem gestrigen Tage murbe ein Teil diefer Strafe bereits eröffnet. Die neuerbaute Ueberführung ber Taunusbahn oberhalb der Station Satters. beim murbe bem gefamten gubr- und Automobilverfehr übergeben. Der Babnubergang mird noch fo lange für den Berfonenverfehr offen gehalten, bis der neuangelegie Steg von vollftandiger Gifentonftruftion fertig gestellt ift. Die Strafe ift jest durch doppelte Beichotterung in guter Berfaffung. Am 20. oder 22. Mai mird der Raifer bei dem 2. Daff. Pionierbataillon Rr. 25 in Raftel gu einer Turnbefichtigung eintreffen. Es werben gugegen fein ber fommanbierenbe General der Infanterie bes 18. Armeelorpe, Ergelleng von Cichborn, der Chef des Jugenieur- und Bionier-Rorps, Generalin-

Theater resitierte im Kurbause au Babe-nBaden mit großem Erfolg. Die Kritif bebt sein icones Organ und vollendete rethorische Technik, unter-ftütt durch interesiantes Programm, bervor. — Im beiteren Teil gefielen besonders die Oumo-resken der Biesbadener Schrifthellerin Wilhelme

Khrung. Dem Städtischen Musitdirettor Rarl Schuricht wurde gestern nach Schluß der Auffibrung der IX. Sinfonie Beethovens von den mitwirkende ablere die wertvolle Orchesterpartitur an Mahlers

gegen ben Direttor der verfrachten Bentral-Ber-faufs-Gefellicaft deutider Binservereine in Eleville, Joseph Berner, bas am 12. Mars b. 3. nach breimochentlicher Berbanblung verfündet murbe und megen Untreue, Unterichlagung ufm. auf 3 3abre Gefängnis, 300 Mart Gelbftrafe und 3 3abre Ebroerluft lautete, ift nunmehr burch ben Referenten, Landrichter Dr. Stichl fertig ge-ftellt und liegt ichriftlich vor. Es umfaßt nicht weniger wie 350 Seiten.

Die Dienftbotenehrung bes Begirtsperbanbes ber Baterlandifden Grauenvereine wird Conntan, ben 12. Rai b. 3., 3 Uhr nachmittage im großen Saale ber Turngefellicait, Schwalbacheritrafte 8.

Imangsverlieigerung. Bei einer gestern stattgebabten gerichtlichen Bersteigerung des Anweiens Kirchaasse Kr. 72 gaben die Ebeleute Reinhard Dilbuer und Frau Anna geb. däuser mit 107 000 .K das döchtigebot ab. Der Zuschla

wurde gleich erteilt. Die Grundsteinlegung aum Raufmannd-Er-bolungebeim wird auch bei ungünftigem Better ungestört vor fich geben, da ein großes Zelt errichtet ift, welches ben Buidauern ausreichenden

Jum Bontott bes Biebhofes. fantice Biebhandlerverein ließ geftern durch Anichlag auf dem Schlacht- und Biebhof be-

Berhaftung eines Sotelbiebes. Diefer Tage wurde in einem blefigen Sotel ein

Borten auf den Stein niederfallen | trieb und Gartneret vorzuseben, weil eine ganse | im Automobil por fich geben und bagu bie

ipeftenr ber Geftungen, General Du bra. Biesbabener Rünftler auswärts. Rubolf Miltner. Econau vom biefigen Refibens-

achter Sinfonie im Rünflerzimmer überreicht. Dieles bedeutendie Berf moderner Tonkunft wird im nöchken Frühjahr im Kurhaus zur Aufführung gelangen.
Das Urteil im Berner-Brosek. Das Urteil

ftattfinben.

Schut gemährt,

fannt maden, das feine Mitglieder von Mittwoch, den 1. Mai ab, den Mittwochs- Biebmartt nicht mehr mit Groftvieb befahren. Dadurch ift der icon angedrohte Bonfott ausgeiprochen.

ichidter Beife au beben Aufgabe ber Leitung fein muß, um fich balb bie Sumpathte ibrer Befucher In ben letten Boden fonnte man nun die Beobachtung machen, daß es infonderheit das bürgerliche Schaufpielbaus an ber Donbeimerftrage ift, dem es gelang, eine mannigfacht und angenehme Abwechleiung in bas Repertoire feines Spielplans su bringen. Ginen guten Erfolg erzielte neuerbings bas Bolfoftiid "Unier Doftor" von Treptom und herrmann, bas

geftern abend gegeben wurbe. Das neue Stud fpielt teils in ber Reichs bauptftadt, teils in einer fleinen Dafenftadt. Baul Lebrecht, ber Conn eines fleinen Coloffermeiftere, fommt nach vollenbetem Coulitubium nach Berlin, um bort bie Univerfitat au befuchen. Anftatt die auf ihn gesetzten Doffnungen zu er-füllen, lebt er in Berlin im Kreise feiner Rom-militonen als Buricenicatter "in dulei jubilo". Der Leichtlinn bat bei ibm bald die Oberband ge-wonnen, und darin unterftubt ihn fein Ramerad Bris Stürmer auch redlich. Er ift es auch, ber den Bater fiber die wirflicen Berbältniffe bin-wentäuscht und ibm ichlieklich seinen Sohn als "Dottor medicinae" vorstellt, wöhrend dieser in Birklickfeit von der Universität relegiert ist. Das Schickal follte dem getäuschen Bater aber bald reinen Bein einschenken. Ein dartnäckiger Glaubiger offenbart ihm bas leichtfinnige Leben feines Cohnes fomie ben Schwindel mit bem Doftortitel. Paul verlagt das Etternbans, auf der Gee alles wieder gut su machen. Anch fein ebemaliger Kommilitone Stürmer fattelt um. Aus beiden früber leichtfinnigen Studenten macht bas Leben tüchtige Manner. Baul febit Jahren ale tiichtiger Geemann in Elternhaus gurud und findet dort die Berfohnung mit seinem Bater, so bak am Schluffe bes Stüffes wieder alles im Gleichaewicht ift,

Bar nun in Borftebenbem bas Stild bes Raberen gefdilbert, fo fei auch einiges über bie Spielart bes Enfembles gefagt. Die Leitung bes Stildes batte Derr Endwin libernommen, aleichzeitig auch die Rolle bes alten "Lebrecht" fpielte. Geine Bubnentenntniffe tamen ihm babei febr gut gu ftatten und ermöglichten es ibm, voll und gans auf feinem Boften au fteben. Er seinte in einselnen Saenen wirkungsvolle Darstellung und wurde seiner oft recht ichwierigen Rolle reit-los gerecht, Recht gute Leikungen waren and die Darbieiungen der berren Großmann, Blog. Billmann, Romer, Boigt, fowie ber Damen Toldte, Gutten, Damm, Gru-nert und Martini. Gur die flotte Spielart wurde beshalb auch fämtlichen Mitwirkenben feitens bes Bublifums reider Beifall suteil. A. Guntber.

Mann festgenommen, ber fic burch einen Brivateingang in das hotel eingeschlichen batte und dabei ertappt murde, als er von Bimmer gu Bimmer ging, ohne angutlopfen. Er erflärte bei feiner Feftnahme, er habe einen herrn Schmidt besuchen wollen. Gin herr diefes Namens wohnte aber nicht in dem hotel. Da man annahm, es mit einem Hart and den ber der den den ber geinen den verdächtigen Menichen der Kriminalpolizet, die ihn in das Gefängnis verbrachte. Die gerichtliche Untersuchung wird jeden ialls über die Berjönlichteit des Festgenommenen der fich Beter Biefen nannte, Riatbett fcaffen.

Mus der evangelifden Rirdengemeinde bringt Pfarrer Bedmann in ben "Blattern für evangeliiche Freiheit" (Evangeliiches Gemeindeblatt) wieder einige inter-effante Angaben. Er ichreibt n. a.: Die Bies-badener Gefamtfirchengemeinde ftellte in Borftand und Bertretung ihren Boranichlag auf. Die Kirchenfteuer, die mit 18 Prozent ber Staatssteuer erhoben wird, ergab im Rechnungsjahr 1910/11 382 704,51 M. Als ein neues Kapital von 7110 Marf ericheint ein Armenfonds der Gefamtfirchengemeinde. Die firchliche Armenpflege ift Sache ber Ein-Belgemeinden, fie verwalten die bei den Bot-tesdienften gesammelten Opfergelder und mas sonft für die firchliche Armenpflege beftimmt ift. Die Einzelgemeinden haben auch jum großen Teil durch besondere Sammlungen und aus Heberichuffen fich fleinere ober größere Fonds gesammelt. Run murbe im Laufe der Beit aber zweierlei flar: einmal, bag es Aufgaben ber firchlichen Armenpflege gibt, die fiber den Rahmen ber Gingelgemeinde hinausgreifen - wie g. B. die Gurforge für die Durdwandernden. Und dann, daß gerade die Gemeinden mit ben ftartften Brozentiab von Armen naturgemäß die ge-ringften Mittel haben. So hat man den Ber-iuch gemacht, freiwillige Gaben für einen Armenfonds der Gefamtgemeinde zu fammeln. Es murden einmalige Gelber fiebentaufend Mart geftiftet und an jahrlichen Beitragen find 2850 M gegeichnet. Die Saupt-fummen bes Boranichlags find biefe: Un Befoldungen werden rund 87 000 Mart geaablt, an Binfen und Schuldenabtragungen 76 000 M und für die allgemeinen landestirchlichen Bedürsniffe 200 000 M. Der seinerzeit versuchsweise eingeführte Gotte abten fi in der Zieten schule sällt wieder weg. die beiden Silsspredigerstellen, von denen die eine ichon längere Zeit nicht beseht war, werden ausgehoben und dafür eine neue feste Stelle gefchaffen. Augerbem find in bem Etat 1800 M eingestellt für eine Silfstraft in

der Rinagemeinde. Prozes Beller. Das Reichsgericht in Leipzig bat die Damptverbandlung über die Brediger Bel-ter sowie der Roniel. Staatsanwaltschaft gegen bas Urteil ber Straffammer bier vom 14. Rovember 1911 eingelegte Mevifionsbeichwerbe (es banbelt fich befanntlich um Gottesläfterung reip, Beleidigung des Piarrers Diefenbach von Rauen-thal) auf den 15. Mai angefest. Die Biedereröffnung der Balberholungsflätten bei Chauffechaus findet am 1. Mai flatt,

Gine Erhöhung ber Brotpreife durfte beporfieben. Bie in einer Berfommlung ber Badermeifter befannt gegeben murbe, find die Gintaufspreife für das Debl bedeutend in die Bobe gegangen. Der Beigenmehl-preis ift von August 1911 bis gum 23. April 1913 um 4.25 .M für den Gad und der Roggenmehlpreis in berfelben Beit um 3 Mort für ben Cad geftiegen. Bie verlautet, foll der Breis für ein 2 Rilogramm-Brot um 4 & erhöht merben.

Bei Mutter Grun! In ber vorigen Racht murben in einem mit Etrob gefüllten Schuppen, der bei Clarenthal fteht und bem bort wohnenden Gutspächter Bert gebort, fie-ben obbachlofe Gefellen ichlafend angetroffen. Da man mit Recht vermutete, bag diefe Bennbruder tein reines Gemiffen ten, wurden fie famtlich in das Unter-fuchungsgefängnis verbracht. Sie werden wegen Sansfriedensbruch bestraft merben. Batentbericht. Mitgeteilt vom Batent und

Tednifden Buro Conrad Röchling, 3ng., Mitglied

bes Berbandes beutider Gutadtertammern (Gis Berlin). Mustunft und Brofdire "Batentwillen. icait" lokenlos. Mains, Badnhofftr. 3, Tel. 2754. Batentonlos. Mains, Badnhofftr. 3, Tel. 2754. Batenton meldung von blauen Kipenfordioffen: Jul. 3. Bat. 182290. Lalle u. Co., Att. Gel. Biedrich a. Rb. — G. 33656. In einem Geitell angeordnete Deftillationskolonne. Dr. Deinr. Chant. Annuft Gaffer - Biesbaben, Biefenring 13.

— R. 47868. Berfahren sur Darftellung von Ritro-1-amino-2-oronaphtelin-4-fulfofäure. Kalle u. Co., Aft.-Gef. - Biedrich a. Aft. — A. 45620. Filterpresse mit beweglichen burch einem Press itempel mabrend bes Giltervorganges verichobenen Silterboben. Rarl Mans. Biesbaden, Bhi-linusbera 35. — M. 44991. Borrichtung aum Southe ber Beintranben vor den Beschädigungen burch ben Sauerwurm. Dr. Alfons Milani-Eliville. - Batenterteilungen: 346721, Berfabren gur Darftellung von grünen Inbuitmarb-ftoffen, Ralle u. Co., Alft. Gef. - Biebric a. Rb. -246753. Alofetfis. Inbuftric-Gefellicaft m. b. D. - 23 ie baben. - 240689. Muswechfelbare Befeftigung von Cauffleden aus Bummt ober auberen Stoffen mittels einer am Ibfab burch Schrauben befeitigten Dalteplatte, Rat Stein-beimer - Schlerftein a. Rb. - 246823, Beriabren und Borrichtung sur Entsuderung von Melaffe nach dem Strontianversahren, Otto Een a to r - Bie 8 d a d en , Schlichterfir, 16. — 246573. Berfabren sur Darfiellung von Ronocklor-1-diaso-2-cxv-und-2-diaso-1-oxpmaphialinfulfolduren. Kalle u. Co., Alft. Gef. - Biebrich a. Rh. - 346574. Ber-fabren gur Darftellung von Monochlor-1-biaso-2oxv-und-2-diaso-1-oxvnaphtalinfulfofanen: 8. Bat. 246573. Kalle u. Co. Alt. Sel. Biebrich a. Mb. — 246681. Berfahren sur Darftellung von Küpensarbstoffen: Jul. 6. Bat. 182260. Kalle u. Co. Alt. Sef. – Biebrich a. Ah. — 256650. Berfabren aum Entfallen von bauten. C. D. Boebringer Cobn - Rieder-Imalbeim a. Ab. — 248482. Berfahren aur Gewinnung von Immumitolien; Juf. s. Bat. 238162. Kalle u. Co., Aft.-Gef. - Bieb-rich a. Rh. — 246657. Berfahren und Borrichtung

de, wurde ebenfalls befragt. Auch er ift ein Gener, denn er führt aus: "Ohne den Bert tindlertider Borführungen im Rinematotantlerijder Vorführungen im Kinemato-grappen für die breiten Maffen au verten-ten, bin ich boch der Anficht, daß der Kunft nicht immer damit gedient ift und daß die Enimohnung vom lebendigen Clement ber Mibue nachteilige Wirfungen auszulofen

Batur im Blutenichmud, Rein Project und ne Soffiten vermogen folde Bilber gu anbern, wie fie fich feht in eigenem Reige in Biesbadens landichaftlichen Schönbeiten getin. Ber jest in fonnenhellen Maientagen m. Ber jeht in sonnenhellen Matentagen in Rhein entlang fährt. der darf an den elligen Abeinusern erkennen, daß die Rauflach Abeinusert künftlerisch wirkt. Da noch nicht die dichten Laubkronen der diume wie im Sommer den Plick hemmen, sann man noch die "Steingesichter" bestein, die die Ratur als kapriziöse Meisern in die Kelsen gemeißelt hat. Am besantielen ift wohl das Teufels- oder Raposonsbild im Poppsserielien. Nur von der konsbild im Lorefenfelsen, Rur von der konsteite, gleich oberhalb St. Goar, ift es fiban Die Sage meldet, daß der Teufel an der ichönen Rheinnige Lorefen und brem wundersamen Gesange so bezaubert orden fei, daß er wie gebannt am Fessen orden sei, daß er wie gebannt am Fessen stiaß. Erft als die Sängerin schwieg, mate er sich loszeißen, aber sein Bild soll im Fessen eingedrückt haben mit Bör-un, Krallen und Schweif. Bom Jahre 1800 trkannten Phantasiereiche in dem Bild ing Achnsicket, wit Janascon I. und von ne Achnitigfeit mit Napoleon I., und von un dies es meißt Napoleonslopf. Ebenso auch Bhantasse nötig, um in der Oeffnung Molandsbogens bei Rolandsbogens bei Rolandsbogens bei Molandsbogens bei man in einem Felfen oberhalb Brau-ab Awischen dem Dinkholderbrunnen dierfpan den Kopf der Germania bem Niederwald. Eiwas weiter aufdem Niederwald. Eiwas weiter auf-ns, gestert gegenüber, hebt sich auf der bietitgen döhe ein Belsen vom Horizont der mit einer betenden Konne große alickleit hat. Das Steinbild hat knieende ung, bas Genkei in dung, das Gesicht ist gegen Süden ge-der der Gescheit ist gegen Süden ge-der Gestellt der Gebern ge-der der Gescheit geben kann. Eben-kentig, aber weniger bekannt, ist der der Gescheit, 20 Minuten unterhalb Obermetel über der Blodftation Kammered, in ber Schulmeifter, auch Schiller genannt, in Steingebilbe mit Berude und langem

Rod an der Ruine Burftenberg, amifchen Badarad und Rheindiebad. Die betende Ronne bat unterhalb ber Rabemundung au ber ameiten Len ein Gegenftud in einem Gelien, ber einen betenden Mond darftellt. delien, der einen detenden Monch darstellt. Im Sommer unter Strauch und Baum versiecht, geben diese Bilder oft der aufmerklamen Betrachtung verloren. Aber seht im Frühlahr, wenn sich die jungen Anolpen und das zarte Grün noch von den grauen felsen plastisch abheben, kann man die Steinbilder der Ratur leicht erkennen. lteberhaupt - fo ein Grublingstag am Mbein! Benn murgiges Aroma aus taufend Blutentelden über bem Strome lagert, wenn gartes Roja medfelt mit ichneeigem Beif an ben Blutenitraußen ber Baume rechte und linfs am Ufer, wenn fußer Matenduft um-fangt, bann municht viel Beranugen jum "fonnigen Conntag am Rhein" ber Sprudelgeist.

Cheafer, Kunft und Wissenschaft.

Roniglides Theater. Bur die geftrige Muffibrung von Goethes Egmont batte man fich gleich met Gafte (auf Engagement?) vom Großbersogliden Gof- und Rationalibeater in Mannbeim tommen laffen, und amar für die Titelrolle Berrn Ludwig und für die Rolle des Gerbinand Deren Orth. Beide Derren fonnen mit ber Aufnahme, die fie bier geftern fanden, wohl sufrieden fein, namentlich aber Derr Ludwig, ber mit befonders warmem Beifall ausgezeichnet wurde. Benn man auch nach dieser einen Brobe noch fein abichließendes Urteil iber den Gaft abgeben tann, fo fonnen wir ben gunftigen Ginbrud, ben berr Ludwig bier machte, doch in vollem Umfange bestätigen. Die Stimme entbebrt wohl etwas an Klangfülle, doch itt die Sprech-technik des Künftlers so ausgeseichnet, daß felbit in leibenicaftlich erregten Genen Die Deutlichfeit der Aussprache nicht beeintröchtigt wird. Auch Derr Orth bot in feiner ja nicht großen Rolle eine fompatbifche Figur. Im übrigen wies die Aufführung, fo weit wir wiffen, die bisberige Belebung auf. Meußerft prachtig und lebensvoll gestalteten fich wieder bie Bolfsisenen, Gebr aur Erbobung ber Stimmung trug auch die Beet-hoven'iche Rufif bei, die unfer treffliches Dr-

Bolfotheater. Unfer beutiges Bublifum ift ohne Imeifel in mander Besiebung recht an-ipruchsvoll, d. h. auch mit vollem Recht. Es ftellt nun damit gleichseitig die betreffende Theaterleitung oft vor große Schwierigleiten, die in ge-

nod res für iftil urfpriin pon 5000 maligen Tast nels Millione M. S. B.

Greibrat @ 1 3 0 0 nombem gefdoben solien at

feien. Bericht Burgerm eine Erl Jahre ar fiambe ei

mein and

eine ger und fo mindefter wiffen. der Trei

Umlagen fren Uml da fich de

gan mus)

Erris:

an Kupp

SPATRC

sur mafchinell-mechanischen Reinigung von Gluifigleiten mittels einer vertifal gur Gliebrichtung rotierenben Giebicheibe. Clemens Deltes Famp. Biesbaben, Stüdesbeimerftraße 11.

Sitzung der Studtverordneten.

A. Die gestrige Sibung des Stadtparla-mentes, von Jukigrat Dr. Alberti gesei-tet, war von 36 Stadtverordneten beiucht. Bor Eintritt in die Tagesordnung nahm gunadest Deerbingermeister Dr. von 3 be 11 Das Bort au den Berhandlungen in ber vorhergebenden Sibung fiber bie

Strafgelber ber Gasarbeiter

und die Dandhabung der Fabrifordnung. Seine Ansfagen feien damals durch Stadt-verordneten Demmer in Zweifel gezogen worden; man habe jogar durchbliden laffen; als fet er dupiert worden oder habe die Abficht, das Stadiparlament gu dupieren. fonne demgegenüber mit aller Bestimmtheit festgesicalt werden, daß die Berordnung über die Strafgelber ichon im Jahre 1908 fei erlassen und am "ichwarzen Brett" in der Gasfabrit fei peröffentlicht morben. Spater batte diese Befanutmachung selbitredend neueren am Brett Blat machen muffen und sei erft wieder erneut in Erinnerung gebracht wor-den, als sich die Gälle der Unpunftlichkeit beim Antritt der Arbeit mehrten. Im Namen des Magifirais verurieilte der Reducr das Borgefien einzelner Arbeiter, fich mit ihren eventl. Beichwerden an dritte Berfonen an wenden unter Umgehung ber Bermal Das trage nicht gur forderung bes guten Einvernehmens awischen der Stadi-verwaltung und den in ihrem Dienfte fteben-den Arbeitern bei. Anf berartige Angapfun-gen gabe es in Bufunft

feine Antwort mehr

und nur diejemigen Beichwerden tonnten Berücklichtigung finden, die den ordentlichen Instangenweg gesaufen feien. Der Arbeiter folle sich mit seinen Beschwerden an feinen Borgesetten ober den Magistrat wenden. Auerdem hätten die Arbeiter insgesamt die Arbeiter Ausschleiten in jelchen Bollen ber Magist, mit denen in installen Bollen ber Magistra versende. folden Bollen ber Magiftrat verbandle. Begüglich der

erbichteten 1000 Banme,

die aus ftabtifdem Gigentum ebenfalls nach einer unhaltbaren Anichuldigung ber Schubengefellichaft feien überantwortet worden, ftelle Beigeordneter Rorner feft, bag die Schübengesellschaft zur Beoflanzung bes Terrains am neuen Schübenhaus um 40-50 Baume gebeten batte. Beim Ansfortieren ber ftadtifden Baumfdule im Balfmibltal babe fich ein Uebericus von etwa 50 Baumen ergeben und diefe ieien dem Berein, ber die Transportfosten mit 39,50 M gablte, überwiesen worden — Mit Eintritt in die Tagesordnung wurde dann die

BBafi bes Beigeordneten Borgmann

getätigt. Der feitherige Magiftrats-Afieffor Borgmann erhielt 43 von 40 Seimmen. 6 Bettel waren weiß geblieben, und ift er fomit auf awölf Jahre jum Beigeordneten ber Stadt Biesbaben gewählt. — Gtabivervroneter Schmant referierte über ble

Echaffung neuer Buroraume

im früheren Lazarettgebäude der Schwalbacherftraße. Für den Umban wurden 10 700 M angefordert, und zwar 9300 M für die Inneureparatur und 1400 M für den äußeren Berput. In dem früheren, jett als folches überflüffig gewordenen Lazarettgebände sollen das Straßenbauamt, das Gartenbauamt und das Arbeitsamt untergebracht werden. Nach dem Gutachten des Areisgarstes iprechen für dem Gutachten bes Areisarstes iprechen bu-gienifche Bedenten nicht gegen ben Blan. Die Raume werden einer gründlichen Rei-nigung unterzogen; Dede und Banbe erhal-ten einen Delfarbenauftrich. Man rechnet darauf, daß das Daus noch 3-5 Rabre fann gebraucht werden. Stadtverordneter Seise-mer war gegen biefes Projekt. Er ist der Ansicht, daß ein konipieliges Provisorium geschaffen würde. Das Terrain sei Infra-tiver zu verwerten, wenn Bauplätse geschaffen murben. Man folle gleich fur Raume forgen, die nicht fpater einen abermaligen Umgun diefer brei Berwaltungen erheifchten. Außerdem hielt er die Umwandlung eines Lagerveits in Bfrordume nicht für hygienisch einwandfrei. Baurat Betri führte demgenenüber aus, daß alle Anforderungen an die dugiene erfüllt feien. Ein ftändiges Seim für die in frage kommenden Berwaltungen ließe fich erit schaffen mit dem

Musban bes Mathaufes.

ein Projett, das awar bearbeitet murbe, das aber bis au feiner Ausführung mindeftene noch 5 3abre in Anfpruch nehmen tonne. Rachbem noch Stadtverordneter Juftigrat v. Ed ben Antrag befürmoriet hatte, murbe ber Betrag von 10 700 .M bewilligt. - Stadt-perordneter Sanfobn berichtete über die Derftellung von

Garienanlagen.

in einem Dreied, begrenat von der Budin-gen- und Conlinftrafe und einem Teile der Binterbaufer der Bebergaffe. Diefes Terrain in der Rabe des Adlerbades foll eine beffere Ausgestaltung erfahren. Sobe Sträu-der follen den üblen Anblid der mein alten Sinterhaufer verbeden, mabrend bie Bau-plabe eine Rafenanlage erhalten follen. Die Roften, mit 7000 M berechnet, murben be-willigt. - Auf bas Referat bes Stadtverproneten fin f bin wurden ferner 1903.96 .A bewilligt als Areditüberichreitung bei Geritellung einer Steinzeugrohrleifung am Aursaalplat — Stadtverordneter Raltmaffer erftattete Bericht fiber bie

Normal-Ginheitspreife

für Dausanichlußtanale, Reinigung der Sand- und Settfänge und Bedienung der Delpifioirs. Die Breise wurden in einigen Buntten berabgesett, in allen fibrigen Boiten mußte eine fleine Erhöhung eintreten. Die Borlage des Bau-Ausschusses wurde Die Borloge bes Bau-Ausschuffes murde genehmigt. — Der Punkt 8 ber Tagesord-nung, betr. das Proieft der Errichtung bes Mujeums an ber Raiferftrage murbe abgeicht, ba die Borlage gunacht noch im Aus-idug beraten werden foll. - Heber ben Untrag bes Manifirate aur

Behalteregulierung im Aurordefter

nab Geheimrat Grefenins den Bericht. Rach langerer Debatte, an der fich die Stadt-verordneten v. Ed, Dr. Friedlander, Gludlich und D. Bolff beteiligten, murbe beichloffen, bas Endgehalt für alle Rlaffen auf 3800 M feftaufeben. Um biefe Gleichstellung ju erreichen, foll der zweiten Klaffe eine und der dritten Klaffe zweiten Alaffe am ei Altersaulagen noch zugebilligt werden. — Auf Borichlag des Babl-Ausschuffes wurden in die Rommiffion gur Brufung ber

Breiderhöhung der Megger=Innung

die Stadtverordneten Generalleutnant von Dreifing. Gerbardt, Gattler und Son pp gewählt. Einige weitere Borlagen murben teils bem Bau. teils bem Rechnungsprüfungs-Ansichuft jugewiefen.

Vas Lianauer Land.

v. Dotheim. 27. April. Rachdem die Errichtung weiterer Schulftellen abgelehnt wurde, mußten verschiedene Schulftaffen geteilt und die Schiler anderen Rlassen eingefügt werden. — Raufmann Schuler wurde aum Mitglied des Areis-

ansichusses für Jugendpflege im Landfreise Biedbaden gewählt.

j. Biebeich. 27. April. Die Pferdezuchtgenoffensichaft für Stadts und Landfreis Biesbaden im Mein der Vertbergsau im Mein am 1 Wai d. Die Vertbergsau im

Rhein am 1. Mai d. J. wieder eröffnen.

d. Schierkein. 27. April. Der icon lange Jahre bei dem hießgen Postamte angestellte Posticialisten Dienste entlassen. Auf Grund der eingeleiteten Uienste entlassen. Auf Grund der eingeleiteten Untersuchung durch einen Beamten der Dberpoftdireftion murbe B. geftern nachmittag in baft genommen.

6. Deftrich, 27, April. Geit geftern bat bie Mebgervereinigung für Dallgarten, Deftrich, Dattenbeim, Mittelbeim, Binfel und Jobannisberg einbeitlich einen Preisauffclag für Ochienfleisch auf 92 Bfg, und Rindfleisch anf 84 Big. befdloffen.

Seifenbeim, 27. April. Die hiefige evangelifde Bfarrftelle murbe vom 1. Juni b. 38. ab vom Ronigl. Ronfiftorium Deren Pfarrer Thiel gu Derborn übertragen.

Thiel zu Derborn übertragen.

S. Ahmannsbansen, 27. April. Ein trauriger Unglücksfall ift bier vorgekommen. Der hiefige Einwodner Beter Eulberger belam beim Oolssvasten einen Schwindelanfall, stürzte dabei und brach die Birbelfände. Er war sofort tot.

Dietstrichen, 27. April. Bom Areisausschuß des Kreises Limburg wurde in der leiten Sidung der Einspruch gegen die Gilligkeit der Gemot und der der betreicht der Gemot und der der beständet erstärt. Die Wählerlisse much neu gusgestellt were. flart. Die Bablerlifte muß neu aufgeftellt merben und banach werben bie biediabrigen Ge-meindemablen ftattfinden.

bt. Ufingen, 27. April. Die Gemeinde-iaad im benachbarten Eldbach erbrachte bei ibrer Berpachtung ben iabrlichen Bachtpreis von

1850 Mart. Pächier wurde Oberinnungen Adolf Juns Branffurt a. M. # Bad Domburg. 27. April. Am 27

Bab Domburg, 27. April. Am 27 b, 3s. findet bier eine Tagung benicher frantbeiten ftatt.

Aus der Gefcaftswelt.

Abbilbungen ben Salamanber-Stiefeln feing menefte Mufterbuch ber Salamanber Schubgefelliche Unerhnung ber berichiebenen Bluftrationen im Me dieles Musterbuces ift als eine dugerft gefundene seichnen, Minn ift erftmint über bie große Stiefeldie die Salamapher-Schubgefellicaft in ihren erei lagen für herren und Damen bringt. 2te Fallond, die auberft naturgefren miebergegeben fin, bas Enteliden ber Bofdauer und liefern augleich ber meis für das taftlofe Bormarteftreben der Beis Schubgefellfchaft.

Die Firma Beinrich Frieb, Ricchgoffe 52, Conten. für Donnen-, Rinber- und Badfifch-bute, bat fich ber gefeben, durch den enormen Bufprach, ben bas Gefete ben leigten Jahren erfolten bal, ihre Gefchafistiete einer bebeutenben Bergrößerung au untergieben; fie bil Diefem Swede in ber erften Gtoge weitere Mung . gemietet, bie burd Umban in brei moberne Umpen umperandelt werden. Um auch den Greb Aben refp. Mobifeinnen gereift ju werben, berlegt bie dirme Engros-Mbteilung in bie britte Etage.

Wetterbericht.



bon ber Wetterbienftftelle Beilburg. Sochite Temp. nach C.: 20, niedrigfte Irmp. 1 Barometer: geftern 763,2 mm, beute 157,0 m Borausfichtliche Witterung für 28. April Bolfig, jedoch nur ftrichweife und verein gelt geringe Rieberichlage, fühler.

Schrift- und Geidaftbleitung: Ronrad Leuten Berantivorilid für ben politifden Zeil, bas Benden für ben Sanbele- und allgemeinen Zeil: Berer De für ben lotalen Zeil: G. M. Anter; für Radridten e Raffen, ben Rachbaelanbeen, für Chort, und Ger nadrichten: M. Gunther; für ben Inferatenteil: Co Peter. - Drud und Berlag: Blebbabener Orner Angeiger Ronrab Lebbolb, familich in Bieth



:: Schmeckt überraschend kaffeeähnlich. ::

Ist etwa doppelt so ausgiebig wie andere Kaffee-Ersatzmittel, deshalb sparsam zu verwenden. Nur überbrühen nicht kochen. Keine Zusätze nehmen! Hat keine lästigen Hülsen und Schalen, auch keinen Malzgeschmack. Enthält kein Koffein und keine anderen schädlichen Bestandteile:

das gesündeste und billigste Familiengetränk.



aus den Nachbarlandern.

y Darmfladt, 27. April. 3n ber legten Zarmfladt, 27. April. In der lebien bunns der Stadtverordneten-Beriammlung berichtet Bürgermeister Miller über die Banstätett. Diese seit Ende v. I. in erfrenlicher einstett, Diese seinfen Allerdings iei das Tätigengerung begriffen. Allerdings iei das Tätigengerung des Darmflädter Bangewerbes immer webt beider diese Bestwaltnnadbericht was bie beideränkt. Der Berwaltnnadbericht wir 1910 seigt ein weientlich allositiscres Bild als erspringlich erwartet wurde. Der lieberschuß erspringlich erwartet wurde. Der lieberschuß erspringlich erwartet wurde. per 500 000 Marf ift fober als der aus der ba-Stepererbohung veranfcblagte Betrag. gelamte Bermogen ber Stadt mirb mit 66.83

S. Bingen. 27, April. In der vorgeftern antoebabten Zagung des Rreistages erffarte ber pariseduben das der Areis Bingen fich su einer greibtat, das der Areis Bingen fich su einer grabben biefe Erhöhung dereits iabrelang binauseischen worden wöre und die nötigen Appialien aus dem Betriebskapital genommen worden laten aus dem Betriebskapital genommen worden Rebteres fet feboch faft aufgegebrt. Der gericht murbe einfrimmig genehmiat. Derr eine Erböhung der Umlagen bereits in diesem Jahre aus. Weiter fisbrie er au, daß im Mittel-nande eine größere Ur mut berriche als allgemein angenommen merbe, ferner trete am 1. April 1913 bas neue Gemeinbeltenergefen in Rraft, bas gerechtere Berteilung ber Steuern auftrebe und so möchte er die Erböbung der Umlagen nindeltens die au diesem Termine verschoben milen. Aveisrat Steeg erwiderte bieranf, daß der Kreis Bingen auch nach der Erböhung der Umlagen noch immer der Kreis mit den niedrigumlagen pon gang Beffen bleiben mirbe unb and bas Defisit von 10 000 .M auf feine andere Mei und Beife beden liebe, io fei die Erbobung unumganglich notig. — Der Boran ich lag ber Leistalfe für bas Rechnungsjahr 1912 fiebt en Unbachen die Gumme von 283 200,25 M por. beren find porgefeben en Bropinsialumlagen 2000 M. für Kreidftragenunterbaltung 94 650 Ratt. sur Unterftubung ale Landarmenverband staff, die Anternamis als Sandafrienderbatigs A. als Beibilsen an ebemalige Kriegsteilseiner 10 500 .M. für sozialpolitische Iwede als irewillige Leistungen 5500 .M. Berner sind 500 Met für die Befämpfung der Lubus und der Luburfulde vorgesehen. Als Ge famtein-nahmen find eingestellt 233 200.25 .M. Diervom

nabmen find eingestellt 233 200.25 .A. Dierwon enfallen an Kreiditrakennunterboltung vom Itaat, von der Brovins und der Aftienaeiellichaft Binder Redenbahnen 80 315 .A. an von den Kreiditschieden an tragenden Umlagen 60 000 .A. und an trewilliser Kreidunterkübung 32 407.40 .A. E. Bingerbrüd. 27. April. Dem Berte bridder geneinerbrüd. 28. April. Dem Berte bridder geneiner Beit im Ban besindliche zweite litt sanger Beit im Ban besindliche zweite linteriährung. Einen sehr start empinndenen Rangel ist damit abgeholsen worden.

o" Birmafens, 27. Mpril. Die biefigen Men-gefchloffen au balten, Bir tonnen es, fo beift es in der Befanntmachung, mit unferem Gewiffen nicht vereinderen, der Aundschaft mit einer folden Qualität Bleifc aufnumarten, wie fie im Itadificen Schlachtbanfe icon längere Zeit verabreicht wirb. Die Stabtverwaltung moge nun and Beranlaffung nehmen, bem Bublifum neben

bem baniichen Rublieifch auch bie befferen Quali-taten pon einheimischem Bieb zu billigeren Brei-fen au fiefern. X Marburg, 27. April. In einer diefer Zage ftattgehabten Berfammlung bes Raufmunuifden Bereins murbe einftimmig eine Entidliegung angenommen, die an die Danbelstammer und ben Bundesrat gerichtet werden foll und in ber darum erfucht wirb, daß es den Detailgeichaften geltattet werbe, eine Rieinbanbels. Berufsge-

noffenicaft au grünben. # Bonn, 27. April. Der Student der fatho-lifden Theologie Veter Birs aus Boifum ift biefer Tage bei einer Rabnfahrt, ble er mit andern Sindenten auf dem toten Arme der Sicgmfindung unternommen batte, ertrunfen. Drei Stundenten, die gleich ibm beim Ueber-fteigen aus einem in einen andern Rabn ins Baffer gefallen maren, tonnten fich retten.

Buffeldort, 27. April, Die 17jabrige Sanb-innasgebilfin Gertrub Conntag war mabrend der leiten Gaftnachtstage von brei Rombies fiber. fallen und vergewaltigt worben. Geildem war bas Rabben trübstinnig und als sich überbies kolaen des Gewaltaktes einstellten, unternabm es einen zweimaligen Bergiftungsverfuch. Schließ-lich luchte es den Tod im Mbein, Diefer Tage hat der Rheinktrom feln Opfer in der Räbe- von Golsbeim surfidgegeben. Das Rabchen, das brav und fittsam geschildert wird, bildete die wirksame Stübe feiner Mutter, einer Bitme, die nunmchr allein für acht unmlindige Rinder au forgen bat. Die brei roben Burichen feben ibrer Aburteilung durch bas biefine Schwurgericht entgegen.

Abln, 27. April, In der Malchinen-Bau-anstalt dum boldt fand vorgestern eine ichwere Leifelexplosion statt, bei der ein Arbeiter get otet und vier ichwer verledt wurden.

- Alchaffenburg, 27. April. Ans unbe-fannten Gründen verübte bier der Infan-terift Robmann beim 17. Infanterie Regi-ment Sclbft morb, indem er fich mit feinem

S. Bon ber Rabe, 27. April, Den Uniching an das Elettrisitätswert bes Kreifes Kreusnach haben die Gemeinden Schweppenhaufen, Balb-hilberobeim, Balblaubersbeim und Bindesbeim belchloffen, Sämtliche genannten Gemeinden baben bereits die Stromlieferungsbedingungen

Neues aus aller Welt.

Gine mufteriole Affare beichaftigt aurzeit bie Berliner Staatsanwalticaft. Im Gebruar b. 3. murbe in Tobesanseigen bekannt gegeben, baß ber erfte Direftor ber Borfigwalber Terraingefellichaft, Louis Demvel, infoige eines Gehirnschlases icaft. Louis Demvel, infoige eines Gehirnschlaues plöblich gestorben sei. Einige Tage später wurde befannt, daß dempel Selbst mord begangen babe, und die Terraingesellschaft machte die nuleblame Eutdedung, daß der Direktor großer Unterschlauungen schuldig sei. In sester Zeit tauchte nun das Gerficht auf, daß dem pel ser nicht tot sei, sondern sich der Bestrafung durch die Tluckt entsogen bade. Der der Erde übergebene Sarg dabe vor nicht Geworls Leiche entbalten. Am Mittwoch erhielt ein in amtlicher Stellung besindlicher derr eine Karte aus Paris, in dem der Ihlicher, ein Bertiner, mittellt, daß er dort mit dem Totseslaubsen eine Flasche Champagner mit bem Lotneglanbien eine Glafche Champagner gerrunfen babe. Da ein Schers ausgefchoffen icheint, wurden Bolisei und Staatsanwalticafi fofort benachtichtigt. Diefe baben fofort die er-forberlichen Schritte eingeleitet, um, falls fich ber burch die Rarte von neuem verftärfte Berbacht beftatigt, die Berbaftung bes Cominblere gu per-

Brand in ber Lauben-Rolonie. Lauben-Rolonie im Baumidulenmes bei Berlin entitand am Donnerstag abend ein Brand, bem etwa 20 Bauben jum Opfer fielen. Biele Dunde, Schweine, Biegen und Raminden find in ben Flammen umgetommen. Man befürchtet, das auch Meniden, bie bort genachtigt baben, perbrannt find

Sarenadiaer Gelbstwörder. In Straupit im Spreemald wollte ein Bavernautsbesiter dadurch Gelbstmord begeben, daß er sich vor einem Inac auf die Ichienen warf. Als er aber auf diese Beile den Tod nicht fand, flünste er sich in den See. Aus diesem wurde er jedoch berausgezogen. Schlichlich schnitt fic ber Lebensmübe mit einem Zaschenmesser den Dals durch und fand endlich den Tod durch Berblutung.

Zhiffounfall. Auf ber Elbe rift oberhalb ber großen Brude in Magbeburg am Mittwoch abend ie Beranterung eines mit Stüdglitern belabenen

die Beranferung eines mit Stüdglitern beladenen Zwisses. Das Schiff trieb stromab und wurde gegen den Brüdenvieilergelchleubert, an dem et serlchellte. Das Schiff war mit 5000 Zentnern beladen. Die Besabung des Schiffes konnte sich im lehten Augenblid retten. Liebesdrama. In München versuchte sich der Visberen Gelieden, einer Winden versuchte sich der Prüberen Gelieden, einer Winden Padrifardei-terin, wieder au versöhnen, um die Besiedungen mit ihr wieder ansutnüpsen. Als das Räden dies abledute, son Deial einen Blevolper und geb dies abledite, son Deigl einen Revolver und gab brei Schuffe auf das Madden ab und iagte fich dann felbst eine Lugel in die Bruft. Beide find lebensgefährlich verledt.

Bmei Rinber verbrannt. In Bellingen verur-fachten amei Rnaben in einer Scheune burch Spie-

len mit Streichhösern einen Brand. Die Rinber flüchteten in eine Rachbaridenne, bie aber eben-falls von den Flammen ergriffen murbe. Beibe Rinder tamen in ben Glammen um.

Luftschiffahrt.

* Das neue Militar-Luftidiff 3. III bar porgestern und gestern unter öffbrung des Grafen Bewelin seine ersten Brobesahrten unternommen. Das Luftschift bat dieselben Größenmaße wie die "Sittoria Luise". Die Berlucholahrten, die im Laufe des nächsten Monats ftattfinden, dienen aur Erprobung ber Steuer-Borrichtung und Bropeller. Ende Mai d. Is. foll der Kreuser in ben Befip ber Militarverwaltung fibergeben. Das nachte Luftichiff "Danfa" wird ein Baffagier-frenger und Ende Jult b. 3. fertig. Angerbem ift ber Bau eines Marineluftichiffes in Ausfiche genommen. Man nimmt an, daß im Berbft b. 3. ein neues Milistriuftichiff in Anftrag gegeben merben mirb.

Blus-Stiftunsen. Das preußische Kricas-ministerium friftete für den Kundflug um Leipzig, der vom 3. bis 5. Mal stattfindet. 5000 M für den ersten und sweiten Preis und ftellte ben Unfauf eines Bluggenges nach bem Siegertup in Ausficht

* Bum beutichen Runbfing. Die Stadwer-ordneten-Berfammlung in Berlin beichloß bie Ermabigung bes für ben beutiden Rundflug bemilligten Betrages von 50 000 & auf 10 000 &, weil die Beranftaiter bes beutiden Rundfluges biefen auf einen Rundflug um Berlin beidrante baben.

Sport.

@ Die 34. Internationale Cherrhrinifche Anber-Regatta wird bom Monnhelmer Regatta-Berein unter bem Brainftorate bes Grobbergogs Gricorias H. Don Baben für bet 7. Juli ausgefdrieben. Die Regette smifaft 16 Mennen, Satunter ben Bierer um ben Berbanbo-Banberpreis, ben Bierer obne Genermann um ben Banderpreis bes Grobbergogs Friedrichs I. von Saben, ben Bierer um ben Grofcherzogs-Breis, gefreitet bon Großbergog Friedrich II. bon Baben, fowie ber Mitter um ben Banderpreis Staffer Billeims II. Melbefcluß ift aur 21. Junt. Melbejtelle ber Monnheimer Rognfia-Gerein.

Gegen Mundgeruch

"Chrtoro-dont" vernichtet alle Jäulniserreger L. Munde 11. gwifchen d. Jähnen u. bleicht mihjurd. Jähne bleudend mein, ohne d. Schneig zu ichaden. herrlich erfist, ichneid Jahnerenne f. Erne. u. Stind. 4—6 Woch ausreich. 1. s. hooderwise 60 d. In d. Inneum, hagiene-Ausstell. Dresden alifeits bewundert. Man verl. Proje. u. Grotismusier bierh n. Ladoroptorium "Cro", Dresden d. ab. i. d. Alponiberen, Drogerien, Friscur» und Parifimeriogelchäften.



Gelegenheitskauf solange Vorrat

Nr. 372, Schuff einer beliebten 8 Pfg.-Zigarre 10 Stück = - .60 Mk. hochfeinen 12 6 .. = -.50 313, hochfeinen 12 116, edlen pikanten 25

Rühmlichst bekannt sind die Spezialitäten:

Oberon Nr. 6, 10 St. 60 Pf. Oberon Nr. 7, 10 St. 70 Pf.



35539

Taunusstrasse 14 am Kochbrungen.

Wilhelmstrafie Ecke Rheinstraße Friedrichstraße Ecke Neugasse Gegenüb. d. Ringkirche.

Neu eröffnet.

DEUTSCHE BAI

Depositenkasse Wiesbaden.

- Ausführung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte.

34894

Hypotheken-Vermittlung

Bankgeschäft

Leibrenten-Versicherung

halten sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte unter Zusicherung sorgfältiger und billiger Bedienung bestens empfohlen.

verlosungskontrolle bei der Couponseiniösung. **Gute Kapitalanlangen stets vorrätig.** Neues Stahlpanzergewölbe im Kellergeschoss mit vermietbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Mieter. (Preis per Jahr Mk. 15.-, 10.-, 8.- und 4.-.)

Languasse 10 - WIESBADEN - Tel. 51 u. 706

Kapital und Reserven von 69 Millionen Mark.

Filiale Wiesbaden friedrichstrasse 6. Telephon Nr. 66.

Postscheck-Konto Nr. 688 Frankfurt a. M.

in allen in- und ausländischen Börsen zu mässigen Provisionssätzen und in kulantester Weise.

Marcus Berlé Co. Tel. 26 u. 6518.

Bankhaus Wilhelmstrasse 38. Seit 1873 kommanditiert von der Deutschen Vereinsbank, Frankfurt a. M. An- und Verkauf von Wertpapieren, Schecks Neuerbautes grosses Stahlkammer-Gewölbe.

34965

Brennholz-21bichlag

Abialhols per Senta. Mt. 1.10. Ottomar Kissling. Brennholsbandlg., (34874 Rapellenitt, 577. Cel. 488 Gricheint Cotterie-Biehungstabelle Gricheint jed, Samstag mitgeteift von

Rudolf Stassen. Wiesbaden. Bahnhoffir. 4.

Lotterie	Biehungstag	Peris bes Bejej	Sanptgewinn	
Strafburger Geld-Botterie	27.—80. April	3	75 000 bar	
Marienburger Pferbelotterie .	4. Wai	1	28, 10 000	
Roburger Gelb-Lotterie	13.—18. Mai	3-	100000 bar	
Darmftabter Gelblotterie	15. Mai	1	20 000 bar	
Ronigoberger Pferdelotterie	22. Mai	1	Bierlaumer	

Alle Lofe find zu besieben burch Rubolf Staffen, Biebbaben, Bahn-hofftraße 4. — Jür Sendungen und auswärts find für Porto und Lifte ieber Lotterie 30 Pfa. beiaufügen. 35053

Handel und Industrie

Die Borje vom Tage.

Berlin. 26. Mpril. Die Aufmartsbewegung, welche geftern gegen Schlus erneut frattig aum Durchbruch gefommen war, febte fich an ber beutigen Boric fort. Beffere ameritanifche Melbungen, jo der gleich dem gestrigen Fron Age-Bericht auf recht sesten Zon gestrimmte Fron Ronger-Bericht und hoffmungsvollereBerichte über die Berbandlungen zur Erneuerung des Stabswerfs-verbandes regten im Berein mit der sich bieer und in London geigenben weiteren Erleichterung am Gelbmartte die Unternehmungeluft erneut an. In ben Rreis ber Aufwärtsbewegung wurden

Schudert verzeichneten eine Avance von drei Bro- | sent. Mabiger maren sunachit die Befferungen bei ben anderen Berten. Aber auch für Chifffabrts- und Montanmerte ift bas Intereffe feineswegs erlahmt und wenn auch für erftere die Nachfrage nicht fo fellemifd wie geftern mar, fenten fle doch ibre Aufwartsbewegung fort. Bei Montanwerten waren teilweise prosentweise Besterungen zu verzeichnen. Reben Bönig stan-ben Laurabutte auf günftige Mitteilungen über bie Geichäftsentwidelung im Borbergrunde, Rauadas maren smar etwas vernachläffigt, vermochten aber bei ben Schmanfungen ibren Rureftanb aut su behaupten. Baltimore und ipegiell Chantungattien febten ibre Steigerung fort. Der Bantenmarft ftand im bintergrund bei geringfügigem Geichaft und bementiprechenden Aursverandergente die disder vernachtstigten Elektristtätswerte Gelchaft und demenssprechenden Aursveranders genellurt a. M., 26. April. Aurse von 1% dis mit einbezogen, denen, was Geschäftsumsang und ungen. Im Rentenmarkt erzielten Russen eine 2% Uhr. Areditaktien 198%. Diskonto-Komm. Aursbesserungen anlangt, die Fibrung aufies. Steigerung um % Prozent. Später ließ das Ge-

idaft vorlibergebend swar nad und es fam einigen Schwanfungen, doch fam Die Dauffe-ftromung an den brei im Borbergrunde ftebenben Martigebieten immer wieder erneut jum Durch. bruch. Tägliches Geld 3 Prozent. Mrimogeld 4% bis 4% Prozent. Bei der Seebandlung war Geld wie bisber au baben.

Das Gefcaft murbe fpater swar etwas ftiller, boch erhielt fich bie fefte Grundftimmung ungeidmadt, ba in Pramienerflarung Bare von Belang nicht beraustam. In der britten Stunde murbe au gestiegenen Aurfen etwas realisiert, ber Raffamartt ber Induftriewerte mar nicht einbeitlich, boch überwiegend feit.

Brivat-Distont 3% Progent.

Borfe des Musfandes,

Varis, 26, April. Die Borfe mar at felt. Das Steigen ber framofifden Rente Rio Tinto lebbaft begebrt auf Ro Newwort fiber bie gute Lage bes marttes. Spanifde Anleiben, Türfen und fonde beffer, bagegen Ruffeninduftrie rub folge Geminnftreit und infolge Geminnitm men. Spater erfuhren bie Umfabe idraufung und bas Rabertomen ber erflärung führte su einer leichten Abid ber Staatsauleiben und Induftriemerte.

Bien, 26, April, 11 Iftr 20 Min. Prebit, 635.50. Staatsbabn 727.— Lombarden 104.3 Marfnoten 117.85, Bapierrente 92.20. Unan Rronenrente 89.05. Silpine 974.25. Dolpoets lungsinduftrie -,-, Cfoba 782 .-. Unreoelmit

Berliner Börse, 25. April 1912

Berlin. Bankdiskont 5, Lombardzinsfuß 6, Privatdiskont 31415 Chilipationes mit * sind bynothekar, sicherge

Aftech Fds at Charter Dan Histor II 21W 3 1 82.5do 1 (Sachesto) 4 1 Hitter Property Alices III 100 100 100 100 100 100 100 100 100
6. 17 LN 4 93 20.6 c. 17 LN 4 93
The second state of the se
25 0 0 14 13 13 13 20 0 0 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15
D & D 100,100 de Land-Satt 30 - 12 de Land-Satt 30 - 12 de Land-Satt 30 - 12 de Land-Satt 30 de de de Pan 6 143 600 Hamb-Ha.B. 184 4 55.506 de de 130 82.00 100,100 de Land-Satt 30 de land-Satt 30 de de 140 5.506 Wast. Pre-Act 4 58.506 100,100 de Land-Satt 30 de de 140 5.506 100,100 de Land-Satt 30 de land-Sat
Grand St. 17 19 4 98 100 do. do. 10 17 29 88 200 do. do. 10 17 20 88 20 do. do. do. 10 17 20 88 20 do. do. do
2 2 3 50. 00. 0 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.500. 00. 10 3 51.50
South State
5 0 0 2 160 60 3 \$1.2500 farmer St. Ant. 32 94.600 2 de du 3 78.000 Carte State 2 100 There is a 100 The in the state of t
00 ds. 60. 4 [01.50c.] Sariner St. Ant. 31 St. Sc. Sc. Sc. Sc. Sc. Sc. Sc. Sc. Sc. Sc
0. Staffel 4 57.2047 6s. 1882/60 31 83.5046 6
2 C - 4 1000 31 man 2 1000 31 man 2 1000 31 man 2 1000 31 man 2 1000 31 man 3 1000 3
2 4 - 0 2 layer, St. Sail 4 100.700 Brest, St. & 91 34 99.750 Breat, S
Carral St. 1 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20
Description and a loss short and a loss
60.07 c. 17 4 92.750 Main 70atd - tre 35 30 60 Main 70atd - tre 35 30 M
Den Landerke 31 91,000 [Charlet 55,00] 31 91,000 [Charlet 55,00] 31 91,500 [Charlet 55,00] 31 91
August 1 and
Company of the same of the sam
06. LANY 9. 21 4 101.000 [as SALVY 9. 21 4 101.000] [as SALVY 9. 21 4 101.000 [as SALVY 9. 21 4 101.000] [as SALVY 9. 21 4 101.000 [as SALVY 9. 21 4 101.000] [as SALVY 9. 21 4 101.000 [as SALVY 9. 21 4 101.000] [as SALVY 9. 21 4 101.000 [as SALVY 9. 21 4 101.000] [as SALVY 9. 21 4 101.000 [as SALVY 9. 21 4 101.000] [as SALVY 9. 21 4 101.000 [as SALVY 9. 21 4 101.000] [as SALVY 9. 21 4 101.0
do. III 30 00 700 Calculation (Control of 198 100 Calculation (C
de. de. 00.002 3 79.750 de. 86.90 30 Balle St. Apt 90 6 6 Balle St. Apt 90 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6
Carrier Sept. 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100 - 100
HE SAN THE CONTROL OF
0 3 0 192 500 193 192 500 193 193 193 193 193 193 193 193 193 193
10. 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40 00/20 40
0-3
6. 75 91 807 31 92 000 do. Monopol 19 55 35 66 Monopol 19 55 66 Monopol 19 55 35 66 Monopol 19 55 66 Monopol 19
14 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
to Co 2 2 1 Northwest 30 88 200 House State 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Pumm. 4 93 506 Stationer St. A 35 88 500 Contract Code: 4 96 April State Code: 4 96 April S
Of Published With Billion and Services and A Servic
2 3 3 5 5 6 1 3 5 5 6 1 3 5 5 6 6 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6
1 (Prosts. 4 99.50) 00 ages 4 99.40(a) part 514 cm [11] 3 68 50 4 132 150 [10] and 514 cm [11] 3 68 50 4 132 150 [10] and 514 cm [11] 3 68 50 50 100 [10] and 514 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50
0 X M 0 10 1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
1 1 1 1 23 Abril 1 2 25 Abril 1
1 Shekalach 4 1 50 40 44 54 50 40 40 40 40 54 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50
Schles. 4 39.80b 5 da. 4. 1 39.80b 5 da. 4. 1 39.80b 5 da. 4. 1 39.80b 60. 1890 4 91.50b 60. 1890 4 91
2 2 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1
4. 31 99.56b 2 4s. 60 4s. 60 94.300 4c Collegette 1 20 94.300 4c Colle
10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1
66. 68. 31 87 20 60 60. 3 78 0 60 Carb. an An 30 4 65 20 66 60 W VIII. 10 4 50 20 66 (but \$1 20 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
TO BE AN ADDRESS OF THE PARTY O
60. 60. 3] 77.500 60. 60. 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3] 77.500 60. 50 3]
Co d Sheinp.PrOol 31 95.25G Co. L. D. 4 90.000 Ung. Goldrente 4 91.000 Oncollyp.B.VIII 52 88.700 West Lipp Var 5 100.25to December 52 11 191.00 Go. Sergent 32 Co. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.500 Res. Kuplanek 5 107.50
1 or schuld a language of the schuld a language and the schuld a language and the schuld and the

Auf Grund des bei den nachgenannten Zeichnungsstellen erhältlichen Prospekts sind

nom. M 20 000 000 41/2 % Teilschuldverschreibungen Emission 1912

Siemens & Halske Aktiengesellschaft

Stück 20 000 zu M 1000, Nr. 1 bis 20 000,

Rückzahlung zum Nennwert frühestens zum 1. April 1920 zulässig.

zum Handel an der Berliner Börse zugelassen. Die Zulassung in Frankfurt a. M. wird beantragt werden.

Die Teilschuldverschreibungen werden unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt: . Zeichnungen werden bis einschliesslich

Montag, den 29. April d. J.

gleichzeitig

in Berlin " Bremen Bresiau Chemnitz Dresden Elberfeld Frankfurt a. M.

Hamburg

Mannheim

bei der Deutschen Bank, Mitteldeutschen Creditbank. Deutschen Bank Filiale Bre dem Schlesischen Bankverein,

der Deutschen Bank Depositenkasse Chemnitz, " Deutschen Bank Filiale Dresden, Bergisch Märkischen Bank, Deutschen Bank Filfain Frankfurt, Mitteldeutschen Creditbank

dem Bankhause Lazard Speyer-Eilissen, Jacob S. H. Stern, der Pfälzischen Bank, Deutschen Bank Filiale Hamburg, Deutschen Bank Filiale Leipzig, Leipzig Ludwigshafen a. Rh. Pfälzischen Bank Rheinischen Creditbank. Pfälzischen Bank

Deutschen Bank Filiale München, München Mitteldeutschen Creditbank Niederlassung München Piäizischen Bank, Deutschen Bank Filiale Nürnberg, Mitteldeutschen Creditbank Filiale Nürnberg, Nürnberg

Niesbaden

Pfälzischen Bank. Deutschen Bank Depositenkasse Wiesbaden, teldeutschen Creditbank Filiale Wiesbaden

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden auf Grund des bei den Stellen kostenfrei erhältlichen Anmeldeformulars entgegengenommen. Die Bestimmung des Zeitpunktes bis zu welchem am letzten Zeichnungstage Zeichnungen entgegengenommen werden, bleibt dem Ermessen jeder einzelnen Stelle vorbehalten. 2. Der Zeichnungspreis beträgt

100.50%

zuzüglich 41/4%, Stückzinsen vom 1. April 1912 ab, Stempel der Zuteilungsschlussnote zu Lasten der Zeichner.

3. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichnungsstelle eine Kaution von 5%, des gezeichneten Betrages in bar oder börsengängigen, von der betreffenden Stelle für zulässig achteten Wertpapieren zu hinterlegen.

4. Die Zuteilung, welche sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner erfolgt, unterliegt dem freien Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsstelle Zeichnungen, welche unter Uebernahme einer Sperrverpflichtung erfolgen, finden vorzugsweise Berücksichtigung. 5. Der Kaufpreis für die zugeteilten Teilschuldverschreibungen ist bei derselben Stelle, bei der die Anmeldung erfolgt ist, in der Zeit vom 10. bis spätestens 22. Mai d. J. die

zuzahlen; von letzerem Tage ab gelangen die Stücke zur Ausgabe. Berlin, im April 1912.

Deutsche Bank.

Mitteldeutsche Creditbank.

m Krie er dabn iralich :

Vermischtes

In Luftiditt sum Simmet. Bei feiner ifing-gen geife nach dem Spessart wurde dem Prins-em geife nach dem Spessart wurde dem Prins-merten Luft das das Zevpelin-Luftschift "Victoria mitt. das das Zevpelin-Luftschift "Victoria Lufte dem Hofsus entgegenfuhr und ihn dis Albeifendurg begleitete. Der Pljährige Regent last später bei einer Postasel: "Run babe ich in last später bei einer Postasel: "Run babe ich in last später dei einer Postasel: "Run babe ich in last pater dei einer Postasel: "Bun babe ich in last später dei einer Postasel: "Bun babe ich in seinen alten Lagen im lebten Derbit noch das anongbiliabren angefangen, ich dätte Luft, auch na mit Seppelin zu fabren. Noch dazu mit einer hoben, ichönen und lungen Damen wie die Netoria Luife". Bie ich die da oben beneidet niet Bielleicht verwirflichen sich die "hochsteinden" Pläne des greifen Fürsten, der risens bei einer andern Gelegenbeit, wo er auch Reppelin-Onldigungsgabrt erwähnte, noch biet Zevelin-Onldigungsfahrt erwähnte, noch inlette: "Borber mal fo sum dimmel fahren, bes wär' auch icon."

Cofer ber Grembenlegion, 3m Gebruar 1908 nate der Ulan Beiler vom 7. Abeinischen nache der Ulan Beiler vom 7. Abeinischen Ilamenregiment in Soarbriden mit seinem ganenaden Sigen iahnenflichtig, da sie dabei ernicht wurden, das sie nachts in den Refrutenicht Diebstäble begingen. Da Beiler noch furs arbeit and Besel von der Gestung gelommen inchese er eine schwere Strafe und falet. ort, illediete er eine ichwere Strafe und folate estalb dem Borichlag feines Kameraden, fich Granfreich zu begeben und fich dort für die rembenlegion amwerben gu laffen. Babrend fien beute noch bei der Fremdenlegion dient, mbte Beiler fürslich wegen Dienstuntauglich-Bährend mible Beiler furstid wegen Dienstuntauglichsei infolge Tropenfrantheit entlassen werben.
Gebrochen an Leib und Seele stellte er
ich freiwillig an ber preußischen Grenze, ein
Gerbarn brachte ihn nach Saarbriiden ins Militinesangnis. Der junge Mann bat durch seine
underleste Dandlung nicht nur seine Gesundbeit Spiel gefest, er mird außerdem noch por Rriegsgericht wegen feiner Straftaten und er Sahnenfindt su veransworten haben. — tanlid wurde wieder ein Ulan des 7. Regiments ladig; die angestellten Ermittlungen ergaben nichts iber feinen Aufentbalt. Wie er nummehr es Erwolis feinen früheren Kameraben mitilt bat er fich bet ber italienischen Ra-berie anmerben laffen, um ben italienisch-reifden Rries in Eripolis mitsumachen.

Gine Trinfgelbfteuer für bie Gtragenbabnfiner bat, wie aus Duisburg gemelbet wirb, den Ernftes bie bortige Steuerbehörde beichloffen. er erworbenen Einkammens follten antangs edaffner geswunden werben, ieben erbalteinmtragen. Auf die energische Erklärung der Berahenbahrschaftner, daß sie dazu beim beiten Sillen feine Beit dätten, bat nun die Stenerbe-gebe einen Paufcalfal von 150 Mark als nutnahliche Jahreseinnahme am Trinkpeld für ben Schaffner festgelest und die Schaffner um wien Betrag in ber Ginkommensteuer gesteigert. breimal in ber Woche Seifenblasen machen. Bei ben Kreisen ber Duisburger Bürgericast bem Sustem wird also das Mittliche mit bem für

berricht fiber bas rigorole Borgeben ber Steuer- | Die Rinder Angenehmen, dem beliebten Spiel mit | beborbe große Entruftung,

Gelbitmord aus Rache, Muf etwas unge-wöhnliche Beife bat eine Parifer Schenerfrau an ibrem Dauswirt Rade bafür genommen, daß er fie vor die Tur fenen wollte. Die 46 Jahre alte Grau tam auf die fonberbare Idee, fich felber aus bem Leben au beförbern, um bem Berbabten einen Streich au ipielen, auf ben er nicht gefaht fein tonnte, Gie erlitt au biefem löblichen Bwed den wenig angenehmen Lod bes Erftidens burch Roblendunft. Ein an die Bolibei gerichtetes Goreiben, bas die Gelbitmorderin gurudgelaffen batte, enthielt folgende Mitteilung: "Ich nehme mir das Leben, um meinen Sauswirt zu ärgern. Die Leute, benen er die fo lange von mir bewohnten Raume permietet bat, werben fich meidie Wohnung au begieben, wenn fie erfabren, daß ich mich barin getotet babe."

Phantafie und Birtlichteit. Goon vor viersebn Jahren existierte ein modernes Riefen-ichiff, das mit dem fürslich untersegangenen nicht nur den Ramen, fondern auch die Grobe, Banart und fonderbarermeile basfelbe Schickal gemein-fam batte. Jenes Schiff exiftierte — in der Phantalie eines Amerifaners namens Morgan Robertfon, In einer fleinen Geschichte biefes Beriafferd, "Gutilitu" betitelt, lieft man von einem Riciendampier "Zitan" als dem größten Schiff, an besten Bau iede Biffenicaft und jeder Berufsweig der sivilisierten Belt mitgeholfen batte. Auch der "Titan" wurde für unver-finkbar und ungerftorbar gehalten. Auch er faste 2000 Paffagiere. Auch er begann im Monat April feine Erftlingereife über ben Atlantifchen Osean, Auch der "Titan" juhr mit voller Geschwindigkeit, 50 Guß in der Scfande, bei 40-000 Zonnen Gebalt, einen mächtigen Eisberg an. Als ein Opfer der Bellen versamf er, und mit ihm Mann und Raus. — Sonberbar, wie genau fast in allen Teilen die Phantafie bes Meniden ber Birtlidfeit ber Ereigniffe vorbaute und der vorschauende Dichter dem nachfcreibenden Chroniften vorarbeitete. 14 Jahre vor ber erften Gabrt ber "Sitanic" mar icon ber Lebenslauf biefes Ungliidsichiffes geichrieben.

Gin findiger Arst. Auf eine originelle Idee ift ein hollandischer Arst gefommen, um Kinder, die aus gefundheitlichen Gründen Atemi bungen maden follen, au peranlaffen, biefe Hebungen auch fo grundlich. d. b. bie Atematige fo tief au machen, daß fie ben gewünschten Zwed erreichen. Dr. Dommar in Saarlem verfuhr folgendermaßen: Jedes Kind bekam eine Pfeife und eine Schiffel mit Geifenlauge, und murbe und eine Schissel mit Seisenlange, und wurde angewiesen. Seisenblasen zu machen, und dabei zu trachten, recht große Blasen sertigsubringen. Die Genster wurden geöffnet, sobas die frische Luft bereinströmen konnte, und die Kinder behnten ihre Brust mit dem Erfolg, daß die Atenweite aller Linder sich vergrößerte. Ein einsaches Mittel, das allenthalben nachgoahmt werden kann. Dr. Dotmar ließ teine Schuffinder breimal in der Boche Seifenblasen machen. Bei dem Solten wird also das Pilikliche mit dem für ben Geifenblafen, verbunben,

Der Montorburiche und Mart Imain. die Bureaujungen, die in den amerifanischen Kontoren Besuche anmeiben, bat Mart Twain in feinem Leben nie viel Compathie aufgebracht; er bielt diefe junge Menidenflaffe für unausfteblid. und wenn immer er ein Bureau betreten mußte, entitand fofort swifden ibm und bem anmelbenden Jungen eine wortarme, aber um fo insrim-migere Feindschaft. Eines Tages besuchte Mark Twain einen Freund in deffen Bureau. Der Junge empfängt ibn im Borraum mit den füblen, geichaftsmaßigen Worten: "Ben wünfchen Sie zu sprechen?" Mark Dwain nennt den Kamen feines Freundes. "In welcher Angelegen-beit?" Schon wallt Mark Twains traditionelle But gegen die Bureaujungen im allgemeinen und diesen im besonderen auf, als er sich plössich be-rubigt. Ein liedliches Läckeln verffärt des Dumoristen Isige und er flüstert: "Sagen Sie ibm bitte, ich fet gefommen, ibm einen Beirats. antrag su machen . .

Gine Connenfinfternis vor 200 3abren. die ifingfte Connenfinfternis antnupfend, ergablt eine Barifer Beitung eine bubiche Anetbote aus alter Beit. 3m Jabre 1724 gab es eine Connenfinsternis, die abnlich wie die ilinalie in Mittel-curopa nadesu total sichtbar war. Bei dieser Ge-legenbeit rifftete das Parifer Observatorium su einem groben Geite; man lud die eleganten Da-men der Stadt sur Besichtunung des Phanomens in bas Obiervatorium, und die iconen Barifein das Observatorium, und die idonen Parlie-rinnen bätten auf eine Zbeaterpremiere faum ge-spannter sein können, als auf das bevorstehende aftronomische Bhänomen. Sie behandelsen die Sonnenfinsternis auch beinahe wie eine Premiere, wurden mit ihrer Toilette nicht beizeiten fertig und famen natürlich zu sach Als die prunktollen Karossen mit ihren schönen Insasiunen endlich in den Bat des Observatoriums einrollien, hatte in den Dot des Observatoriums einrollien, hatte der Mond länglt die Connenscheibe passiert: die Connensinsternis war vorüber. Da warf sich ein junger Kavalier, der die Damen begleitet batte, ftols in die Bruft und fagte galant: "Ereten Gie trothbem naber, meine Damen, ich bin mit bem Direftor bes Observatoriums febr gut befannt. ia. Monfieur de Caffini ift fosulagen einer meiner beften Freunde. Ich fenne ihn, er wird fich ficherlich ein Bergnügen baraus machen, Ihnen au-liebe die Sonnenfinsternis noch einmal vorauführen . .

Duellfomobie. Im Barifer Juftispalafte erfannter Abpotat follte fürglich por einer Straffammer plaibieren. Gein Biberpart, ber wußte, baß ber Abvolat am felben Morgen ein Duell auszusechten batte, ersuchte ben Gerichtsbof, die Sache au vertagen, da doch diefer aubergewöhnlice Umstand möglicherweise, man tann ja nicht wissen, die Andragung des Handels verhindern fönnte. Aber unerschütterlich erwöherte der Präfindent: "Da das Duell mittags stattsindet, wird herr b. auf ieden fall beim Ende der Berbenditzur plaideren flanzen. Die Archardiene handlung plaibieren fonnen. Die Berhandlung

findet alfo ftatt," - Der Gerichtopralident laft fich eben über ben Ernft ber Parifer Baffengange nichts vormachen.

gange nichts vormachen.

Sumor vom Tage. Unfreiwillige Ferien M.: "Ich wollte dieien Sommer feine Ferien machen, aber der Ebel bestand daraut."—

3.: "Bas du faglt! Bie lange werden sie dauern?"— A.: "So lange, wie ich branche, um eine neue Stelle zu finden," — Ein Berfeben, Schmidt: "Du siehst etwas blaß aus, alter Junge." Der alte Junge: "Mir ist auch beute nach etwas Unangenehmes vassert! Bollte Fillen einnehmen und verschlucke in der Dunkelseit nier Fragenköpie." — Darmynie, "Bie beit vier Rragenfnopfe." - Darmonie. "Bie fommt es, bab Gie geheiratet baben? Gie maren bod feft entichloffen, nie gu beiraten." - "Dertwlirdig, eines Tages lernie ich ein Mabden fennen, das ebenfalls entidloffen war, nie gu beiraten. Infolsedessen barmonierten wir derart miteinander, das wir — uns eben gebeiratet haben. — Der Sadverständige. Ein Dorficullebrer ergablt feinen Rinbern von ber Notwendigfeit des Segens Cottes: "Bor allen Dingen ift er nötig", sagte er, "obne ihn gedeift nichts. Wenn ich sum Beilviel ein Stüd Land geadert habe und befäet, und die Some beideint es, und der Regen tränft es — was sehlt da nur nod, bas bie Caat richtig gebeibt? Run, Grans? - Grans: "Dinger, berr Lebrer." - Stole - Stola Sie wollte mir ihr Jawort nicht eber geben, als bis ich ihre Mutter gefragt batte." — "Run, und balt Du die Mutter gefragt?" — "Ift mir gar nicht eingefallen. Ich batte Ungit, die Mutter würde mich selber baben wollen. — Starkes Kaliber, Berkaufer: "Sie wünschen eine Raliber Berkaufer: "Sie minichen eine Edreibmalchine? Und was soll das für eine seine" — Prosendauer: "Ra, a teste balt', a dauerbafte, wo ma' aa amal an grob'n Brief schreib'n fann!" — Richtig er ganst. Tochter: "Mein Juffünftiger muß Geld, Gemit, Geist und eine hobe Stellung baben, und dasn ein schwert Mann sein. Pabei bleibe ich —" — Bater: "-finen."

Alter Erfahrung gemäß

bildet Scotts Emulfion bei Entfraftung, Abmagerung, Appetitlofigfeit und ben bamit aufammenhangenben Beichwerben eine ichatenswerte Bugabe gur täglichen Nahrung. Die Wirfung zeigt fich benn auch balb in einer Steigerung bes Gemidtes verbunden mit einer nachhaltigen hebung bes Rellgemeinbefindens und ber Erhöhung der Seiftungsfähigkeit.

Die letzten Neuheiten in Kleiderstoffen

Fresco und Frotté.

Waschstoffen

aus letzter Saison.

3 Serien Woll-Mousseline

früher 0.95 bis 1,65

Serie I 0.75

Serie II 0.95

Serie III 1.15

3 Serien Moussel.-Imit.

früher 40 bis 70 Pf.

Serie 1

Serie III

Serie II 0.48 0.280.40

3 Serien Foulardine

früher 0.75 bis 1.55

Serie I

2 Se.

丝

Serie II Serie III

0.50

0.85 1.05 Fresco uni, 130 cm breit,

in marine, schwarz und mode, prachtvolle weiche Ware,

Besondere Gelegenheit, Meter

Fresco gemustert, 130 cm breit,

hell mode Fond, mit feinen weissen Streifen, für solide Kostüme, Besondere Gelegenheit, Meter

Fresco feinste Linienstreifen, 130 cm breit

Die grosse Mode - marine-weiss, bleu-weiss, mode-weiss, vornehme aparte Stellung Besondere Gelegenheit, Meter

Extra-Angebot Blusen-Zephir

in englischer Ausrüstung, für Herren-Hemden, Hemden-Blusen,

Peau de soie, weiche Changeant-Seide, Allein-Verkauf für Wiesbaden, alle Farben, Meter 2.50.

Wiesbaden, Langgasse 1-3.

Modernes Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe.

Wiesbaden, Scharfes Eck.

34894

Prof Dr Oscar Liebreich in blauer Schrift ist das Kennzeichen jeder Originalpackung der einzig

dastefienden Mandelmilch-Pflanzen-Margarine (SANELLA),

Sonder-An

= zu hervorragend billigen Preisen.

Art 8077. Elegante schwarz echt | Art 8202. Echt Chevr. Damen-Chevreaux Damen - Halbschuhe mit Derbyschnitt sehr preiswert, früher M. 7.95 5. 95 jetzt M. 5.

Damen Schnürstiefelm. Derbyschnitt, moderne Form früher M. 9.50 jetzt nur M. 6.73 Schnürstiefel, eleg Form, sehr preisw, früher M. 7.50 5 95 jetzt nur M. 5.

Art 8069. Eleg. braun echt Chevreaux Damen-Schnürstiefel, allerneneste Form, mit Derbyschnitt u. Pressfalten jetzt nur M. 7.95 früher M. 10.50

Art 78 4. Hocheleg, hellbraun Bocksif Herren-Halbschuhe, Derbyschnitt, Goodyear Welt, hochmodern Riemenverschlass früher M. 16.50 jetzt nur M. 12.

Eleg. braun echt Chevrsaux Schnürstiefel, Naturform früher 21-22 M. 4.25, 23-24 M. 4.75, 25-26 M. 5.25 3.75 jetzt nur M 3.25

Wellrifistrasse 32. Grösstes u. leistungsfähigstes Schuhwarenhaus Süddeutschlands 34 eigene Filialen.

34

Die billigste Bezugsquelle und grösste Auswahl finden Sie bei



Abseifbürsten 10,15,20, 25,30,35,40,50 Pf. Schrubber 20, 25, 30, 35, 48, 50, 60, 75 Pf. Handleger 30, 50, 60, 75, 100, 150, 200 Pf Badanbesen 50, 75, 100, 150, 200 Pf Federatiluber 15, 25 50, 75, 100, 200 Pf. Robriklopfer 25, 35, 50, 75, 100, 200 Pf. Fusematten 30, 50, 75, 100, 200, 300 Pt. Klosettbürsten 35, 50, 60, 75, 100, 150 Pt. Teppichbasen 35, 50, 75, 100, 150, 200 Pt. Str. seenbasen 50, 60, 75, 100, 200, 300 Pt. Fenata leder 35 50,75,100,150,200,300 Pf. Scheuert Icherig 15,20,25,30,40,50,60Pf.



EMSERSIT. 2. Ecke Schwalbacherstr. Tolephon 3531.

Alle Korb-, Holz-, Bürsten-, Sieb- und Küferwaren Tollette-, Reise-, Bade-Artikel, Selfen u. Parfümerlen etc. Wäscherel, Puh-u.Scheuerartikel, Fensterlederu.Schwämme, Billigste Bezugsquelle für Hotels, Pensionen u. Wiederverkäufer

hergestellt wird In einschlägigen Geschäften erhältlich SANA-Gesellschaft mb.H.Cleve

welche unter

dem Schutze

des D.R.D

Nr 100 912 affein von uns

Latwerg, ausgewogen la egaler Burfelguder " Gemifchte Marmelade . " la Gerftentaffee . . . " Zafelgelee la Malglaffee . . . " Erdbeer-Marmelade . Ia Stangenmaffaroni . " Aprilojen. Marmelade . Ia Sausmacher Rudeln " Reines Schweineichmalg 29 Bosnifche Bflaumen . " Ia Berbelativurit . . " 133 35 Bosn. Bffaumen, feinfte " Calatol, fein . Schoppen 40 Mijchobst, Qualität II " 37 Echmierfeife, bunfel . . " Mijchobft, Qualitat I . " Schmierfeife, weiß . . " Ia Saferfloden . . . Rernfeife, hellgelbe . . Rene Megupter Zwiebel Rernfeife, weiß .

Großfallende gelbe Speisekartoffeln Kumpf 35.

35530

Christophlack

Bruno Backe

gegenüber b. Rochbrunnen. Bor Anfauf minderwertiger Rachabmungen wird gewarnt,

Bin mit Nr. 4730

an das Telephonnetz angeschlossen,

Max Darowski, Dentist, Schulgasse 6,

Am 21. Mai d. 38., vormittage 11 Uhr, wird an Gerif ftelle, Simmer Rr. 60, bas Wohnbaus mit hinterbaus und beeinbau Gliafferplag Rr. 7 bier, 4 ar 36 qm, 132 000 Mt. met amangemeife perficigert.

ugsweise verneigert. Wiesbaden, den 24. April 1912. Königliches Amtsgericht 9.

des hausgrundflicks Saalgaffe 3 gu Wiesbaden.

3m Auftrage bet Erben Mondrion bier, foll er teilungshalber die Berfteigerung des obigen, im Grundoud von Wiesbaden Innen, Band 3, Blatt 39 eingetragente Sausgrundftud mit hofraum, Kartenblatt 95, Bargelle 40 -1 ar 16 qm erfolgen.

Termin gur Berfteigerung ift auf

Montag, den 20. Mai 1912, vorm. 11 Un auf dem Buro des Unterzeichneten, Abelheidftrage 10, 1 bo ftimmt. Die Berfteigerungebedingungen liegen bafelbft gut

Biesbaden, ben 25. April 1912

Der Ronigliche Rotar Ruftigrat von Eck.

Wein-Veriteigerung zu Kiedrich im Rheingau. Dienstag, den 7. Mai 1912, nachmittage 2 unr, in

Siedricher Winger-Verein E. G. m. n. g. 27 Ctud u. 19 Salbftud 1911er Raturmeine

(die erfte Salfte der 1911er Bresgeng) erzielt in ben beften und befferen Lagen ber Gemarfangen

Riedrich, Eliville und Erbad, öffentlich versteigern.
Probetage im Winzerhause zu Kiedrich:
für die herren Kommissionäre am 23. April; allgemeint en
30 April, sowie am Berfteigerungstage vor und währen

Die 2. Balfte ber Rredgeng gelangt am 7. Juni & Berfteigerm

Irrigateure

nach Professor v. Esmarch, komplett mit Schlauch, Mutter- und Klistierrohr von 1.25 Mk. an.

Bidets, Clysos, Klistier- und Injektions-Spritzen, Spülspritzen.

Fernsprecher 717. Nassovia-Drogerie Kirchgasse 20 Chr. Tauber Nachflg., Inh. R. Petermann.

Alfademische Buschneide-Schule Kirdgaffe 17, 2. 3nb Grl. Joh. Stein. Gegt. 1886. Mettefte Lebranftalt am Blage für Damenidneiberei und Baiche Giaiachite Dethobe ber Jeg:geit. Borgaglider praft, Unterricht. Empichlungen aus allen Rreifen. Schulerinnen Aufnahme tagl. Schnittmuster aller Urt. Buften jed. Faff. u. Rum Much nach Dag. (34983

werden erzielt durch das elektromagnetische "Salus"-Heilverfahren bei

:-: Schlaflosigkeit, Neurasthenie :-: nervösen Herz- und Magenleiden Ischias, Rheumatismus, Gicht usw.

Institut "Salus" G. m. b. H.

Luisenstr. 4 WIESBADEN Luisenstr. 4 Besichtigung der Einrichtungen gerne gestattet.

Erstes Berliner Möbel-Haus liefert unter strengater Diskretion an Beamte etc. auf

Teilzahlung = gegen 5% Verzinsung - in modernsten Ausführungen, elegante Wohnungs-Einrichtungen einzel Speisegesetlen-, Schlafzimmer, Klubsessel, Ledersofas, Teppiche, Kronen-

Dekorationen etc. — Kataloge werden nicht versandt.

Ser Verlangen Sie den kosteniosen Besuch des Vertreters zwecks Vorlegung von Zeichnungen und Entwürfen nurer "Big. 100", durch Annoncen-Expedition Adalbert Müller, Berlin C., Rosenthaler Str. 36. Z. 87 Z. 87



Benuten Gie Die Gelegenheit

Die Reifemufter inichid. herren Angugen,

worunter la beutiche und englische Stoffe, babe ich voneiner erfiflaffigen Rleiberfabrif billig erworben und verfauje jolche folange Borrat
reicht, ju fabelhaft billigen Preifen!
Seltene Gelegenheit für Derren, die fich ichief

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Schutzmarke Schwan) eignet sich nicht nur zum Waschen, sondern wird auch vorteilhaft verwendet beim Putzen, Scheuern und Abseifen. Es ist daher im Haushalt

unentbehrlich



In dunkler Racht.

Roman von Mag Rempner-Dochftabt.

(Schluß.)

Mifo Cfe bleiben babet, fich felbit au befouldigen?" Gie, die notigen Ronfequengen

au gieben, fagte fie talt. und wir follen diefe mabnfinnige Gelbftberg mas fagft on denn bagu?"

Rach allem, was ich davon weiß," ermibas Graulein recht au haben."

Du and? Aber das ift doch gar nicht möglich!" rief der Richter, fich verzweifelt mit beiden Sanden in die Haare fassend. "Bir ind doch nicht in einem Frenhaus! Go etuas ift mir ja in meiner gangen Praxis
noch nicht vorgesommen! Mein Fräulein,
ich mar der Untergebene Ihres Herrn Baters, den ich noch jeht bochschäfte, dem ich eine bantbare Erinnerung bis an mein Lebens-ende bewahre! 3ch tannte ibn als einen ber brauften und gerechteften Denichen, ber feiner Gliege batte etwas ungerecher Beife gu-feibe tun fonnen! Und jest follte feine eintige Tochter - aber nein, nein, bas ift ja

36 bitte Gie," lagte Eveline unbewegt,

Run, wenn Sie durchans wollen - aber balte bas Bange für eine Farce - beftenens für eine Celbittaufdung - apropos, de ich an die Brotofollaufnahme gehe, merde ich erft den vermutlichen Tater Ihnen gegen-iberftellen! Frgendetwas ftimmt bier nicht aberftellen! Irgendetwas stimmt bier nicht - Jeslinger, dem man eine solche Tat autrauen kann, auf den alle Indizien hinweisen, leugnet, es gewesen zu sein; Sie, die man nur anzusehen braucht, um sosort auf das Gegenteil einen Schwur zu leisten, ftellen sich selbst und behaupten, die Tat begangen zu baden — ich werde Sie konfronileren, und dann wollen wir weiter sehen."

Es wird an ber Cache nichts andern!" murmelte Eveline bilfrer. Bitte, treten Gie folange binter jenen andichirm, und wenn ich Ihnen ein Bei-

den gebe, fo tommen Ste hervor und wieder- ! bolen Ihre Gelbitbeidnibigung noch einmal por dem Untersuchungsgefangenen!

Er flingelte und gebot bem eintretenben Gerichtsdiener, ben Angellagten Gellinger fofort vorführen gu laffen. In ber Zwifchengeit faß der Richter fiumm und in fich gefehrt, mabrend die beiden fich auf den angewiesenen Blab begaben. Schon nach gebn Minuten ungefabr öffnete fich die Tür, und Gellinger wurde gefeffelt und unter Bewachung berein. geführt und vor den Richtertifd bingeftellt, mo er tropig feine finfteren Blide auf Biermann richtete. Er mar ungefahr Ende der amangig, eine ftarfe, unterfebte Beitalt, bagu ein Geficht, bem die niedrige Stirn mit den furs abgeichorenen Saaren, die buichigen Brauen, die hervorstehenden Badenknochen und die etwas abstehenden Ohren einen brutalen und unheimlichen Ausbrud ver-

"Angeflagter", begann der Richter, indem er ihn icharf anfah, "Gie wollen alfo nicht eingesteben, den Mord an dem brafitianischen Attachee Dom Boie ba Dliveiro begangen gu

36 hab's nicht getan!" erflärte ber Angefonibigte mit bumpfem Blid.

"Bir haben aber Beweife bafür in ban-"Bir haben aber Beweise dazur in Dan-den, wie Sie wissen, daß Sie sich in der frag-lichen Racht in jener Gegend umbergetrie-ben haben. Gerner wissen wir, daß Sie vor-ber Ihren lesten Pfennig ausgegeben hat-ten, wie Sie selbst in einer Aneipe erzählt haben. Dann aber hat man an Ihren Sa-chen ichen mehrere Alutioriner gesnuchen. den icon mehrere Blutfpriper gefunden, die von dem Gerichtechemiter als Menichenblut nachgemiefen murben. Bas fagen Gie nun dagu? Bollen Gie nicht 3or Gemiffen

"Das brauch' ich nicht," versetzte der Ge-fangene murrifch, "denn ich bin's nicht ge-wesen. Und was die Beweise anlangt, da werden mohl noch andere Leute um die Beit in jener Gegend gewesen sein. Und daß ich fein Geld mehr hatte, leugne ich nicht, aber bei dem Toten ift ja auch nichts geraubt wor-Und mas die Blutipriper anlangt, fo habe ich icon barauf bingemiefen, daß ich ben Abend porber in einer Deftille in eine Sauerei vermidelt murde, mobet es Gauftichlage auf die Rafe gefett bat. Daß find feine Beweife. Ich bin unichuldig."

Die Anmefenden mußten fich biefer ge didten Widerlegung gegenüber sagen, daß die Anklage auf sehr ichr ichwachen Füßen kand, und am meisten empfand das der Richter selbst. Aber das erregte erft recht seinen Ingrimm. Sollte wirflich dieses junge, in unsichuldig aussehende Mädchen hinter dem Bandichirm ein berartiges Berbrechen be-gangen haben? Ber die beiden nebeneinanber gestellt batte, dem mare ficher fein Smeifel aufgestogen, mer bier allein in Betracht

"Alfo Sie wollen nicht gefteben?" fragte ber Richter noch einmal in abfichtlich broben-

36 hab' nichts zu gesteben!" war Fellin-gers hartnädige Antwort. "Run benn," fagte ber Untersuchungsrichter, und das Berg murde ihm ichmer, "ich will Ihnen nicht langer verbeblen, daß fich die Cachlage allerdings an Ihren Gunften gewendet hat."

Des angeblichen Berbrechers Blid lench-iete blibidnell auf, er hing begierig am Munde bes Richters, um nur ja fein Wort au verlieren.

An betrieren.
"Ab," sagte er mit unverhohlener Befriedigung, "also doch!"
"Ja," fuhr Biermann fort, "es hat sich
nämlich jemand anderes gemeldet, der der
Täter zu sein behanptet!"

Fellinger machte ein vermundertes Ge-ficht, ichien aber der Sache doch noch nicht gu "Fraulein von Rojentrans, treten Gfe

Sofort fam Eveline hinter bem Bandichirm bervor, gefolgt von dem angitvoll be-benden Dottor, und ging mit festen, sichern Schritten auf den Richtertisch au. Ihr gan-ges Besen drücte duftere Entschloffenheit

"Jamohl, Berr Richter," jagte fie mit er-hobener Stimme, laffen Sie jenen Mann frei, benn ich bin bie Schulbige!"

jungen, bilbiconen Bejens jugeichaut; es ichien, als wolle er por ibr jurudweichen, und feine Saltung bridte eine taum gu beamingende Unruhe aus. Dabet flogen feine Blide unftat von ihr gu bem Richter - wollte man ihm eine Galle ftellen?

"Allio Gie bleiben babei, bag Gie diejenige find, die diefe ichredliche Zat begangen bat?" "Ich und niemand anderes!" erffarte fie bestimmt und ftarrie dann ergeben an Boben.

Bas fie getan, follie gefühnt werden, das war jeht ihr einziger Bunich. Gie fannte feinen andern.

Blöblich ließ fich Gellingers Stimme wie-ber vernehmen. Gaft icuchtern fragte er bas junge Mädchen:

"Bergeiben Sie, eine Frage: Gind Gie die Tochter des herrn Amisgerichtsrats in Biesbaden?"

"Dein Bater ift feit amet Jahren tot," fagte fie tonlos.

ogte fie tontop.

"Ihr herr Bater ift tot?" rief er mit so wildem Schmers, daß die andern ihn erstaunt ansahen. "Ja, ia, sehen Sie mich nur an! Dem alten Manne verdanke ich das Leben meiner Mutter. Ich stand auch dereinst vor seinem Richterstuhl — wegen Raubes — ich erhielt fünf Jahre Zuchthaus — ich rang die hände — meine arme alte Mutter hatte keine Sande - meine arme alte Mutter batte feine Dände — meine arme alte Mutter batte feine Stüße, niemand, der ihr auch nur einen Biffen Brot gegeben hätte, ihretwegen hatte ich mich auch nur zu der Tat verleiten laffen — da trat Ihr Herr Bater auf mich zu, er redete sanft auf mich ein, er suchte mich zu tröften, er versprach, daß meine Mutter nicht untergeben sollte. Und er hat Bort gehalten," fuhr er fort, indem er sich eine Träne aus den Angen mischte, "er hat sie jahrelang unben Augen wijchte, "er bat fie jahrelang un-terftütit, bis ich herausfam, der Gute, der Eble! Aber das darf ja nicht fein, daß Sie. die Tochter eines solchen Mannes, fich einer solchen Tat zeiben — die Sie ja gar nicht begangen haben! Ich will es nicht länger leugnen, herr Richter — ich habe den Attack ermordet!"

Der Untersuchungsgesangene batte mit erwartete Geftandnis überraicht und ericutifert. Rur Eveline ichten ibm wenig Beben-

Neue Herren-Anzügen. Serien in Herren-Anzügen.

Der moderne Zweireiher

wie er sowohl in der feinen Herren-Schneiderei angefertigt, als auch bei uns in Riesen-Auswahl und 25 Herren-Grössen auf Lager ist, wird durch nebenstehendes Bild bestens illustriert, durch die Vielseitigkeit der Stoff-Neuheiten und eleganten Passformen, geben wir jedem auch dem anspruchvollsten Kunden eine sichere # Gewähr, Zusagendes bei uns zu finden. # #

Unsere Preise für Herren-Anzüge

ous Buzkin, Cheviots, Melton, Noppen- 24. — 28. — 32. — 38. — 44. — 48. —

"EINS-A"-Verarbeitung

extrafeine Qualitäten 48.- 54.- 58.- 64.- 68.- bis 90.-

Besondere Spezialität:

Kleidung für korpulente und schlanke Herren.

In unseren Fenstern die elegante Herren-, Jünglingsund Knaben-Mode.

Gebr. Manes

Kirchgasse 64 gegenüber Mauritiusplats

lit

12 eigene Geschäfte

Walhalla-Ecke gegenüber Mauritiusplats.



Dr. Gentner's Schuhcrême

die Weltmarke

Alleinig, Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

tung beimeffen gu wollen, benn fie machte eine Bewegung, als wollte fie ihm die Sand reichen, und fagte:

Samstag

36 dante Ihnen, daß Gie meinem Bater feine Bobitaten baburd vergelten wollen, daß Gie die Gunden feiner Tochter auf fich laden, aber glauben Sie nicht, daß ich derglei-chen annehmen tonnte - ich dante Ibnen und bitte den herrn Richter, seine Maß-regeln gu treffen."

"Aber nein, gnadiges Fraulein!" rief Bellinger gang perpler, "ich weiß gar nicht, wieso Sie überbaupt dazu fommen, sich zu beschuldigen. Glauben Sie nicht, daß ich aus Danfbarfeit mir den Ropf herunternehmen laffen mit men laffen will - fo weit geht die menich-liche Dantbarteit doch nicht - nein, berr Richter, ich bin tatfachlich der Morder und werde es Ihnen durch meine Borte un-widerleglich beweifen."

Der Richter mußte nicht, mas er au diesem merkwürdigen Wettigeit jagen follte. Er hielt auch jeht Fellinger für den rechten Zä-ter, aber mas tonnte ein junges, wohlergogenes Madden bewogen haben, eine fo ungebenerliche Beiduldigung gegen fich ausguitogen, falls fie nicht mabnfinnig war? Und bas ichien fie ibm in diefem Moment teines-

"Ergablen Gie!" gebot er.

"3ch war erft vier Bochen por jener Zat nus dem Buchthaus entlaffen worden - man batte mir megen Brandftiftung brei Jahre aufgebrummt — meine geringen Eriparniffe in der Taiche, hatte ich die fefte Abficht, ein onftändiges Mitglied der menichlichen Gefellichaft gu werden. In einem Dorfe übernachtete ich bei einem Bauern und verdingte mich am nachften Morgen in der naben Biegelei als Arbeiter. Ich war acht Tage dort tätig und ließ mir nichts guichulben tommen. Da, als ich eines Morgens gur Arbeit antrat, fab ich, wie die andern Arbeiter vor mir gurudideuten und mich mit finftern Bliden mufterten. Und als dann der herr fam, munerien. Und als dann der Derr tam, nahm er mich in sein Kontor und sagte mir, daß meines Bleibens bei ihm nicht länger sein könne, denn seine Angekellten hätten ersabren, daß ich unter Polizeiaussicht fründe. Er lohnte mich ab, und ich zog sogleich davon, Darauf verdingte ich mich als Chausseearbeiter, aber da ging es mir abnlich. Schließ. lich nahm mich ein Dorfichlächter in feine Dienfte, und ba ich bas Metier gefernt hatte, fo mar er febr gufrieden mit mir. Und Conntage ging ich fogar jum Tange und fucte mir die iconite aus dem Dorfe ale Tangerin aus. Darüber war ein anderer, ber auch ein Muge auf fie gehabt batte, erboft, und ichwur mir Rache. Und als ich eines Abende wieder mit ihr berumtangte, ba rief er laut mitten in den Saal binein:

"Achtung, da tommt der Buchthäuster!"

Er hatte mein Schidfal in Erfahrung ge-bracht, und nun ichauderte alles vor mir gu-rud, und die erfte, die mich fortnieß, mar meine Tangerin. Da fturgte ich wie mahnfinnig in die Racht hinaus und verließ fo-gleich das Dorf, Grimm und Rache im Bergen. Richt bevor ich meinem Beleibiger aufgelanert, ale er mit meinem Liebchen vorbeifam, und ihn mit muchtigen Schlagen gu Boben geichmettert hatte. Db ich ibn getotet, ich weiß es nicht, benn ich flob wie ein gebeites Bild und ichwor, mich an den Meniden blutig gu rachen. Im nachften Dorfe fette ich mich ins Birtsbans und trant und veripielte verzweiselt meine gange Baricaft. Rur fo viel behielt ich übrig, daß ich nach Botsdam gelangen konnte, und noch einiges darüber, und da war das erfie, daß ich mir bei einem Trödler ein langes Dolchmeffer erstand. Dann machte ich mich auf den Beg nach Berlin auf. Als ich burch Beblendorf gefommen war - es war icon fait Racht - borte ich hinter mir ein Automobil berantommen, das bei dem großen Schneefall nur ichmer weiter tommen fonnte. 3ch trat raich in ein Didicht und ließ es vorüber. Es entichwand bald meinen Bliden. Als ich jedoch einige Zeit weitergeichlendert war, jah ich eine dunkle Masie vor mir — es war dasselbe Gefährt. Ich ichlich mich ganz nabe heran und erfannte, daß ein Rad gebrochen war. Der Chansser wie der seine Insiese untersuchten den Schaden, es mar flar, bas Auto fonnte nicht meiter. Darauf fehte fich ber berr allein in Trab und ichritt gu Guß fürbaß. 3ch ichlich mich binter ibm ber. Und ale mir fo weit entfernt von dem Chauffeur maren, bas er auch den lauteften Schrei nicht hören fonnte, ba fturgte ich binterruds auf den

Mann gu. Er fchaute fich um, aber da war ich icon wie ber Blit bei ber Sand und ftieß ibm mein Meffer bis ans Beft in die Bruft. Er fant fofort au Boben, und ich wollte ichon an feine Beraubung geben, als ich mit Entfeben eine meiße Weftalt por mir erblidte, die langiam auf uns guidritt. Ich fonnte nicht vom Gled, ich glaubte nicht anders, als mein lettes Stundlein habe ebenfalls geichlagen, und ber himmel habe einen feiner Diener ausgeiendet, um mich au ftrafen. Doch als die Geftalt immer naber tam, ba fprang ich wie mabnfinnig in den Bald binein und rannte, ohne mich umgubliden, in einer Tour bis nach Botsbam gurfid, wo ich bewußtlos nieberfant. Bas dann noch erfolgte, wiffen Gie, herr Richter. 3ch erhielt bet einem Schant-wirt Unterfunft, und bier mar es, mo ich von bem Gendarmen aufgegriffen murbe. 3ch bin der Morder und will geduldig alles über mich ergeben laffen. Aber das fage ich Ihnen: Benn die Menichen erft felbit menichlicher sein werden, dann wird ein großer Teil der Berbrechen ungeschehen bleiben! Und nun fage ich nichts mehr."

Muf einen Bint des Richters murde er abgeführt; aber noch an der Tur mandte er fich nach Eveline um, die wie erftarrt vor Brewunderung ichien und das Gehorte noch immer nicht glauben wollte.

Mis fich die Tur hinter ihm geichloffen batte, fagte Biermann mit milber Stimme bu

"Und die weiße Geftalt - waren Gie, nicht mabr?"

"Es muß mohl io fein!" antwortete fie, indem fie fich mit der Rechten uber die Stirn

"Es ift jo!" befräftigte Rilburg, ber eben-falls von bem Weborten benommen mar.

"Geben Gie, gnabiges Fraulein, ich habe Sie nie für eine Berbrecherin gehalten!"

Da brach fie in tonvulfivifches Beinen aus, und ihr Brautigam mußte fie in ben Armen auffangen, fonft mare fie au Boden

"Romm, fomm mein Lieb!" flufterte ihr ber Arat gu, "tomm, bringen mir der Mutter die Greudenbotichaft - es ift die erfte feit langer Beit!"

Muf feinen ftarfen Arm geftütt, idritt fie

langsam hinaus, wahrens ihr der deinter um geseuchtetem Auge nachschaute. Drausen lehte Kilburg sie in eine Autodroschte und in Trabe ging es ihrer Billa im Grunewall du, wo Frau von Rosenfranz auf sie wartet. Sie wußte nicht, wohin sie sich begeben hatte. Als sie nun aber ihr Liebtes beit wie hatte. Als sie nun als sie alle Regeben. langfam binaus, mabrend ibr der Richter m batte. Als ne nun aber int Liebnes den wie der wor fich fab, und als fie alle Begebenbeiten erfuhr, da umarmte fie weinend ihre Tochter und drudte fie an fich, als wenn fi

Tochter und bruche ne un pic, ale wenn fie fie nie wieder von fich laffen wollte. "Du braves Kind! Du haft recht geban, belt, und wenn bein Bater bier mare, t würde dich jegnenklind nun nehmt ench un liebt euch, denn ihr seid für einander in ichaffen! Und das Glück wird euch uich sehlen, denn ihr habt es ench redlich er fämpit!"

Bmet Bochen fpater fand die Berfiand. lung gegen Fellinger ftatt: er wurde wegen Mordes jum Tode verurteilt, ein Urteil, bei ipater im Gnadenwege in eine lebenslane liche Buchthausstrafe verwandelt murbe.

Bahrend der Broges ftattfand, weilte bis-burg mit feiner Braut und ihrer Mutter längft nicht mehr in Berlin; fie waren ichen am nächften Tage nach ihrer Gelbitbegiafigung wieder abgefahren. In München lie gen fie sich gang im Gebeimen trauen an fuhren dann in langsamen Etappen nas Rom. Frau von Rofenkrang hielt alle Reife ftrapagen mit ber größten Leichtigfeit and bas Glud ibrer Tochter ichien fie orbentie verjüngt an haben. Als fie vier Bochen ipi ter eine Berliner Zeitung in die Sand bifamen, fanden fie eine große, etwas propige Annonce darin, die Georg feiner jungen Fran lachend vorlas, die folgenden Bertant fatte.

Statt befonberer Melbung!

Doo von Dachftein nebft Gemablin bitte gard, geb. Roeder, beebren fich biermit, be Berlobung ihrer alteften Tochter Conja mi Berrn Dr. Diego da Gilvia aus Rio de 31 neiro ergebenft angugeigen.

Conja von Dacitein Dr. Diego ba Silva Berlobte.

Enbe.

Heinrich Fried

Spezialhaus für Damen-, Kinder- und Backfisch-Hüte

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre

Ab Mitte September bedeutend vergrößerte Verkaufslokalitäten

Entresol drei elegante Dutzsalons

Mart

Stets grosses Lager in Straussfedern.

Formen Blumen Bänder

Laub - Strohborten.

Flügel Fantasie-Reiher

sowie sämtliche Putz-Zutaten zu äusserst billigen Preisen

Reklame-Angebot! Imit. Rosshaar-Formen, schwarz: ::

Gepäck = Transp

An- und Abfuhr von Stückgut und Waggonladungen.



Büro: Mauritiusstr. 3.

Telephon 32.

Sedanstr. 6, leeres Zimmer heisb., su verm. 1. Mai, deb Bart. im Abichi.

Schulberg 11. beisb. Mid. p. fof 8 M monatl. Rab. pt. I. 35116

Bellrisftr. 21, I. 3. 8. p. 35176

Beffriaftr. 48. gr. L 9Rf. 36175

Sroke Manfarde su verm, fow. cin aut erh. Kinderwag, su vt. R. Westendfrr, 15, 1. (. 2017

Möbl. Zimmer Ablerfir, 37. Laben, Schlafftelle

Abolisafter 3. Geb., mobl. Sim. a. ig. Mann an perm. 8132

Abelbeidir, 19, Sth. 2r. möbl. 3 M. m. Laffee 4 M. wochl. 852

Albrechtfir. 32. pt., mbl. Manf. foi, an rub. auft. Gran, 35455 Bertramfir. 2, 2, 7, m. 3, 35454 Gaenbogena, 3, 2, m. 3, 4, p. 35173

Emferitr. 25. Schlafftelle 1 u. 3884

Emferfir, 25. möd. 3im. m. u. obne Rude. 8177

Simmer gu vermieten 36625

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener General-Anzeigers.



in verschiedenen Grössen, mit allen Bequemlichkeiten. An-schluss an die Gemeindewasser-leitung u. städt. elektr. Licht-leitung, in Waldesnähe im lieb-lichen Dreisamtal, mit schönen, bequemen Spaziergängen und Aussicht auf die herrl. Schwarz-

Waldberge.

Bauplälze werden nach Wahl abgegeben.

Villenkolonie "Dannemann Freiburg-Littenweiler in Baden

Prospekte, Auskünfte und Pläne für Villen durch Architekt Hermann Schmidt, Preiburg I. B., Kaiserstrasse 68, Telephon 1111, sowie durch sämtliche Freiburger Liegenschafts-Agenten

Zu vermieten.

Wohnungen.

8 Zimmer.

Bur Mergte

oder Bahm Merste.

Socielegante 8 Simmer-sohnung in bester Kur- u. eichaftslage, ber Reugeit niprechend eingerichtet, Cennalbelaung, Berfonen-Auf-un etc. Off. u. Na. 264 an Exp. 88. BL 35408

7 Zimmer.

griedrichftr. 37, 7 Bimmer, Ridde, Rell., Man-farde, eleftr. Bicht. Gas porb, an permieten.

6 Zimmer.

Langsalle 10. 1., 6—8-Zimmer-Bohnung, Raberes Kaifer Friedrich-Ming 55, 2. 1. 2000 Razientir. 1. Ede Balbitr. 6 Sim. Ruche, 2 Relier. Balt. sans od, set. auf fof, od. ip. 3, pern. Br. 550 . M. iahrl. Rah. ial. b. Dansbern. pt. r. 8169. Renaste 24. 2. 6-Bim. Bohn. per 1. Off. co., friiber. Rah. im Leben.

5 Zimmer.

Marftitr. 13, 2. 3tm., 1 Ride, 2 Mani, auf d. a v. R. Getf.-Geich. 35188 Sartifte, 25. verlebungob. 5-3. Cranienite 24, p. 5 3.- 28ohn. 8. Ct. 1. om. p. 1. Oft. evt. Mug. 82502

Bierstadt. die 3 Zimmerwohnung au led zu vermieten. 8548 Bilhelmfte. 33.

4 Zimmer.

brechfitz. 46, 1., id. 4-3,-33 aenderger., gl. o. fpat. 9545 tailtr. 36, 4-Zim.-Bobn. 1 Bubeh. 1. Stod. Rab. 55189 erre rechts

ditt. 13. pt., 4-8.-23. mit cenbe. p. l. o. 1. Jule, 35190 iblir, 18, Offi. 1, St., 4 Sim. Lücke v. fof. R. Gottmald. aulbrunnenitr. 7, 38497

m gude. 35, pt., 4-8.-29, a. gei n. gude. 3664 it. Aboliür, 15 166, 4-R. SR. Set, r. 36, fot, St. 1, Gt. 187, 18 timeseir. 30, 4 Sim., Bab. Section as M. 600 per 10f. 35336

offir, 14, 28, 2. St., 4-3,-89, 57, 600 A per Juli. 35338

Zimmer.

1 8 3 8 u. Bub s, pm. 8 5 165 far, 5. Dachit., ich. 3-8.-29.

beiblir, 83, oth. p., 3 Bim. de u. Bubeb. p. fof. a. pm. Roelbeibirr, 93, f. 35108 mir, 28, 3 8, u. Q. 3. p. 1025

anhofftr. 6, Hofbau de Geschäftstage, abgeschl. Im. Bobn. m. Zubeb. foi. der R. i. Saufe b. Franke Burg Bitbelmitr. 28, 33894 manfir. 2. mt. 3 S. u. Sub 10f. R. 1. St. L. mft. 15, 836. 1. Etase. a. 3ub, a. for, su perm. Betbeibirt, 93, 1, 35201 5 3, 3-3,-28, s. v. 8301 rue 32 1 u. 2 St. ic. meritr. 16, 3-3. 29. p. if. beibeibitr. 19 Buro. 35202 merite. 98, Sob., icione L. Liche. Reller fof, au Rab. 1. Stod L. 34995 100 1. Stor 1. 04167)

1016 1: Stor 1. 04167)

1016 1: Stor 1. 04167

1017 1: Stor 1. 04167

Drubenitr. 7, Bob. 2. 3 3. 11. Kliche I. v. iv. Rab. Druben-ftraße 9, 1. Trubenfir, S. 3-3. 39, 3v, 35204 Eftenbosensaffe 6. Orb., 2 3im., Ruche u. Relier per 15. Wai au permieten.

danlbrunnenftr. 7. Dinterbond 1. St. 3 Sim., 1 Rüche evil, mit 3 Mars. 3, verm. Räb. Gottwald. Goldichmied, 55303

Baulbrunnenftr. 13. 2. St. 3
Sim. m. Inb. n. einer Manjarde per josort 8. vermieten.
Breis 600 .A. 35200
Belditr. 22. 3 Sim. n. Lidde ver
josort. Kab. im Laden. 35200
Frankenftr. 13. 3-8.-88. Dach.
Gas. Höfchink. Womat 25. A.
Garl Berghoi. 35442

Frankenstr. 21. Och. 3 3. u. 9. u. 2 3. u. 9. sol. od. sväter. Näh. Drudenstr. 9. 1. 35207 Frankenstr. 21. Bob. 3 3. u. 9. 3. Gesch., i. o. sv. N. Drudenstraße 9. 1.

Grabenstraße 14,

3-Sim. Wohn. m. o. Berfft. o. Lagert. v. iof. s. v. Dorri, m. sin Robiengeich. betr. 35200 Helenenitr. 18 Hth.,

3 Bim, u. Küde billia su vm. Rah. bei Stemmler. 36335 Delenenitr. 18, Offi. pt., 3-3.-28. iof. s. vm. mtl. 30 .A. Rah. b. Stemmler 1.

Dellmunbire, 50, Gtb. pt., neu-berg, 3-3.-23, gl. o. ip. 35500 Sermannitr. 24. ichone grobe 3.
Simmer Bobn. mit Garten.
Bolder-Einz. u. fonst. Sub.
v. fof od. 1. Juli s. v. 30304
Rarlitz. 2. 3 Sim. u. Küche ver
aleich ob. sodier. 30410
Kieistur. 15. schone 3. Sim. Bobn.
1. Stock ver 1. April av verm

1. Stod per 1. April an verm Rift. Bielanditr. 18. p.l. 35211 Ananofir. 1, 3-3-29. fof, 8. vm. Raberes 2. r. bei Geib ober Platterfir. 86.

Platteritt, 86. 35912

Lebritt. abgeicht. neub. Bart.

Lebritt. 14, 1. St. 35412

Lebritt. 14, 1. St. 35412

Lebritt. 14, 1. St. 35412

Lebritt. 16. Orb. vt. 4. u. 3.
ie eine ichöne Bohunna von 3 Zimmer u. Küche. 35221

Nerofit. 22. Orb., 3 Zim., L. n.

Zubeh. bill su verm. 8303

Retielbeckir. 15, 1. ich. 3 3. 4806n.

34 verm. R. Schöfer, v. 35317

Dranienstr. 25, ich. Artfv. 98. 3

3. L. v. jof. R. Sob. v. 34949

Flatterit. 4. 2. 3-3. 28. m. 3ub.

Flatterft. 4. 2. 3-3.28. m. Subringsum Gart, p. fof. 38480 Rauenthalerftr. 9. Mib. Ichit. 3-8.-28. p. 1. Mai a. p. 30030 Rauenthalerftr. 9. Drtb. Dachtt 3-3-28, p. 1. Rai 4. p. 3492 Römerberg 3

3-Bimmer-Bobnung eptl. m. Stall. Rab. Oranienftr 62.

Sebanite. 11. vt. 3 Simmer u. Rüche m. Bubehör. 35225 Scharnhorftite. 27, ich. 3 Jim. Bobn. im Bob. s. verm. 35104

Schillerplat 2, 3-Bimmer-Bohnung per 1,

Webergaffe 38, Brontfpis. 3 3immer. Riide und Reller au verm. 35238

und Reller au berm. 35228 Bellrisft.48, D.p., 3-3, 38 35375 Nortfir, 4, Deb., 3-Bim.-Bohn, Rab. 2866, 1. St. 35350

Bietenring 7, Sth. 1. St., icone 3-3im.-Bimit 2 Baltons per lofort au permieten. Preis 420 Mart. Och. pt., icone 3-3im. Bohn. per 1. Juli au perm. Pr. 390 Warf. Näh. Boh. 2. Stod bei Lühnet.

Scone 3-Bimmer-Wohnung. Boh., nebft Jubehör billig an vermieten. Woh. Borffer. 29, verm, Nab. Borffer. 29, 2. I. ob. Mauritiusftr. 7, pt. 34892

2 Zimmer. Marftr. 23. 2-3.-93. a. vm. 35230 Ablerftr. 33. 2 3.. R.. auf al. od, fpater au verm. 35231 ipater su perm. Molerfir, 37, D., 2-3,-89, 35123 Molerite 62. Dow. 2 3. u. 9. Maleritr. 66. 2 Sim. Riide fot ob ipater, billig. 35233 Rojeritr. 67. 6. 2×2-3-23 m. Per al. o. iv. A. pt. 8. 35363

im Stod. 2 3. u. Riide mit Bubeb. 24 .# monati. 35050 Blücherftr. 16. 3366. Dachft... 3. u. R., 20 M monatl. 3505 Bulowstr. 4. Oth. 2 Bim. n. A. b. Dm. Rab Bob. p. r. 35237 Dosheimerstr. 41. Gib. Dachst. ar. 2-Bimer-Bobnung fof. o. ipot. bill. R. Oansm. 35488

Dendenfte. 7. Sth., 2 3. u. R.

Soebenst 18. S. p. 2-3. S. 35122
Sollgarierst. 4. 2 Simmer u.
Rüche per isfort oder iväter.
Räd. Boh. vert.
Sollsarierst. 6. Arb. 2-3. S.
m. Gas isf. o. (v. s. v. 8334

Delenenite, 17. ich. Dachwohn, 2 Sim, Riche u. Reller auf fofort ob. ipäter an vermiet. Näh. Borderh. 1. St. 35443

Dellmunditr. 13. Geb., 2 3im. u. R. v. 1. Mai gu verm. 6988 Derberlir, 4. G. 2., 2-8.-99.

Jahnftr. 12, 2 Simmerwohnung Marlite, 7, 19rtip. s. v. R. 2, 35217

Sarifir, 36. frbl. Dadow. 2 3... Lina Beri R. Sbb. 1 3246 Raftellir, 4/5. Mani.-S. (Abidius) 2 3. u. R. v. fof. 20 verm. Rab. 2 9. l. 35250 Reflerfir, 6. 2. 2. 0. 3-8.-89. m. 0. ob. Stall. fof. 8. vm. 35406 Ciehriderfir, 12. fddang 2-8.-88 Riedricherfit 12. schöne 2-3.-23.
mit Abschink Boh. vi. 1826.
3. vii. Rab. Boh. vi. r. 38261
2anagaste 54. ger. 2-3.-23. ver.
1. Juli su verm. 8310

Lebritt. 31, 92(m. 2 8. 9. u. 3ub a. gl. ob. fp. Nab. 1. St. 35265 Labaigit 5, 2 8, u. C. abacidi. Bas. 23 M mtl., and gerran.

Beriramitr, 19, Otb., 2.8.49 Rab, pt. im Bob. 2523 Bismardr. 38. Oth. 1. 2 8. u. Rid. 1. Mai ob. ipat. 35381 Bleichitz. 13. Oth. Toft., 2 8im. u. R. a. al. ob. ip. a. p. 35235 Bleiditt. 28, 2.3.-29. 4. p. 8301 Blücherfir. 6, Dih.

Doth. Ger. 44, Oth. Difft. neu-berg, 2 3, u.R. R. 80b. 1. 86838 Dobbeimerstr. 98, Mtb. 11. d. floding 2 Sim., Küche. R. sof. 8. v. N. Sdb., 1. St. I. 34994

Dobbeimerstr. 105, mod. 2-3.

Bobn. i. Mtb. 11. Stb. bill. 111 perm.

Doth, Str. 122, B. id. 2-3,-33 m. reidt. Inb. bill. 3, v. 35466 Dotheimerkt. 146, Bdb., 2-3.-29. m. Subeb. ver fofort an verm, 300 u. 400 .R. 35238

Belbitt, 1, 2 Bim, u. Riich. evil. gange Stage gu verm. 35241 Selbit. 3. Om. 2 8. n. 8. p. pl. ob. Ivater 3. verm. 35414
delbitr. 10. Stb., gr. 2-3-35. p. April 30 verm. 35243
delbitr. 12. d. 2 8. n. 8. p. fot. od. iv. m. Gas u. Abidi. priv. 35244
dranfenii. 16. Daw., 28. p. 653302

Frankenkt. 16. Dem. 28., 9. 53302
Frankenkt. 21. Oth. 2 3. u. g.
1. o. ip R. Dundenkt. 9. 1. 3447.
Georg-Augustur. 6. 2-8. Seohnungen p. ioi. od. ip. 36230
Gneisenaukt. 20. io. 2- u. 3-8.
Bodn. Oth. p. ioi. a. vm. R.
b. Deilbeder Oth. 1. St. 35513
Schöne 2-Rim. Frontspisswohn.
1. Abiol. u. Balfon preisw.
aum 1. 7. au verm.
Gerner. Gödenkt. 18.
Goedenkt. 18. S. p. 2-8. S. 35122

Dartingite, 8, Mani-B. 2 3... Ruce, Reller fof, o. fpat, au verm, Br. 18 M. 35462

Sellmunbftr. 18. 2 Bim. u. R., Geb. im Abieblus, per 1. Da

Dellmunbft.15. S., 2 3. u.R. 8420 Dermannfte. 4. 3365. 1., 2 3im. u. Ruche p. Juli, 35305 Dochftättenftr. 15, 2- u. 1-3.-88 m. R. per fof. od. fp. 349.01

Lau permieten, 35254 Ludwigster, C. D. v. 2 fcb. gr. Zim. u. Kuche m. Gas. 22 Mt. mon. fofort au verm. 35358

Warienstr. 1. Ede Basbitt., 2
2-Sim.-Bobn. auf sofort ob.
später au perm. Preis 20 M
monats. Näh. das. b. Danapermasier pt. r. 8170
Mebaergasse 3, 2 3, u. A. per
sofort ober später. 30371

Messernasse 25. Neut. Front-ipis. 2 Limmer und Kücke ver sofort od. später 2. verm. Räb. Grabemir. 24. 1. 38256 Midelsberg 21, Grifp. 2 B. u. R. i. Abidi. a. fl. Gam. jof. 1. perm. 36256

Reroltr. 20, 2 Zimmer, Riche u. Reller für 280 . M fof. a. pm. Rab. bei Schneiber. 8472 Rengaffe 18, 3, B., belle 2-3 - 28 Riebermalbitr. 14. Grtb., 2-8.-28 fof o fpat 3 perm. 35260 Biol. o. ipat. 3. perm.
Shilippsbergitt. 24, 3., 2-Sim...
Bohn. mit Rücke u. Keller
per fosort su verm. Räh baicibit 2. St. r. 38291

Blatterftr. 8, 2. ich. 2-8.-28. an
rub. Lente p. 1. Juli. 35115

Platterftr. 28, 5tb. 2-3.-28. im
Abichl u. Gas .mtf. 20 .K. p.
fosort. Manentalerite, 5, 2 3, u. R. 34978 Ranentbalerstr. 9. Oth. 2-3im. Bodn. v. al. ob. iv. 34922 Ranentbalerstr. 9 O. 2-3, 28, per al. od. ipater 35535 Riehlstr. 10. Oth. vt. 2-3, 28, bald. 31 verm. 24 ... 8125 Rieditr. 23 a. b. Balbitr. Wohn p. 2 B. u.R. m. Mbichi, a. v. 35300 Römerberg 14, Oth., 2 8, u. R 19 .M., 1 3, u. R. 16 .M. Räh Bob. 3, St. Stomerbera 16. 2 Bimmer unt Stomerberg 20. Oth. 2×2-3. 28. for, od. fp. a. perm.

Römerberg 24. 1, 2 Sim. u. A. gl. ob. ipäter an rub. Leute billig su verm. 35266 Sebanfit 3. ich. Manf. Sobn.
2 ar. Zimmer u. Kiiche auf fofort. Näb. pt.
35268
Cedanfit, 5, Oth. Manf. Bobn.
2 Zim. Küche u. Zubeh. im
Abicht. a. gl. o. ipät. 2 pm. 35037

Zeerobenftr 23, S. id. 2-3.-88, 4. v. R. Geerobenftr. 29, pt. Beerobenftr. 25, Stb. pt., 2 3, n. Inb. 250 M v. fof. cb. fp. Rab. 250 bt.

Schachtftr. 4. fd. Dow. 2 3. 11. Echachtitr. 5, Sth., 2 3., Riiche u. Reller p. jot. od. ip. 35114 Zmachtite, 8, 206. pt., 2 8, 9

Schachtfir. 10. Bobn. 2 3. II. Riide su verm. Schwalbacheritr. 41, 2 Simmer wohn, i. Mittelb. a. verm. 34173 Edwalbacheritt. 42. Och. Mib., 2 Sim., Rüche u., Rell. auf 1. Mai a. vm., A. Bha. vt. 35000

Steingaffe 19, Sih. 1., 2 3im. u. Bubeb. v. Juli an fleine Familie. 35125 Steing.23, Dom. 2 3. u. Q. 35362 Steinnaffe 31. Bobn., 2 Bimm. u. R. a. gl. o. iv. a. p. 35276

Stiftstraße 20, parterre, 2-Bimmer-Bobnung per fofort ober fpater su ver-micten. Raberes Stiftte. 10

mielen. Ragerts
int Laden.
Sallinferlit. 7. ichone 2 u. 3-3.Robn im Mid. su vermieten
Rob. Bob. pt.

Webergasse 38 Sth., 2 3immer und Ruche gu vermieten. Raberes im

Laben. Bestenditr. 44. Oth. 2-3.38. Ball., Ablal. 288 M il. 35333 Bellrisit. 21. 1. 2 3 u. 9. 35274 Bellrisit. 25. 2 8. 9. 9ell. Ortiv. p. 1. 3uli 1 p. 35490 Bintelerfir. 6. 2-3im.-Bohn. Nortfir, 22, 2-8.-29. 3. v. 35335 Bimmermannitr. 10, Sth. Dom. 2, 3. u. R. p. iof. v. iv. 35276

1 Zimmer. Ablerftr. 42 eine ff. Dadmobn. billig au verm Mblerite, 43, 1 3., 8, fof, 35278 Ableritr. 66. 30b. pt., 1 3.. R. R. fof, ob. fp. b. a. p. 35381 Mblerfir. 73, 2. r. gr. 1 3, u. 9. a. gl. od. fp. Rah. f. r. 35305 Bertramfir. 21. Wohnung p. 1 Jim., Riid. u. Rell. p. 1. Juli a. pm. R. dai b. Siprt. 85301

Blücherftr. 6. Sth. im Stod 1 3. u. Ruche 16 .M. monatl. m. Bubeb. 30000 Blüderür. 28, 886. 1-3.-28 1

Dotheimerfir. 16. Oth., 1 3im. u. Ruche per fofort. Rat. Abelberbitt. 19. pt. 35282 Dobbeimerlir, 41, Offi., 1 Sim. u. Rüche per fofort zu berm. Rah beim Dausm. 36488 Dosh, Str. 44. O. pt., 13. u. 9. p. Juli. R. 866, 1. St. 8087 Eleonorenit. 8, 1 3, n. R. ff. 8263 Belbitr. 12, Bbb. Dacht. 1 3. u g. auf 1. Mai. Rab. Stb. v. [34989 Frankenftr. 20. Dadin., 1 Sim. U. Riche v. fof. 4. pm. 35283 Delenenftr. 12, Midw., Bim., & u. Relier au verm. 8283 Defimundftr. 12. 987. 1 8. u. 9. a. rub, Leut, s. v. R. Lab, 38285 Dellmunditr. 21, Oth. 1. St., 1 Sim. u. Ruche an olt. rub. Leute v. 1. Mai. 38126 Dellmundfir, 29. Geb., 1 8 n.

Dellmundite. II. 1 Jimmer me. B28 Riiche i. Dachft. s. verm. B28 Dermannite. 3. 1 3. a. L. II. Schl. su verm.

Dochftattenfir. 9. 1-3.-28. 8006 Jahnft.34, B. Ffp., 1 8.u.R. 35152 Rarlftr. 32, 8866. 1. r., 1 3. u. Rude Oto. Ratifir. 12, 236b. 1. r., 1 3. u. 9. 2866., nur an beff. Leute. 8366 Rellerftr. 6. 1 3., R. u. Bub im 3. St. v. 1. Mai a. vm. 38496

Socier, 3, ar. Manf. m. Riche au vermieten. 34027

Rellerkr. 10. 1-3.-23. Riiche 11. Rell. 4 verm. Röb. 1 1. 35288 Reflerkr. 11. 1 Sim. 11. 8. 3-3. Sim. 28. 4-3im. 28. 35494 Lothringeritt. 27, Oth., 1 3., 9. Mittelfte, 1, 1, St., 1 3, 11, 92 m. Mid, al. od fpat. 38300 Retielbeditt. 15, nen hera. 1-3. B. s. v. R. Schafer pt. 35289 Rauenibalerft. 5, 1 3. u.R. 35472 Rauenthalerfir. 22. 1 3. u. R. i. Dadit., 15 .M. R. 1. r. 30290 Rieblitt. 4. 1 B. u. R. p. fof

Nichlitz 10, Bobn. v. Rai a. v. Bob. vi. i 3., R. u. R., 22 A. Oib. 1 1 S., R. u. R., 18. A. 8243 Römerb 6, 1 3. u. 18, 14. A. 35292 Römerbera 27, 1 Sim. u. Lid. Röb. Baderladen. 35394 Ceba itr. 5, Oth. Manf. u. Riiche auf al. ob. fnat. s. perm. 34982

Schachtftr. 3. 1- 11. 2-3.-39. per fofort ob. fpater. 35400 Schachfitr. 20, 2., ein Zimmer u. Ruche auf 1. Nai en ver-

Echachtitr. 21. 806. Dow. 1 8. u. R. an rub, finderi. Leute per fof. 88117 Charnborfiftr. 9. 1 3.-28. per Schernhorliftr. 24. Frifp. 38. 1 b. 2 Sim. u. R. p. fof. 36310 Schierft. Str. 20, D., 1 u.2 3, 8202 Souls. 5, Soubl., fl. Maniobmung au perm Edulberg 11, Mid. St. 1 3. u. Rud. p. fof Rab. pt. 1. 18116

Walramitr. 31 2 × 1 3immer und Ruche. 14 und 18 Mt. monati. 35098 Rab. bei Schmidt. Balditt. Ede Baumitr., ich. 1 u. 2 Jim. u. Küche 3. v. Käh. baf b. Maßenoell. 38300

Wald-Ecke Saumitr. 1- 2- 3- n. 4-3immerwobna. Rüsse n. Zubeb. sof. ob. spät. an verm. Råb. im Danse bei Rölles od. Biebrick. Frank-inrterstr. 47, Büro. Bebernaffe 49, Oth. 1. St. I. Sim. u. Riiche D. fof. 353e

Worthstrake 18, 1 3immer u. Ruche,

Leere Zimmer.

Saulbrunnenftr. 7. 3 Naufard. Dinterb. an einz. Berion au vermieten. Rab. Gottmald. oldidmied Goldschmied. 35303
Fauldrunnenstr. 10. Wanf. für einzelne Beri. 2. derm. 35180
Feldstr. 1. L. Mans. 2. det. leeres. 3immer der sofort. 35413
Guit. Abolistr. 13. neubera. 200. iof. ev. auch a. Möbeleinst. 22. des. 35334
Richeld 21. 1 l. Mans. 35097
Mühlschied, 2. grobe leere Zim. u. 1 Lagerraump. sof. 35375
Rauensalerstr. 3. pt. 3965 des.

Rauentalerstr. 3, pt. Mid. Sth. an r. Berl. f. 7 M. a. p. 88347 Rieblite 5, f. Bart.- 8, u. Manf. mit Basser. 38466

mit Baffer.

Dellmundfir, 29, Mani, m. Bett u. Ofen. hermannftr. 9, Manfarbe mit Bett billig ju verm. 84954 Jahnitr. 17, 3. L, einfach mobl. Jahnitr. 38, p. fd. möbl. Bimmer monatl. 16 Mt. per fof. 35528 Raelfte, 11, icon mobl. Mani Rarlite. 18, 2. Ct., a. möbl. 3. m. u. obne Penf. b. au vm. 8549 Lubwigftr. 9, einf. mobl. Bim. Luifenftr. 7, 2. I., möbl. Sim. ab 1. Mai an besieren Derrn au vermieten. Luisenftr. 18, möbl. Mansard. bill. 8. verm. Rab. Bbb. 1. Gt. Moripitr. 16. 2. r., m. Brio.-3. m. o. ob. Slav. s. vm. 8456 Moripitr. 64. S. 2. L. m. 8. 8186 Dranienfir, 35, Stb. 3 L. mbl. Bimmer, Woche 3,50 M mit Raffee b, Gifenburger, 2463 Flatterft,26, fbl. Schlafft, ff. 35171 Roberite. 11. icon moblierte Maniarde an verm. 33073 Sebanfir. 3, 2 r. g. möbl. Sim.m. 1 u. 2 Bett. p. fof. 3. verm. 35100 Emarnhorititr, 11. Do., id. mbl Schwalbacheritr.44, Dth.1.g.möbl. Bim.(2 Geniterir.) p.1.4.pm. 85595 RI. Edwalbaderfir. 5. 2. aut mbl. Bim. v. fof. 8. von. 38483 Bellrister. 4. mobliertes Sim Beffrinftr. 45, mobl. Simmer u Manf. gu vermieten. Bestenditr, 20, 3, L. icon mbl. Bimmer billig. Beitenbitr. 20, Sth. 1. r. icon mobl. Simmers verm. 35882 mobl. Bimmer & verm.

Bestenditr. 23, 1. möbl. Mam (Gofa) d. Boche 2.50. Beitenbitt. 23, 1., fd. mbl. 3. (Connemette)

Mbl. Bobn- u. Schlafg. 2 Bett. S. M. Gartn. Birter. b. alt Griedbot.

Läden

Laden Dismarkring 32 con. 2-3 Sim. H. a. D. R. 3. 35168 Blüderfir 32. Laben mit Deb. Bobn. 1 Bim. u. Lüde auf

Gutschein.

(Gultig für ben Monat April.)

= Rudfeite genau lefen! =

2118 Gutfdein nur gultig, wenn Rame und Bohnung hier deutlich ausgefüllt ift.

(Rame)

(Жофиипа)

Bei Einfendg, burch b. Boft muß b. Abreffe lauten:

Biesbabener General-Ansoiger Biesbaben.

Bitte memben!

Gefdäfts-Gtage in der leither mit beitem Erfolg e Gelchäft betrieben wurde, 7 Zimmer, Kliche, Keller, Raniarde, elekt. Keller, Ranfarbe, eleftr. Licht, Gas vorhanden, ift anderweitig fir vermieten, N. driedrichter 37, v. (35167

Laden

Grabenstraße 6 folort ober f. 1. Juli s. verm Rad. Drogerie Roos. Res gernalie 5.

Definundfir, 26, pt., Laben mit 3-Rim. Berb. baib, fof. Ratifit. L. Lod. m. Bobn. al. o. fonter bill. au verm. 35436

Karlitraße 5 2ab. m. Bobn, a. pm. v. Juli ob. fpat. R. 1. St. I. 32438 Rirchgasse 13

Laden m. Lagerramm per fof, ob fp. a. v. N. Outlad 35546 Moristir. 22, B56, 1, 1, faoner Laden mit Ladena, n. Mana-sin reip. Berfitätie lofort ob, höter an verm. 36435 Apater su verm. Winbigaffe 19,

Kleiner Laden eptf. m. Bobnung u. Lagerraum au permieten. Breis 700 Mf.

Kailerlfraße 47, Biehrich ar. Lad. m. mob. 2-3im. B. preidip. 4. verm. Rab. dal. n. Gerner, bier, Göbenftr. 18. 85160 Paden. 2-Bim.-B. n. Bub. für 550 A fol. s. verm, Rah. d. b. Groed. d. St. 34960

Werkstätten etc.

Mbleeftr. 62. Stall f. 2 Pferde Ableritr. 66, Stall. i. 2 Bferde mit od, obne Bobnung, 3518e

Sür Kutscher.

Stallung für 4 Bferbe, Rem. f. 5 Bas. m. Gutterb, Bobn, von 2 u. 8 3im., auch geteilt Ablerftr. 67, Zel. 2904. 35434

Abelheidir. 93. 1. Stallaedande mit Bagenremile u. öutter-ranm. cotl. 8 Bim. im Otb 35150 дави, ви реги.

Bertramftr. 22. pt., ger, belle Bertit., 225 M. s. verm, 34866 Birfenftr, 31, Stallung f. 2-4 Pferde, Remife, gr. Antter-raum ift mit ober ohne Bob-nung gleich ober ipater an

Blüderfir. 16. Otb. 1. 2 fep. 8 Blücherfir. 23. gr. bell. Berfft... 1(0) Cmtr.gr. p. Apr. s.b. 35154

Dobbeimerftr, 12. ff. ich. Lager-raum v. iof., mil. 10 .A. 35990 Dobbeimerftr, 105, Werfft. n. Lagerräume. gans od. gefelle. bill. 610 berm. 35153 Dobbeimerltr. 146, Stall. für 2 Pferbe, Rem., Futterr. m. 2-0.3-3-28. gl. o. ip. 3. v.35148

Drubenftr.8.Werfft.s.om. 38480 Größere Burennraume preis wert au vermieten, 33485 Gobenstraße 18. bei Gerner

Lagerplat. sam ob. geteilt, ge-legen an der Riebembalbitr., daselbit and Sall, n. Rem. f. 6 Bferde estl. mit 3-3-33. gu verm. R. Schmiebewerfit. Dallgarterfix, 8. 35495

Quifenfir, 37. Bierfeller mit Stallung u. Buros cotl. mit Bobnung au verm, 35145

in ber Große von

Martifir. 14. 1. Et., find d. Ge-ichäftsräume d. Va. M. Baer. Zuchverfanderich. 62 am ar., ver 1. Avril anderw, an ver-nicien. Näh. im Edladen d. B, Quint.

Marfelte. 22. or. Lagerräume m. Pode. u. Kompi. a. d. A. d. K. Dicter. Rifologii.41,35147

Geräumies Werkstätte auch als Laserranme verwend-bar, billig zu vermicten. Rah. Norfftraße 29. 2. 1. und Man-ritinsftraße 7, pt. 34888

Morigite. 23, freundt Berffidfle an lebem Gefchaft geein, su vorm. 35142

Ber fofort gu vernt. 35141 Reitelbedftr. 15. Bertit. Lagerr. Bierfeil in Mofallraum, Stall fitt 2 Vi., alles mit o. obne B. a. verm. Nab. Schafer, p. 35140 Ravensbalerste. 22. icon, irod. Bart. Raum f. Wertit, ober Röbeleinst a. v. R. 1 x.35130

Rieblitt, I. ich. Lagerraum für Röbel au verm. 8421 Bertir., pat., m. Gas f. Zap. Lad, b. s. v. Rovnire, 23, 1, 3513

Seerobenftr. 21. ichones belles Baro m. Lagerr. In erf. b. Spis, Gerobenftr. 29. 8250 Schuibern 11, ich bell. Rell. a. a. Bertft. v. fof. N. p. 1. 35116 Schwalbacherfer, 2, p. gr. Lager-raum sum Einstell, von Wöb. ob. f. Büroswede p. fot (3502)

Schweibacherftt. 41, Werfftatt ob. Laverraum, auch a. Buro su verm, ver lafort su verm. Nab. Mib. vart. 35135 Echmalbacheritr. 78, 2Bertit, ob

Bager raum. Schwalbacherite, 89, Stoll, f. 2 Bierbe, Rem. m. Bobn per 1. Oft au verm. 30214

Die v. Derrn Sattlermeifter Beder innegeh. Berlifatten find auf. od. get. an rub. Geschäft als Berlifatten a. Vageeraume m. n. ohne Bobn. p. sof. a. sp. au vm. Rab. Al. Bebergaße 13 bei Ravves.

Beftenblir, 20, Gib, 1., Lagerr. ob. Baidt, m. 3- ob. 4-3. Bohn.

Beltenbite, 28, Bier- od, Lager-fell., evil. I. a. Im. 4, p. 8302 Belleihite. 21, Stallung f. 2—4 Pferde an verm.

Biclanditt. 20. ichone belle La-gerröume, evik a. Bürod ob. Berfit., per fofort an verm. Röb. Stb. 2., b. Riefer, 35131 fortitr. 22, Werfit, m. Baff, a. als Garage au perm. San

Staidenbier- od, Lagerteller b. 4. v. Bimmermanuftr. 1. 18130 Bimmermannftr. 3. Stall f. m. Pit. m. Butt.- u. Bagenr. 35389

Mietgesuche.

Dauermleterin funkt ab 25. Mug. möbl. 2-Bim. B. m. Kinde, abgeschl. wotl. Bebienung, Offert, mit Preikang, u. De, 287 bis 30, 5. Mis. a. d. Erp. b. Bl. 8406

Zu verkaufen.

Diverse.

2 Prima Wagen-Pferde

floties Geivann, bervor, Gänger, 7 bis 8 Jahre alt, su verfaufen. Röb. in b. Erv. d. Bl. 85506 Dobermanner

(reinraffig), an pert. Schulbera 8. Junge gelbe Borer-Dundin billis at vertaufen 2004 Birfenftr, 31. Walbitr,

Ber bei Abgabe Diefes Guticheines in unferer Sauptgeichartoftelle, Mauritinoftrage 12, ober bei unferen Angelge-Annabmeftellen ober bei posifreier Zusendung biefes Guticheines

eine Einschreibgebühr von 20 Pf. in bar ober Briefmarfen entrichtet, fann eine Ungeige

3 Zeilen

in ben Rubriten: "In vermieten" — "Mietgefuche" — "Ju verkaufen" — "Kaufgefuche" — "Stellen finden" — "Stellen fuchen" in "Biedbabener General-Anzeiger" einmal veröffentlichen. Gegen entsprechende Rachiablung, von 10 Big. pro Belle, fann diefer Gutichein auch für größere Anzeigen in den genannten Rubriten verwendet werden, ebenjo fann die Anzeige guch öfter gufgegeben werden, ihr iebe weitere Aufe Anzeige auch öfter aufgegeben werden, für jede weitere Aufmahme muß jedoch gleichfalls ein Gutschein und 20 Pfg. Einschreibgebühr eingereicht werden. Bei Anzeigen, in denen um Einsendung von Offerten an unjere Expedition gedeten wird, oder in denen unfere Expedition als Auskunftstelle genannt ist, find weitere 20 Bf. jür Offertens bezw. Auskunftstelle genannt ist, find weitere 20 Bf. jür Offertens bezw. Auskunftstelle genachsche beimfigen gebühr beigufilgen.

Für Gefcaftsanzeigen fowie für Anzeigen, Die nicht unter borfiebende Hubriten fallen, fommt biefer Gutidein nicht in Anrechnung.

Wiesbadener General:Anzeiger.

Text der Angeige: ABitte redt beutlich foreiben.? Araftiae Gintene-Schweine Rab. Granffurterftr. 102.

3ma Salen, bola, Riefen u. ar. Silber an perf. Biebeig. Bilbelmitz 28, Oth 2, 8530 2 Golbialanen an verfaufen 2003eim. Mittla. 48.

p. reinr. amerif. Leaborn, best. Begebubn, auch v. iv. Orvington, fow. Siluden abanneb. Borbest, exw. Rab. Rasianeritr. 4, 8—11 u. 5—6 tibr.

10 000 Bobnenftangen 30044 su verfaufen 300 Rel. 2945.

Frack-Anzüge gut erhalten biff. an verfaufen bei 35364

Riegier, Marftitt, 10. Große Puppe an verf. Göbenfer, 8, Orb. 3, Conntags von 8 b. 2.

Gin Maffenartifel D. R. 65. R. Ar. 492 818. Wonfe-falle, ift au of. Off. u. Mc. 248 g. S. Exp. S. 284,

Bur Gariner. Großes Baffer Refervoir au pertaufen 35400 Mufeumitraße 5, 4. Etage

Bur Birte ober Mesger großer Gistaften

billig an verfaufen. 35403 Rufenmitraße 5, 4. Etage. Gebr gut erh. Damenfaberab Triumph m. Torp. Freil. 18. v. Pen-fion Pfing. Adetheidfix. 48. [2501 Gute Rahmafdine u. Babes wanne billig au vert. 2613 Dermannftr. 21, 2, 1.

fast neu, 105×210 em, fritch fiber-sozen, wegen Plasmangel billig 8538 Einbeck Billard. Rart Lint, Rengaffe 22.

Salt uen braun. Jadenfleibb. 2. vt. Dogbeimerfre. 28 Greffe.l. 8518 Raffenidrant.

febr gut erbaiten, a. verf. Rab, Gebraudite Gartenpumpe

billia su verfaufen Bellribftr. 27. Beinfaffer ieb. Grobe fowie Butten au verlaufen 30455 Albrechtftr. 32.

2 f. neue nicht benutte Gad-famine billig an vert fowle 2 Labengeitelle Dobbeimerfir 41, Blittelbau pt. r. 2007

Gin Kindertlappftühlden bill, zu verfaufen. Räberes Weifen-den Verfaufen. Räberes Weifen-der von der Stinder-Liege-u. Sie Wagen billig zu verf. 2000 Reitenditr. 36, 1. 1 Kinderwagen, bill. zu verf. Dellmunditraße 15, part. 8402

9euminiotrage 10, part. 8-0.2

1 br. Rinberman, Raften, m. G. n. Schobl., 26th. Eportus, m. b. s. v. Oraniemt. 28, D. 1, 2618

Neue u. gebrauchte Feberroften su verfaufen 2512

Donbeimerfix. 87.

Sit erb. Sis. u. Licatmaen.

Brenn, Bidelgeit, bill. s. 2514

Rauersasse 21, 2, 251, 2514

Ein Danbwagen mit geschl.

Ein Dandwagen mit geichl. Raftenauffab an vertaufen 2005 Birtenitr, 31,

Leicht, einfp. Jandaner leichter Jederkarren

billig an verfaufen 3495 Beifftraße 10.

Aft. neue Feberrolle, ein- u. sweito. m. Gibb., ladiert, a. of, Borfür. 15. Gebr. leidt, Mesaer- aber Mitchwagen, auch ale Breat su fabr. 4. vf. Gebanitr. 11, 18926 2 Bett., 2 Rleibericht, Bafctom Bertito b. s.vl. Jabuftr. 20.p. 846 Sutes Sofa, ovaler Tild Ottomane und Bett bat billia zu verlaufen, Zapezierer David, Bertramfer. 20. 8541

1 Ausziehtifch f. 18 Perfon., I Leberfopha gebr., su pert. 35402 Schwalbacherft, 57, 2. St. lints.

Bollft, Ginr, für Bienenzucht, Dubnerftall mit Bolieren, 2 Sviegel, Gartenftuble und ein Beonberger Dund au verfaufen 30001 Biebricherftr. 5, 1,

Siebr, Beit billig zu verlauf. Siehribltr. 3, 1. 2-ichl. Decibett und 2 Kiffen aufammen für 20 ML au verk. 25:20 Bleichtr. 39, part.

Kaufgesuche.

Immobilien - Geldräft J. Chr. Glücklich. Bilbelmitt, 50, Biesbaden, An- n. Bert. v. Dänfern, Billen Bauplätz. n. Bermiet. v. Läd. Derr-ichaftswohn, rc. Zet. 2388, (8408)

Warnung Riemand merfe alte auch gerbe. Bebiffe meg. Bable bafür nach-meislich die bochften Breife 8451 Mehgergaffe 15, faden Kanıtalıen.

Brauchen Sie Geld? n. woll. Sie reell, distr. u. ichnell bedient fein, dann ichreib, Sie fof, an Zelbligeber E. A. Binfler, Berlin 318, Binterfelbiller, 34, Biele notarielle Danticreiben, Ratenzahlung. Provision vom Parlebn. A. 154

Geld an fich. Berfonen auf Bechfel, Schuldfcheine, Dausstand. Brouffton von Darlebn. Bu haben durch Relling. Dobbeimerftraße 20, 2. 35348

Ca. 50000 M. von Privatbantausguleiben. Dit Bahnpoitlagerfarte 288, Grant-furt a. Bt. Rudvorto erb. 8524

Unterricht

Infilm Worbs,

Cranieuffr. 20 u. Abelbeiblir. 46, Direftor: W. Borbo, finntl. gept. hob. prin, Lebr. u. Graieb. Anftalt non orin. Sebr n. der gieb. An itali. Robereitung anft. a. alle Rlaft. (Sext. b. Cb., Vrim. infl. b. famil. Goul. a. f. Mädch.) n. Exam. (Sini., Vrim., Jahn., Sectad. n. Mbitur.) Viim., Jahn., Sectad. n. Mbitur.) Nichturer. fönn. die Klaffe bald einbolen ob. 1886. Prütung befteb. Eindienauft. f. Erw., Eprachink!! Arbeitöfinnd. die Peims intl.! Nebeitöfinnd. die Peims intl.! Best. Erf. s. 17 J. b. Abit. inkl. Dieerfolgr. Pruff.iu b. Ginj. - Fr. w 14. 10. 11 waren alle v. mir vord. Priv-Unt. in all. Jack., a. l. Aust., desgl. f. Nauftenie n. Beamien! Nachbillen Jerienturfe, Penfion!

Worbs, Privaischilder. m. Oberlebrerg. nicht Luitentte, sond, in meinem pans Abelbeidtr. 46, Eingang

Heiratsuesuche.

%rl.233, 138 000 M.bar, %rl.20 180 000 M.b., Wwe. 483, 100 000 M. bar, w. i.s. verh. D. w.a. ofine B dr. A. Costt. Berlin S. W. 61 3539

Verschiedenes.

werden aut figend gearbeitet Billowitr, 12. 4. St. r. 2516

Große Gelegenheit bietet fich 3bnen aute bauerbafte Schuhe billig ju taufen. Rein Laden. L. Rammerometn. Bertramitrage 22. pt. 8437 ftraße 22. pt.

30 Sabriader auf Answahl per Stild v. 65 Mart an, 1 Fabr Garantie (Preistifte grafis).7918 Maver, Bellribftraße 27.

Frische Land-Gier

liefert b. regelmäßiger Abnahme gum billigiten Tagespreis, jedes Quantum. 3. Böpvel, Mem-mingen i. B., Raldir. S. 157 Gur regelmäßige Abnahme ge-reinigter, fiefgefühlter

Bollmild

werden noch einige fautions-fäbige Abnehmergeincht. Windeft-abnehmerfeweils 100 Err. Liefer-ungsbeginn nach Bunich. An-gebote unt. Dl. 206 an d. Geschäfts-ftelle dief, Blatt. erbeten 35629



Billige Aufhohlen Me, 1.85 per Bentner bei Abnahme von 10 Bentner W. Ruppert u. Co.

Diefer Damenhalbiduh

Mauritiueftr. 5. Zel. 32.

toftet in fcwarz und braun 5 1



Alle erdenflichen Corten Southwaren

für herren, Damen, Anaben und Madden, sseen ju billigfter Breisberechnung.

Marftitrafe 25, Philipp Schönfeld.

Auf Teilzahlung Roland-Räder,

In Kolm 177.

HUTTER Kirdigasse 74. Kün stler-Oct-Wasserfarben, Mengs Pastellfarben, Pinnel, Tonzeichenpapiere, 20047

Größte Auswahl.

Po POLYPIN

Volupin-Schnupfpulper ift ein ficheres Mittel gegen

Polypen
in Rafen, Obren, tow. Sifenböbleneiterung, lofort ditie bei
verstodt. Schnupt. Berickleimung
u. Kopfichmera, ierner Dellung
bei Bindehaut-Entgündung und
Tränenladeiterung.
Bestandteile: Fier, arnicae, plv.

Heftambtelle: Flor. arnicae, plv. sbt., Flor. chemosrilla pulv. sbt., Flor. chemosrilla pulv. sbt., Flor. Violae tricobor, plv. sin., flom. hypocastan. iost plv. sbt., Herb Majoran, plv. sbt., Herb Serpylle plv. sbt. Bu baben : Goubenhof-Apothele

Bo nicht erbaltlich, wird Ber-taufsftelle nachgewielen. Preis 0,50, 1.00, 2.00 Mt.

Dant- und Anerfennungs-Jol. Radinausen & Comp. Dreeben 12. H. 158

Echtefieideschäften

droll, reint. und genügfame Tiere. das nügfame Tiere. das liebtre Spielseng für Kinder, liefern leibts auf schlieder Beide den ichmachhafteiten Braten (wie Reid, versiendet 2 Stüd au 19 Rf. und 4 Stille au 36 Rf. unter Sarantie led. Anfunit. Aus. Rievte, Soltan Lünedurger Delde. (Babnftatien ift anzugeden. delde

wirft ein gartes, reines Geficht, rofiges, jugenbirifch. Aussehen, weiße, sammetweiche Saut und ein fcbbier Zeint. Alles dies er-

Sterkenpierd-Lillenmild-Seife à St. 50 Pf., ferner macht Daba-Cream

Daba-Cream
rote und riffine dant in einer Racht weiß und kammetwelch.
Inde 50 Pf. in Biesdaden: i. der Dal-Apothefe: Otto Lilie: Freid Mier: B. Rachenbeimer: A. Crod: Nb. Gartner: Rungo Bade: Ernft Kodd: R. Zend: Louis Kimmel: Reind, Göttel: Fr. Mitkätter Wwe. E. Drdina: O. Roos Rfl.: Ed. Brecher: Ongo Kier: Ib. Aumpi: Raffovia-Trogerie.

Damentafden werben ichon repar bellmunbftr. 36, Pab. 35504 10000Bohnenftangen pro 100St. 8 Mt. 4.50 u. 6 Mt. Rettenbad. Schierftribitr.8, Ede Balbftr. 2495

Straoffedern - Manufaktur *Blanck* Friedrichltr. 39, I. Stock Ecke Neugasse.

Frühjahrs-Neuheiten in Strohhüten Federn, Blumen. Fantasies,

Engres. - Detail.

Gestecke, Besätze, Stoffen etc. etc. Grösstes Lager in

Straussfedern Pleureusen und Reiher etc. Beste und billigste Bezugsquelle such für Modistinnen

Bitte genan auf Firma O Blanck O gu achten.

etc. etc.

Kein Laden-Geschäft.

forechen, Mrs. Lendien, amerifanisch. Original Phrenologin 8446 Reroftr. 14, 1. Eig. Sprechftunden nur für Dam. v. 2-9 Uhr abenda Wlajjage nur i. Damen in Albrecheite. 3,1.a. Babuh. 850 Dame findet distr. Aufna fein Deinebericht, Landvella Bu. D. maß. Pr. Fr. G. Bones baufen, Laugen b. Franti. a. Tannusplas b. Etannusplas b. Ebbb

Rur bis L. Mai su

Grave Haare

Ziehung 15. Mai 1912 Schlossfreiheit. Geld - Lotterie 3329 Geldgew L Betrage v M 45000 2 Hauptgewinn 3 h 1000 Lose 3 1 M. Porto n. Lines Zu haben bei den Apl Praust Letterle-Einesbasen u. in aben Loseverkaufastellen od, direkt durch O. Petrenz, Darmstadt, A. Dinkelmann, Worms.



heit, Härte, Widerstandrilbigkeit und Polierfühigheit ans n. wird deshalt jeine anderen Fahrikat vorgesagen.

August Rörig & Cie,, Wisshades
Lant., Farture and Rittlebek
Fernaprocher 2500 und 2550.

Marktstr. 6 am Markt, neben d. Kgl. Polizeipræiden



Mukbaum = Dianino noch neu, vorzüglich im Zou, m ftarffier Bauart für Mt. 475 nett m. 10 Jahre Garantieghymotic 35428 With Arnold, Aldunisatur



Dadurch, dass ich meine überälf bewundert. Reider nur nach d. entzückenden Favorit-Moden-Album, Preis nur 60 PL, wählte u. nach den vorzügl. Favoritselbet sehneiderte. Eavent-Matz. sind einzig. Hundert anamade benutz, nur diest. tausende benutz, oer dies. Die Verbraucher erh. 1912 wertv. Jub. Gaben. Prim. Liete gratis d. alle Agent.

Ferner empfehlen : Jugond - Hoden - Album 60 Ff. Feveril-Handerbeits-Album 60 Ff. Verlag: leternat, Schaltte manufaktur Breedes-N. S. Hier erhältlich bei Ch. House Langgasse.

is. 661 10, 661 10, 884

d Bauandrad
10 Genfil
10 Genfil
10 Rifer
11 Maler.
11 Tapezi
1 Savezi
1 Savezi
11 Savezi
11 Savezi
11 Savezi
11 Savezi

Mderfm

Bartne

10 MBein

2a. Dans



Möbel- und Waren-Kredit-Haus.

Möbel Betten

solid, dauerhaft, preiswer für 65 M. Anz. 5 M für 118 M. Anz. 8 M. für 289 M. Anz. 25 M. für 485 M. Anz. 40 M. vor-nehme Sellafzimmer

edit Eidie od. Nugbann Anzahl. von 30 M. an Wunderbare Küden in natur Kief, u, farbig m. bunter Verglasun

Annahlung 10 M.

Kredit diskret - auch nach auswärts!

Beamten und Kunden ohne Anzahlung!

Anzuge Paletots Ulster

voruehm, schick, eleg. 24-30 M. Anzahl. 6 M. 36-44 M. Anzahl, 10 M. 48-60 M. Anzahl. 12 M.

Damen-Garderobe Koftüme, Jacketts Blufen, Röcke ufw.

Anzahlung v. 3 M. an



Sie haben recht.

5 Würfel 20 Pfg- einzelne Würfel 5 Pfg

verlangen Sie bei ihrem Kaufmann ausdrücklich

dem der Name MAGGI und die Schutymarke Kreuzstern bieten

Garantie für orzügliche Qualität.

\$ 186

Stellen=Anzeiger des Wiesbadener General=Anzeigers.

Stellen finden. Männliche.

Mer

übernimmt das Allein-Ausnusungsrecht bervorragender hogienischer Sache, totsichere Existenz! Bon einem Alleinvertreter wurden nachweislich in Stadt von ca. 300 000 Einwohnern

verdient monatlich über 1500 Dart.

Kein altägliches Angebot, Fachkenninisse unnötig, keine Lizenz, nur ftundenweise Beschäftigung in der Bohnung, auch für Dame sehr greignet. In Wiesbaden kommt nur eine Berson in Frage, welche uber 1500 Mt. verfügt, fonst Angebot zweckos. Sorcher verbeten. Offen verfügt, fonst Angebot zweckos.

Arbeitsamt Wiesbaden.

Geidafisftunden von 8-1 u. 3-6 Ubr. Tel.-Ro. 573/574. (Ragbrud berboten.)

Ge werden gefucht:

Manni. Berional: p. Gartner f. Gemifebau, iz Gartlet (Galvanifenr), elbit. Baufdloffer,

1 is Bogner. 4 Sau- u Möbelfdreiner nach ausmäris.

b Semlmader n. ausw.

Rafer, is. Tünder, Eaperierer, Schobmader f. 1. Arbeit, ortieut u. Bardier n. ausw., is. Buddinder,

derfnedite nach ausw. Garmer, verb., finberfos,

Dans-Berional:

10 Alleinmädden, foch-La Danemabden. 5 Hag. Röchittnen.

Moffe, Wiesbaben.

Gait- und Schantwirtichafts-

Derfellner für Dotel nach Holland, Reliaurantfellner, sprochfundig für Ribeindampser, Saalkellner für bier u. answ., Chefs de varit n. Aordernen, Jumge Köche f. dier u. answ., Richenburschen für Spillmasch. nach Kenenahr, junge Doteldiener nach answ., dansdurschen für Reitaurant für bier.

dansburiden für Restauvant für hier. Für die Renntage:
50 Kellner, Bufettiers, Köche, Dansdiener, Büfettiräuleins, Kasserinnen, Casssoliener, Büsettiräuleins, Kasserinnen, Gassoliener, Bellöbismen, Phellöbismen, Kaste Mamiell, Kabasi, Kücknmäden, große Minaabl.

Babemabden,

1 dibrsheim:
Zeichner: 2 für Wiesbaden:
Eind u. Beton: 2 f. Biesbaden:
Dachbeder: 1 für Dillenburg.
2 Domburg v. d. d., 1 Iditein. 1 Ransbach.
Edafer: 4 für Biesbaden, 1
Camberg. 1 Domburg v.d.d.:
Runftslafer, Glasmaler: 4 für
Biesbaden:

Buchdruder: 1 für Braubach a. Ab., 1 Grensbaufen: Photographen: 1 f. Biesbaben: Lithographen: 1 f. Biesbaben: Kanim, Gelckäfte: 10 für Wies-

baben; gefiner: 2 für Biesbaben, 1

Stidereinnen: 5 f. Biesbaden; Beikzeugnaberinnen: 1 für

Coneiberinnen: 4"für Bies-

Bliglerinnen: 1 für Biesbaben:

Grifeufen: 2 für Biesbaben:

aben:

Reelles Beiratsgefuch.

Junggefelle, 37, evang., Direftor eines größ. Internehmens, sump. große, stattl. Ericeinung, mit gediegenem Ebarakter, mußtalkich, eig. größerem Bermögen und hobes Einkommen, sucht Lebensgekährtin von autem Ebarakt, beit. Gemit u. einlacher Ersiehung, Alter bis 32, Witwe nicht ausgeschl. Großes Bermögen Bedingung, beanfprucht werden jedoch nur Revenuen, eventl. Einbeitat in Fadrikunternehmen, Angeh. denen davan liegt einen wirklich soliden, arbeitsfreudig, Mann kennen zu sernen, wollen fich mit einer Mann fennen zu fernen, wollen fich mit einer Berwandten, die Mai Biesbaden weilt, in Berb. seben, wo entl. Borftellung erfolgen könnte.
Dit. u. G. M. 8590 an Saafenitein u. Bogler A. G. Berlin B. 8.

(Abteilung Lehrstellenvermittlung) Bebelinge werden gefucht: Brifenere: 4 filr Biesbaden, 1 Camberg, 1 Canb. 1 Oeltrich: Damenfrifeur: 1 f. Biesbaden; Lüncher. Wafer, Antireicher: 8 filr Biesbaden, 1 Daiger, 1 Störsbeim;

Bebelinge Batiner; 1 für Wiesbaden, moltridmied, Gürtler: 2 für Biesbaden, 1 derborn: chmiede: 1 für Krauenstein 1 dör. netridmiede: 2 f. Wiesbaden; konster: 4 für Wiesbaden, konster: 4 für Wiesbaden, konster: 1 für Biesbaden, nabelledier: 2 f. Wiesbaden, nabelledier: 2 f. Wiesbaden; nabelledier: 2 f. Wiesbaden; naber: 1 für Biesbaden; nabelledier: 2 f. Wiesbaden; nabelledier: 3 f. Wiesbaden; nabelledier: 4 für Wiesbaden; nabelledier: 4 für Wiesbaden; nabelledier: 5 f. Wiesbaden;

dareitere u. Detoraieure: 5
lut Biesbaben
antler u. Volkerer: 1 für
Siesbaben. 1 Montsbaur:
Siesbaben. 1 Montsbaur:
Siesbaben. 1 Montsbaur:
Sociaer: 6 für Biesbaben. 1
bribenbach. 1 Marchbeim
1. 1 Coaded. 1 Balbach:
Str. 30 für Biesbaben. 1
Genbers. 2 Somburs v. d.D.
1 Minnen. 1 Bieder:
3 für
Siesbaben. 1 Somburs v. d.D.
2 Minnen. 1 Bieder:
3 für
Siesbaben. 1 Somburs v. d.
5 für Biesbaben. 1
habes. 1 Miesbentopf. 1
6 für Biesbaben. 1
habes. 1 Biedentopf. 1
6 für Biesbaben. 1
habes. 1 Biedentopf. 1
6 für Biesbaben. 1
habes. 1 Biedentopf. 1
6 für Biesbaben. 1
6 für Biedentopf. 1
6 für Biesbaben. 1
6 für Biedentopf. 1
6 für Biesbaben. 1
6 für Biesbaben.

Bertauferinnen: 5 f. Biesbad .: Rodlebrmabden: 1 f. Biesbad. Behrftellen werden gefucht:

Coloffer: 1 Lancenidmalbad. Seidigenichioffer 2 f. Wener: Redeniller: 1 für Limbach, 1 Limburg, 1 Dectoolsbanien: Littlicher: 1 für Wies-

Biro: 1 f. Biesbaden. 1 für Biesbaden: Paufmadden: 3 für Biesbaden.

Laufjungen: 10 für Biesbaben: Beibl, Lebrlinge: Raufm. Buro: 4 f. Biesbaben: Bertauferinnen: 8 f. Biesbaben: Rindermaben: 9 f. Biesbaben: 3nr Erlernung bes Sausbalts: 16 für Biesbaden, 3 Ort beliebig:

Rabfragen über Stellenbefehungen und Anmelbungen von Contenangeboten find zu richten an das Arbeitsantt im Parterre Matjanjes; Gingang vom Marftplat aus.

Gelegenheit zur Derbefferung! Vertrauensftellung!

Bir fuchen mit tatkröftiger, verkehrsgewandter und aut eingeführter Berönlichkeit in Berbindung au treten, der wir die Wahrnehmung der Interellen unserer alteingesührten Firma übertragen lönnen. Es bandelt sich um eine Bosition von weit-gebendster Selbständigkeit, welche analisisierter Persönlichkeit vorzstaliche Einnahmen und Aussichten auf die Zufunft biebet.

Geff. Bemerbungen unter G. A. 1474 an ben Invalidendant Mannbeim, Blanten, D. 3.6.

Mebenverdienft.

Erstlasiger Lebens-, Unfall-und daftvälicht-Versicherung A. E. sucht tüchtige Bertreter für Biesbaden und Umgebung geg-bobe Brovisidn und Intasio. Gest. Offerten unter B. 4. L. 4027 Rudolf Wose, Frantsurt am Main.

Platvertreter

seinati der bei Sotels etc. unt
eingeführt ift für leichtverfäurl. unriabfähig, rentierend.
Artitel. Aufr. u. Rw. 283 an
d. Exped. d. Bi., 25483

5-20 Dit. taglich verdien. Dam. o. Derr, burch Bofiverland im Daule, Gaft o. Lapital. Gratis Must. Dr. G. Beisbrod & Co. Berlin-Baidmannsluft 321, f. in

Jum 6. Mai allerorts Ber-gem Bigarrenverfauf an Birte. Bergig. M. 200 pro Mon. ob.hobe Provil. u. Spefen. Lengenfelber. Bost & Co., Samburs. 8.184

20 Mark täglich berdienen Berren. Damen ipie-

lend durch Bertried neuelter Luxiosität. Enormer Umsas, jedermann staunt und fauft. Dorton. Berlin 28, 192, Kör-merstraße 2. F. 166

Daner : Bafche Reifende und Danbler gefucht. Paul Bothner, Stettin 1. 35066 Gur m. Gaftwirtsbebarf- und Retlameartitelfabr. i. ich tudt., in b. Brande eriabren. D. 156

Vertreter

geg. bobe Brov. Mufter 1,50 R. G. Reihmann, Altenburg, S.-A.

Lohnender Nebenverdienst

fann milbelos ergielt wer-ben burd Berfauf v. ecter Schweiser Schofolabe an Frivate für ein eritflaffiges Berfandhaus. Preisliste u. Muster gratis. Offerten unter Z. K. 8170 an Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin F. 71/144

Schiffsjungen, Kapitan

foficiel d. Deinr. Babel, Altona (Gibe), Breitefir. 46, 3. 6 172

Buter Bodenichneiber gefucht 35463 Banner, Bismardr, 14.

evel, auf Werfieute gef. 8471 B. Marxbeimer.

Gin Schmiedegeselle findt 2. Banner, Schierftein a.Rb. Sobulitraße 8. 85524

Stinfe Jungens fofort gefucht "Freife", Abolffitr. 1.

Bader-Lebrling bei fof. Bergitt, gel. Lotbringer Str. 31. 35329 Gin Baderlebrling gef. Jofef Gtabl, Bellmunbitr. 30. 35418

Schlonerlehrling

gel. Schwalbacherftr. 3, p. 35511

1 Schmiedelebrling nefucit Dobbeimerftr, 87, 84964 Lehrling

auf Anwolisbure gefucht. Rab.

1 Echlofferlehrling gef. Schwalbacherftr. 3, p. 134968 Gin Lebrling gelucht Baderet Geinrich Ellenberger, Clarentalerftr, 10. 35079

Tapesiererlehrling gefucht bei Lemalb. Abelbeibftr. 54. 34920 Junge aus auft. Samil, 9e-fucht Aunftgewerbl. Werftatte Dobbeimerftr, 41, M. p. r. 3473

Welbliche. Durchaus tüchtige auverläff.

Caillenarbeiterin fof. sei. Bertramftr. 21. 8586

Gemandtes fraftiges

Wändchen ffir Rüche u. Saus per 1. Mai gef. 8529 Ebriftians, Rheinftr. 62. Suche sum baldigen Eintritt nicht zu junge, in der feinen, wie bürgerlichen Riiche, im Baden u. Einmachen 35517

perfekte Köchin.

Richenmadden im Saufe. Freitrau von Heyl zu Herrnsheim geb. Bras. Dienburg, "Schlöschen" Borms a. Rb.

1 fauberes Madden sefucht Marktiftraße 22, 1. 8537

Actiere, einf. tilct. Perfon, m. im Dansbalt Beich. weiß u. mit Kind. umang, verft. t. Geichäfts-bans gei. Rah. Fran Langen-dörfer, Schwalbacherftr. 52 [2483

Gefucht sum 1. Mai evil. guten Loon ein tüchtiges Saus-madden (evang.), welches naben und bügein fann. Reroberg-frage 13, 2, 4—8 Uhr nachm. (8532)

Stadtfundige

Beitungsträgerinnen gefucht Rur gut empfohlene 2 wollen fich vormerfen laffen. Mauritiusfir. 12, Sth. pt.

Saub. auft. Alleinmäbden. Loden nicht erforderlich 2474 Biftoriaftr. 14. pt.

Saub.fl. Monatofr. f.1 Ctd.vorm. gel. Georg-Augustfir. 5, 2 r. [8517

Stellen suchen: Männliche.

Raffierer, mittl. Jabre. w. 12 Jabre Stellung inne bat. findet abnl. Bertrauenspoft. Laution lann gestellt werden. Offerten unter Cf. 290 an die Expedition dieses Blattes. 8505

Welbliche.

Geb., jung, drl., aut. Charaft, groß u. stattlich, sucht Stelle als Reisebegleit. Pfleg oder Gesellschafterin, Abernimmt a. Sandarbeit, evt. auch au Kindern. Offerten unt. E. B. T. 3, Frantsuri a. R., Hauptpositag. (35515

fuct Monatfielle, 2 Stb. 855 Balramftraße 13, 2.

Erfabrenes, befferes Madchen

perfekt im Kochen u. famflichen. Dausarbeiten, fucht Stelle sur Fibr. des Dausd. Geht auch in frauent. Dausd. Beite Zeugniffe. Off. au J. Gärtner. Duisburg-Beed, Lierhengenftr. 48. [35554

Sonntagswanderungen.

Samstag

Der April hat in feiner leiten Boche noch icone, sonnige Tage beichert. Die Bege-tation fieht in voller Friiche und Ueppigfeit und die Baumblüte vericont allenthalben die Landichaften. Da wandert fich's gut!

In den Rheingan-

Man fahrt nach Eltville und fpagiert die fcone Chauffee, ben roten Strichen nach, ober wenn das Better begw. die Begeverhaltniffe es erlauben, das Wiefental nach Riedrich (50 Minuten). Befichtigung ber iconen Rirche febr empfehlenswert. Im Gaithaus "Bum Engel" ichlagt man die linte Strafe ein, burdwandert den Ort und gelangt auf tetl-weife cauffiertem, ichwarg gegeichnetem Gelb. wege mit herrlichen Bliden auf den Abein und das Borgelande in girta 45 Minuten nach der Frrenanftalt Eichberg und weiter in 10 Minuten nach dem reigend in engem Tal gelegenen, oft befungenen Rlofter Eberbach. Die Befichtigung bes alten Rlofters, in mel- Reffelbachtal - Giferne Sand. Bon | dem bie Domanial-Bermaltung bie ebelften ber Balfmuble burch bas Adamstal gelber

Rheingauer Beine lagert, ift gestattet. Rach eingenommener Erfrifdung ichlagt man bie Chauffee nach Sattenbeim ein (1 Stunde), von mo une die Gifenbahn wieder heimmarts bringt. Marichaeit 234 Stunden. Ber Bett ernbrigt, ber laffe fich nach dem iconen Aus-flugsort &rei- Bein beim überfegen.

Giferne Sand.

Bie im vergangenen Jahre, io bat ber Bahnhofereftaurateur Rraft auf Balbbahnbof Giferne Sand auch jest wieder einen fleinen bandlichen Gubrer berausgegeben, der mejentlich vermehrt und verbeffert die empfehlensmerteften Spagiergange Balditation Giferne Sand und von dort aus in bie prächtige Bald- und Bergesumgebung aufgablt. Das Geftchen tann toftenfrei vom Babnbofsreftaurateur Kraft begogen werden. Da es den Gifenbahnfabrplan der Biesba-ben-Bangenichwalbacher Strede enthalt, ift fein Ruben ein allgemeiner. einige Touren aus bem Beftden hier angeführt: Biesbaben - Gifchaucht - Reifelbachtal - Giferne Sand. Bon

Strich gur Gifchjucht, oberhalb rechts einbie-Strich jur Fildzucht, overhalb rechts einde-gend ohne Begezeichen gelangt man auf die Jahruraße in das Kesselbachtal. Dieselbe wird gefreuzt und auf der anderen Seite die rote Strich-Markierung weiter jur Höhe. Bevor der Gerzogsweg in Sicht, führt ein Beg vorher links abzweigend, das Bahn-gleise überschreitend, zur Eisernen Sand lausammen 1½ Stunde). — Doch eim — Beilburger Tal — Chansseehaus — Eiserne Sand: Bon Dathbeim roter Eiferne Sand: Bon Dotheim roter Bunti durch bas Beilburger Tal oder rote Raute an ber Balberholungsftatte vorbet Jum Chanficebaus 11/4 Stunde. Bon hier roier Buntt über den Schläferstopf in einer Stunde gur Eifernen Sand (zusammen 21/4 Stunde). — Eichen — Adamstal — Fiichaucht — Eiferne Sand: Unter den Eichen durch das Adamstal (gelber Strich) am Reft. Balbbauschen vorbei, ober-balb ber Fiichaucht an ber Bant linfe ohne Begegeichen in den Balb und gur Gabritrage im Reffelbachtal. Etwas gurud und über ben Bach auf die andere Talfeite, bergan auf die Strafe und auf ihr gur Gifernen Sand (gu-fammen 11/2 Stunde).

Riederwolluf - Rauenthal - Renbort

Bon Rieberwalluf nimmt man ben mit roten Arengen gezeichneten Beg über der Bagelplat nach dem Grauen Stein (11/2 Gel Bom "Grauen Stein" wendet man ich lint und ichlägt das ichmale Pfadchen ein, welch erft abmarts, dann aufmarts durch Dodman (blane Stride) und abermals abmarts aber die Marrhitte nach Schlangenbad führ 34 Stunden). Run hat man die Bahl in ichen zwei ichonen Baldwegen nach dem de rühmten Beinorte Rouenthal. führt von bem binteren Schlangenbab langiam anfteigend entlang der Berglebne, ber andere (mit roten Bunften verfeben) bei in einer Serpentine von der Landftrage na Eltville aus, giemlich fteil in bie Sobe unterifft mit dem erften Weg bei der Luifenent einem berrlichen Musfichtspunft mit Gont hütte, gusammen. Bon bier führt dann der Biad durch lieblichen Bald nach Rauenthel Ron Rauenthal nach Reudorf (Aleinbahn tion) und von bier in 45 Minuten ern an der Chauffee, dann rechts ab Gelbmeg nat Riederwalluf. Marichaeit 41/2 Stunden.

Luftkurort Weesen am Wallensee (Schweiz) Hotel und Pension Rössli

mit Dependance, sehr geschützte Lage, 7 Min, v. Bahnhof, Komfort, Hotel, elektr. Licht, Luftheizung, warme Bäder. Sehr empfehlens-wert für Frühjahrsaulenthalt. Wunderschöne milde Gegend. Schöne Spaziergänge und Ausflüge nach allen Richtungen, Bergtouren. Grosse Gartenanlagen am See; prächt. Waldpark, Ruderboote, März, April u. Mai besonders reduzierte Preise. Nähere Auskunft durch den Besitzer: A. Böhny. F. 125

Badgastein Radioaktivste Therme der Welt,

131

im Kronland Salzburg, Oesterreich, Haupistat. d. Tauernbah, hochalpine, windgeschützte Lage (1913) inmitten reicher Koniferenwaldungen. Vorzüglich wirksam bei Altersgebrechen, Erkrankungen d.
Nervonsystemes, des Bückenmarkes, bei Gicht, Rheumatismen,
Nieren- Hissen- u. Frauenkrankheiten lakstation der radiur. RadioEmanation unmittelb a.d. Thermen Modernstelleilbeheife inmech.,
physikal. u.elekt. Therapie. Einfachen b. verwichstesten Ansprüchen
gentigen Selfotels zu. Logierbäner, v. demen fastallet Thermalbäderbesitzen. Ausgedehnte, selten schöne Promenaden. Ausk. u. Prospekte
durch d. Kurverwaltung. In unmittelb. Nähe Luftkurort Böcksteie.

Luftkurort Neuweilnau Taunus. Luftkurort Neuweilnau Taunus.
"Hurhaus Schöne Aussicht",
Mässige Preise. Post u. Bäder im Hause. Treffpunkt
der Touristen und Autos.
8523
H. Scheffer, neuer Besitzer.

im Schwarzwald Landhaus Garda

Haushaltungsschule bietet ig. Madden Gelegenbeit zur Erlernung des Sanshaltes, besonders Rochen. Näheres d. Prospette. 6. Boysen & M. Schultz, staatlich geprüft. (F.175

Bahnhof-Restaurant (herrl. romantisch mitten im Tannenwald.) Vielbes. Ausflugsort. Inh.: H. Kraft. Abfahrt der Abendzüge v. Eiserne Hand 584, 716, 909, 1019. 35002

Schöner Ausflugson Gelegentlich eines Aufluges hierher, brings meine bestrenommi

Gastwirtschaft in empfehlende Erinnerung. - Schone Se Täglich frische Spargein. Nic. Schweikard, Gastwirtschaft und Metgeni

Rheinhotel Besitzer : J. Schrupp. Erstes und schönstes! am Platze; direkt an de

5

Sports

Konk

nichverzeich 1 Mu Zchre aller I delte: Aurob Blasse Schrei Rapier und L

Ferner im
1 der
1 der
1 der
1 der
1 der
1 flach
Gurea
uitur,
Ottom
1 Sei
eller 3
eegenft
fl. Ru

Ber

V

Landungsbrücke der Boote der Köln-Düsseldorfer Gesellschaft 5 Min. vom Bahnhof. Grosse Säle für Gesellschaften u. Vereis-(mässige Preise), Weine eig. Gewächs, Pension. München und Pilsener Bier. Auto-Garage. — Telephon Nr. 48.

"Saalbau Nehrbauer" Schöner Saal m. Klavier, Spez.-Aussch. 19110. Jos. Nehrbauer Wwe.

Der Wiesbadener General-Anzeiger ist Amtsblatt der Stadt Wiesbaden und verschiedener anderer Behörden,

Der Wiesbadener General-Anzeiger hat einzig und allein die Berechtigung, die amtlichen Bekanntmachungen der städtischen Behörden zu veröffentlichen; die in anderen Blättern erscheinenden Bekanntmachungen dieser Behörden sind unberechtigte Nachdrucke aus dem städtischen Amtsblatt.

Der Wiesbadener General-Anzeiger hat einzig und allein die Berechtigung zur Veröffentlichung des städtischen Arbeitsnachweises in dem Stellenanzeiger des Wiesbadener General-Anzeigers.

Der Wiesbadener General-Anzeiger zählt zu seinen Lesern die besseren und besten Kreise, daher auch das kaufkräftigste Publikum hier sowohl als auswärts und sichert deshalb Anzeigen aller Art den denkbar günstigsten Erfolg.

Der Wiesbadener General-Anzeiger wird insbesondere auch durch die billigen Anzeigenpreise, sowie seine Gutscheine für Wohnungsverund -ermietungen, für Stellen - Angebote und -Gesuche, sowie andere "Kleine Anzeigen" wegen der erzielten schnellen und " günstigen Resultate in ausgedehnter Weise benutzt.

Scherz-Artikel

Rieh-u.Judvulver, Stinkbomben Keuerwert Cigarren u. Cigaretten Anallerbi. 2 St. 1 Pig. 1000 St. 3 R Anallorfen ... 1 Pig. 1000 ... 750 ... Sommerfest u. Bereinsartifel in größter Auswahl, Karl Beber, Dellmundstraße 45, Wohn. Kaifer Kriedrich-Ring 53. 35467



erlangen Sie

in allen Restaurants u. Kolonialwar.-Geschüften, den echten überall bekannten

Kräuter-Bittern Marburg's Schweden-

König Patentamtliel

strageneMarke Vertreter gesucht.

Fabrikant: Friedr. Marburg

Gegr. 1852

Jagdrad - Fahrräder

Was jeder Erfinder

Fahrrad-Fabriken in Kreiessen (Harr) Nr. F. 255

willen muß, enthält die koltenfrei zu beziehende Brofchüre "Patentwiffenfdiaft". Sachliche, gediegene Aufklärung. Patent- und techn. Büro Conrad Köchling, Mitglied des Verbandes deutscher Gutachterkammern (Sitz Berfin), Mitglied des deutschen Schutzverbandes geiftiges Eigentum. M a.i n.z., Bahn-hofstr. 3. Telephon 2754. 34978

Ringfreie Tapeten

Linerulta und Linerulta-Imi-tation außerit billig. 35452 Jean Griedrich, Bismardring 37 Ede Dermannitr, Zel. 1478.

An alle Bäckergehilfen von Wiesbaden! Dienstag, ben 30. April, nachm. 21 Uhr findet eine

Oeffentliche

im Restaurant "Drei Könige", Marktstr. 26, statt.

Tagesordnung:

Bericht der Berhandlung mit der Immung. Um zahlreiches u. pünktliches Erscheinen bitte

Der Gejellenausichun.

3. M.: F. Buchwald, Altgefell Sänger-Quartett "Einfracht".

Sonntag, 28. April von nachmittags 4 Ubr ab: Gefellige Zusammenfunft (Unterhaltung Den, Bur Balbluit", Obere Platter Strafte, wogu die Mitglieder nith Familien, sowie Freinde und Gönner ergebenft einladet Das Preistegeln beginnt vormittags. Der Borkand.

Verein der Schlesier. Conniag, ben 28. April :

Familien-Ausflug nach Hahn - Wehen, Saalban Ch lemacher, wogu elle etb ehrlichen Mitglieder und Landsleute boff. ef ninbet

Für Fußtour über Eiferne hand Sammelpunkt : Sedantis Abmarich 1%, Uhr mittags. Ber Babu: Wiesbaden ab 2.34 Uhr, Dochbeim ab 2.51 Ibr



Saalban Friedrichsholle gegeniiber der Germania Brauere

Große Tang-Mufik. Aniang 4 Uhr. Es labet ergebenft ein W. Hofmann.





Gefellichaften. Beden Conntag :

Grosse Tanzmusik.

Brima Speilen und Getrante. Rarl Friedrich. Beiter Telephon 3770. Dalteitelle ber elettr. Babn Biesbabener Inn und Caalban "Zum Adler" Biersfadt.

Größter Gaal am Blate.

3cden Conntag: Große Tanzmufff, amigeführt von ber Rapelle Mas. Brima Gpeifen u. Gettinh Spiegefglatte Zangflache. Es labet freundlichft ein

et freundlichft ein Ludw. Brühl, Bein Dalteftelle der eleftrifden Bahn; Raibaus. Saalbau "Zur Rose" Bierstadt. Jeden Große Militar- Dufif, won fremten genniag: Brima felbfigetelterten Apfelwein. Ph. Schiebenet.



************************ Rarlftraße 44.

Garantiert naturreine Weine

per 1 Schoppen 20 Bf. Bunt Befuche labet freundl, ein

Karl Mugele.

Gemeinsame Ortskrankenkaffe. Bu ber am Montag, den 29. April er., abende 81/2 Uhr, im Saale bes Gewerticaftshaufes, 2Bellripftrage 49, frattfinbenden

2. ordentlichen General-Verfammlung werben die Bertreter der Arbeitgeber und Raffenmitglieber hierburch

Zagesordnung: Borlage ber Jahrebrechnung pro 1911, Bericht ber Rechnungspruffungstommiffion, Entlastung, Genehmigung bes abgeänderten Zarifvertrags, Antrag auf Ausgestaltung ber Kaffe jur Allgemeinen Ortofranfenfaffe, Conftiges.

Der Geschäftsbericht ift im Drud erschienen und wird ben Berstretern nebst ber Ginlabungsfarte jugeftellt.

Biesbaben, ben 16. April 1912. Der Raffenvorffand: Garl Gerich, 1. Borfibenber. ei

er

we.

The

nen

đt.

all

Salamander

Sehen Sie

th miere Schanfenster an u. Sie werden grances, dass der Salamanderstiefel Ausführung und Preiswürdigkeit, Gote und Elegens unübertreifen ist





Wiesbaden, Langgasse 2.



Einheitspreis 1950

Luxus-Ausführung Fordern Sie Musterbuch

Samstag

Großer billiger Berrentuche=Derkauf!

Morititr. 2, Gde Rheinftr, im Laden:

Rachften Montag und folgenbe Tage, vorm. 9 Uhr und nachm. 2 Uhr beginnend, wird ein feines Tuchlager Fadrifreste und Convons, größtenteils bestere mod. Stosse, deutsche u. ausländ. Fadrifate, für derrenansige, Baletots und Koriline 2c., da vollständig geräumt sein muß, zu sehr billigen Breisen abgegeben und ladet ein verehrt. Publistum ohne Kaufswang böst, ein. 35553 Auftionator Graf, Beibelberg.



Sportmütgen, Knaben- und Kinderhüte, Hering Ww., Wiesbaden. Ellenbogen-

Konkurs - Mobiliar - Verfteigerung.

Montag. den 29. April cr., morgens 9% und nach-mitage 2% Uhr ansangend, versteigere ich im Auftrage des ge-riells bestellten Konfurs-Berwalters in meinen Auftionssällen

No. 3 Marktplat No. 3

richnete Bureaueinrichtungsgegenftanbe als:

1 Außt. Derren-Schreibtifch m. Auffah, I Ramington Schreibmaschine, mehrere Schreibpulte, Schreibtische, Stüble aller Art, große Vortie Bilder, Lüfter für Gas- u. elektr. Licht, steit: Bult- u. Tischlampen, elektr. Bandarme, große Börsens untstaiel, große Tücke mit Glasabteilungswänden, Kopierpresse. Ibbischank, Teppich, Bortieren, Rouleaux, Sopha, Globus, Schreibischust, Barometer, Aktenmappen, veue Geschäftsbücher, kopierbücher, bunte Borstellsenster, Bleiverglasung, 1 eis. Tür und Kisch mehr. b Bieles mehr.

im Auftrage verschiebener herrichgiten: | duntet Giden Speifezimmer Ginrichtung mit Umbau, | duntet Giden Speifezimmer Ginrichtung m. Etanduhr, 1 Kubb. Bifett, Mabag. Spiegelichrant, Mabag. Bertifo, Chlinder, Inabag. Bertifo, Chlinder, Inabag. Bertifo, Chlinder, Inabag. Bertifo, Chlinder, Inabag. Bertifo, Chlinder, itag. Galon-Bolferfessel mi Trumeau, eleg. seide. Galon-Bolfersessel mit Trumeau, eleg. seiden-Bolfersessel, Chlomanta, 2 eleg. Gold-Ba: avents, Eichen-Ausziehlich, Tische Etäthe aller Art, Teppiche, Borlagen, eleg Bortieren. Lüster aller Art, große Bartie Hotelsüber, versith Luzussu, Gebrauchsessenstände aller Art, fl. eif. Kassenson, Eichen-Flurgarderober angenkände aller Art, fl. eif. Kassenson, Säulen Eleg. Bore Auft. Bianino, Baneelbretter, Etageren, Gaulen, Glas, Porm, Ruchen: n. Rochgeichirr und bergl. mehr

freiend gegen Bargablung. Bernhard Rosenau. Murtionator und Iderben 6584. 3 Marttplat 3.

34874 Tagator, Telephon 6584.

Unaufhaltsam wuchert Villen, Häufern und Hütten

> Schuberême Pilo weiter! Wober kommt das? Weil Pilo ein Freund des Hausbalts geworden ift; denn das Dienstmädchen ist mit dem Stiefelputen in wenigen Minuten fertig, die Frau und der Mann freuen fich über den eleganten Hochglanz und das Kind beschmußt fich die Händchen nicht, wenn es an den Schuben spielt. Pilo ift unantaftbar das beste aller existierenden Schubputmittel. Es werden viele schlechte Schuberemes angeboten, daber Vorlicht beim Einkauf.



leichtverdaulich, nahrhaft und daher ganz besonders für magenschwache Personen geeignet.

Allein, Fabrik, HEWEL & VEITHEN, Cöln u. Wien Kaiserl. Königl. Hoflieferanten.

F. 159

Bekanntmachung.

Staats- und Privathahn-Güterverkehr.

in Bagenlabungen von minbeftens 10 t ober bei Frachtgablung für Diefes Gewicht gwijden Rheingauftationen einerfeits und Stationen ber Sprendlingen Furfelber und ber Gelgtalbahn andererfeits ermäßigte Frachtiage in Rraft.

Gerner wird vom gleichen Zeitpuntte ab fur ben Urtifel Solg: molle ein Ausnahmefrachtfag fur Die Stationsverbindung St. Goard: haufen:Oberhomburg eingeführt.

Mustunft erteilen bie Guterabfertigungen.

Königlich Preussische u. Grossherzoglich Hessische Eisenbahndirektion.

Deffentliche Berdingung.

Die Anfertigung, Lie erung und Aufftellung ber Gi'entonsftruftion fur die Feldwegüberführung auf Bahnhof Genfingen Corrweilee im Gewicht von:

112 t Blufeifen und 2,5 t Ctahlguf foll vergeben merben.

Die Beichnungen und Bebingungen liegen auf Bimmer 108a unferes Bermaltungsgebäubes, Daing, Rhabanusftrage 1 3. Stod, mabrend ber Dienftstunden von 9-12 vormittage jur Ginficht aus, fonnen auch, folange der Borrat reicht, gegen porto- und beftellgelbfreie Einjendung von :

1.80 Mt. fur die Beidnungen und 0.80 Mt. fur die Bedingungen

Dutch unfer Zentralbureau, Zimmer 51, hier bezogen werden. Die Angebote find verschlossen und mit der Ausschrift: "Eiserner Ueberdau für eine Feldwegüberführung auf Bahndof Gensingene Forweiler". bis zum Eröffnungstage, Connabend, den 4. Mai 1912, vormittags 11 Uhr, an dem in Gegenwart eine erschienener Bieter m Zimmer 72, 2. Stod unseres Verwaltungsgebäudes hier die Verbandlung absehalten mird, partafrei einzusenden. handlung abgebalten wird. portofrei einzusenben.

Buichlagefrift: 2 Bochen. Raing, im April 1912. Königlich Preussische und Grossherzoglich Hessische Elsenbahndirektion.

Fagniederlage Wiesbaden - Bleichftraße 25. -

3nh. Fr. B'um empfiehlt alle Arten Butten fpes Rerichtbutten fowie Gaffer aller Groben, gebrauchte und neue au billiegen Breifen. 8500

Akademische Zuschneide-Lehranstalt.

Kirdsgasse 13, H. Inh.: Marg. Becker Gegr. 1901. Wirklich akademischer Unterricht in Musterzeichnen, Massnehmen, Zuschneiden und

Anfertigen sämtlicher Damen-Garderobe. Wöchentliche, monatliche und Jahres-Kurse. Schnittmuster nach Mass. - Nähkurse von 10 Mk. an.

Lowenapothete, Langgaile 3/. Edubenhofapothete, Langga 15. Launusapothete, Launusur. 20. Bifivriaapothete, Mheinitt. 41. Drog. Pade & Estlouv Launusit. 5. Drog. Brecher, Neugaffe 14. Drogerie Crab. Langgaffe 23.

erien. Lesos in Bics aven: Bills Grafe, Bebergasse 28. A. Dassensamp, Mauritinsfir. 8. Otto Lilie, Worthstr. 12. B. Machenbeimer, Bism.-Stg. 1 R. D. Müsser, Hismardring 31 E. Borzehl, Kheinstr. 67, Ehr. Lauber, Kirchgasse (B. 107



Deranderungen im Samilienftand.

Construction of the Constr

Bler stadt.

Um 5. Upril dem Guckeruder In 9. April dem Gärtlergefüllen Gmil Anion Höllipp Eschenner e. L. Wargereihe Heiene.

tim 6, Sheif dem Zoglöhner Haf. Sin 12. Sheif dem Bildoner Mari Elemens Jung e. I. Eisfe. Franz Bichenef e. S.

Ter Schuhmunn Ernft Schühler zu Der Abnder Karl Wishelm Steet Gearffurd a. N. und die Derochea und die Bhelerin Lorfe Kandt, Bhilippine Kupp, ohne Kruf, du Gesbe zu Gierfladt, Der Raufmann Jofef Beingariner

an Meing umb bie Ammu Cenilie Etifabeth Arens, ohne Beruf, gu Bierftobt.

Bierladt. Eer Eckloster Ernit Johns und ble berufolase Unna Luife Kring, veibe

tverbe, gu Bierfindt. Kanomier Karl Willipb Schild ju Biesles

um bie berufslose Cbriffiane Brech en Bierfiaht. Geftorben: Geftinger, Wiefe.

Min 5. Abril ber Toglohner Wolf Softert, 79 3. Im 18. April Anna Weerle Mag-balone, gen., Amalie Maller, geb. Boll, 52 3 Am 21. April der Gafwern Leop.

Manyes, 40 J. Bar 25. April Sinc. Christme

Berlebod geb. Gleihner, 75 J.

b. Schriftleperd Minguft Richter, 53 3. Dire. Margurete Gaufer geb. Schmidt, 61 3.

Der Zoglidner heinrich Bilbeim Miller gur Wielbaden und die be-rufbiale Emilie Franzisch Mürich au

Ber Bubbelbanbler Woolf Wilhelm

Stafpor Leicher zu Westenben und Bie Wiffpelmine Bogel, ohne Ge-

Benricite geb. Breifer, Chefr. b. Lofomotteführers Friedrich Corgelius.

Die Abonnenten des Biesbadener General-Anzeigers bewirten ihre Ginfaufe am vorteilhafteften bei den in diefem Blatte inferierenden Geschäftsfirmen.

Königliche Schaufpiele.

Samstag, ben 27. April, Abonnement D, Anfang 7 Uhr: Der Graf von Luzemburg.

Operette in 3 Affien von A. M. Billiner und Rob. Bodangty. Dlufit von Frang Lebar. In Szene gejest von herrn Oberregiffeur Mebus. Reuse, Graf von Luremburg Fürst Basil Basilowitich Gräfin Staja Kotogow

Frau Bleibtren Armand Briffard, Maler Armand Ormard. Maler ... Großen Oper Berr Berrmann Bommer Sunerie Bermont Gergei Mentichifof, Rotar Frau Krämer Berr Döring Pawel von Bamlowifich, ruff. Botichaftsrat herr Schmidt Belegrin, Dhunispalbeamter Herr Wegrauch herr Jordan herr Oberlander Anatole Saville, Denry Bonfanger, Maler Charles Lavigne, Berr Geifel Robert Marchand, Berr Merfing

Frau Kamberger Frl Brandt Mobelle Coralic, Frl. Geisler Mmelie, Trl. Frant Francois, Diener Marquis Chateauneuf herr Spieg Derr Daichet herr Schafer Baron Sullignac

Jules, Oberkellner
James, Liftbon . Frl. El. Schneiber
Damen u. herren der Gesellschaft, Maler, Modelle, Masten, Diener.

1. Alt: Atelier des Ralers Brisfard möbrend des Karnevals.

2. Alt: Drei Momate indien im Palais der Sängerin Didier.

3. Alt: Im Bestelle des Pariser Grand-Hotel. (Der dritte Aft ist als Forssehung des zweiten gedacht).
Ort der handlung: Baris. — Zeit: Gegenwart.

* René: . Herr Baldemar Hense von der Königl. Oper in Berlin als Gast.

* Basil Basilowitsch: Herr Fris Schlottbauer vom Stadtstbeater in Wainz als Gast.

Ende gegen 10 Uhr.

Enbe gegen 10 Uhr.

Sountag, 28., bei aufgehob. Ab., Anf. 7 Uhr: "Armibe". Montag, 29., bei aufgehob. Ab., Anf. 7 Uhr: "Morgarete". Dienstag, 30.: "Die gärtlichen Berwandten". Anfang 7 Uhr. Mittwoch, 1. Mai: "Carmen". Anfang 7 Uhr. Donnerstag, 2., bei aufgeh. Abonnem. "Der Kofenkavalier" Anf. 7 Uhr Freilag, 3.: "Oufarenfieder". Anfang 7 Uhr. Samstag: 4.: "Sar und Zimmermann". Anfang 7 Uhr. Sountag, 5., bei aufgeh Abonnement: "Oberon". Anfang 7 Uhr.

Refidenz - Cheater.

Santstag, ben 27. 11 Sonntag, ben 28. April, abends 7 Uhr: Renheit! Papa. Renheit! Luftspiel in 3 Affèn von Robert de Flers und E. A be Caillavet. Spielleitung: Ernft Bertram.

Ican Bernard Abbe Jocaffe Jean Bernarb Balfer Tant Theo Lachauer Micolaus Baner Billin Schafer Georgina Comfan Submin Repper Golefic Tourn-Melcourt Ratie Horsten Maicha Graben Zeanne Aubrin Stella Richter Jeannine Rate Ruf Theodora Borft Enen Gartner Ein Genbarm Rubolf Chrift Catherine Enbe nach 9 ilbr. Minna Agte

Sonntag, 28., nachm. 3.30 libr: "Die fünf Frankfurter". — Abends 7 libr: Neubeit: "Bapa". Montag, 29.: "Heiligenwald". Dienstag, 30.: "Die Spiele ihrer Greefleng". Mittwoch, 1. Mai: "Die fünf Frankfurter". Donnerstag, 2.: Bapa". Freitag, 3.: "Julchens Flitterwochen". Camstag, 4.: Reubeit! "Die Damen des Regiments".

Walhalla - Cfieater.

Direttion: Max 3. beller und Baul Beftermeier. Samstag, ben 27. April, abends 8 Ubr:

Novität! Erstauffibrung: Parfeits Ne. 10. Rovität! Fliegerposse mit Gejang u. Zanz in 1 Boripiel u. 3 Aften von Hermann Haller u. Willi Woss. Wusit von Walter 28. Gocke. — Juszeniert vom Oberregiff, Emil Rothmann. - Mufifal. Leit. : Being Lindemann. Bitus Bollerfiabt, Reatner

Hingers Bokernaut, Ingeneutt, beine Fran Knetft, Hotelier ans Zürich Albrecht von Bar, Bankier u. Borfihender des Bereins Meropian" Jette, Köchin bei Kichard Bollerjiädt Being Bendenhöfer

Erich Malben Deutfc Möller, Gejängnisaufieber Bech, Schuhmann Kingler, Theaterfefretar Billi Milder Babette Schent, | Roicl Barotti Gin Kommitsar Gin Dienstmann Wisalleder bei Bar Burger

Gin Dienstmann. Misglieder des Bereins "Acroplan". Das Borfptel spielt im Theater einer Brovinzstadt, d'e 3 Afte vier Monate jpäter bei Richard Bollerstädt in einer Gobistadt. Ende gegen 10.45 Uhr!

Sonntag, den 28., nachm.: Rur dei ungünst. Witterung: "Bocnische Birtschaft"; — Mbends: "Parfeitsin Ar. 10".
Preise der Pläte: Proseniums Lone M 4.10. — Fremdenlog M 3.10. — Drobeiteriesel M 3.10. — Seitenhalton M 2.60. — 1. Bartett M 2.60. — Promenor M 2.10. — 2. Vartett M 1.60. — Varterre M 1.— einschließich Programm. Dubend u. Günfundsswanziger farten ermäbigt.

Volks-Cheafer.

(Bargerlices Chanivielbans,! Direktion: Bilbelmb. Samstag, ben 27. April; Der tolle Bengel. Poffe mit Gejang in 4 Aften von B. Manuftgebt. Rufif G. Steffens. Braich. Gebeinnat

Dedmig, feine Tochter Grna, beffen Ridae, Schaufpielerin . . . Bla Martini Marg hamm Offfie Grunert Ottomar Blog Grau Sieglig, Gutsbefigerin Max Wengel, beren Reffe . Bengel, Regifirator in einer fleinen Ctabt Mar Ludwig Abolf Willmann Arthur von Ritteriporn Schuffelich, Rangleibote Carl Grack Clotilbe Gutten Frit Grogmann Lina Tolbte Being Berton Frieda Fettfenhauer Jenno Madet Laura, Johanna Kingel Chmma, Debwig's Freundinnen . . .

Ort ber handlung: Der 1. Aft ipielt in einem fleinen Babeort, ber 2., 3. und 4. Aft in Berlin. - Ende 10,40 Uhr.

Sonntag, ben 28., nachm. 4 Uhr; "Sherlod Holmes". — Abends 8.15 Uhr: "Unjer Doftor". Montag, ben 29.: "Die Eise vom Erkenhof". Dienstag, ben 30.: "Unjer Doftor". Mittwoch, ben 1. Mai: "Die Angst". "Alt-Wien". Donnerstag, ben 2.: "Die Eise vom Erlenhof". Freitag, ben 3.: Reubeit! "Aus Mangel an Beweisen". Samstag, ben 4.: "Sperlod Holmes".

Huswärfige Theafer. Grantfürter Opernhaus.

Samstag, 27. ; "Siegried". Sonntag, 28.: "Mefiandro Stradella". Sieranf: "Flotte Burfche". Montag, 29.: "Gin Balgertraum". Dienstag, 30.: "Götterbammerung"

Schaufvielband Frankfurt.
Camstag, 27.: "Die Stithen der Gesellschaft".
Conntag, 28., 3.30 Uhr: "Schöne Francn". 7 Uhr: "Dr. Klaud".
Montag, 29.: "Das frarke Geschlecht".
Dienstag, 30.: "Vieftra", Borher: "Der Tartüff".
Wittwoch, 1. Mai: "Torquato Taffo".

Groff. Dof- und Rational-Theater Mannheim. Samstag, auß, Ab., ermäß. Br., 7.30 Uhr : "Lumpaci Bagabundus". Sonntag, 11.30: 9. Matinee: Legenden und Schwänfe aus bem Mittelalter. — 6 Uhr, hobe Pr. : "Tannhäuser".

3m neuen Theater. Conntag, 8 Uhr: "Die Journaliften".

Mekger-Club Wiesbaden

Sonntag, den 28. April findet bei unferem Chrenmitgliede Wilhelm Bog in Sonnenberg (Reft. Raffauer Sof) ein

flatt. — Anfang 4 uhr. — Gintritt frei.
Bir laden hiermit uniere werten Ehrenmitglieder, Mitglieder, sowie Freunde und Sonner des Clubs freundl ein. 35556

Ich beehre mich hierdurch ganz ergebenst anzu-zeigen, dass ich im Hause des Schuhgeschäfts Herzog Langgasse 50, I, Eingang Webergasse 31, eine

Praxis für Zahnleidende

erottnet habe. Indem ich um geneigten Zuspruch bitte zeichne ich Hochachtungsvoll

Rudolf Hohn, Dentist,

ehemal, langjähr, Assistent bei Herrn Zahnarzt Cramer Sprechstunden 9 - 1 und 21/2 - 6, Sonntags 10 - 12 Uhr,

Madenwürmer genannt.

bus ipesifich minfende neue Madenwurmmittel "Antiwurm But genomer Enzell 1,20 A. dei Gini, von 1,40 A franto, neuen i ben Reforatorium Leo, Dresden S. Erhältlich in dem Apothesken. Depots in Biesbad: Lomenapothete, Cannusapothefe.



Rüdgrafverkrümmung wirkte mit überraschendem Erfolg,

selbst in den schwersten Fällen, wo nachweislich nichts anderes mehr half, der Hans'sche patentierte lenkbare

Redressions-Geradehalter-Apparat für Erwachsene und Kinder.

F. Menzel, orthopid. Institut, Frankfurt a. M., Schillerstrasse 5. Broschüre, Untersuchung u. fach-männische Beratung kostenlos. Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag. 28. April, vormittags 11% Uhr: mer bei geeigneter Witterung: Konzert d. städt. Kurorehesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Erich Wemheuer.

1. Ouverture z. Op. "Stradelia"
F. v. Flotow
2. Danse napolitaine L. Dosormes
3. Der Erlkönig, Bailade
Frr. Schubert

4. An der schönen, blauen Donan, Walzer Joh. Strauss 5. Offenbachiana, Potpourrei

A. Conradi
A. Conradi
A. Conradi
Bei ungeeignster Witterung:
Konzert der Kapelle Lucien
Dupuy in der KochbrunnenTrinkhalle.

1. Blue Beil March

1. Blue Bell, Marsen Gracey 2, New Wisn, Walz, Joh. Strauss 3. Onverture zu "Martha" P. Plotow F. v. Flotow 4. Extase, Triumerei L. Genne 5, Fantasisa, Fanst Ch. Gounod 6, A. Bunch of Roses R. Chapi.

Nachm. 3 Uhr: wagen-Ausflug ab Kurbans, Nachm, 4 Uhra

Abonnements-lionzert Leitung: Herr Herm Irmer, städt. Kurkapellmeister, 1, Ouyerf. z. Op. "Die diebische

Elster* G. Rossini 2. Scèce de ballet A. Cribulku 3. Ballettmusik aus "La Source" L. Delibes

4. Parade der Zinnsoldaten
L. Jessel
5. H. Finale a. d. Op. "Rienzi"
R. Wagner
6. Duett a. d.Op. "Der Postillon von Lonjumeau* A. Adam 7. Potpourri ans d. Optte. "Die Fledermaus* Jok. Strauss Abends 8 Uhr im Abonnement: Anläeslich d. Grundsteinlegung des Taunus-Erholungsheims der Deutschen Gesellschaft f. Kauf-

manne: Erholungsheime : Fest-Honzert des Kurorchesters. Leitung: Herr Herm, Irmer, städt, Kurkspellmeister.

VORTRAGSFOLGE: 1. Ouverture zur Op. "Martha" F. v. Flotow 2. Ballot egyptien, 4 Sätze

A. Luigini
3. Grosse Leonoren : Ouverrure No. 3 L. v. Beethoven Largo G. F. Händel 4. Largo G. F. Handet
5. Ballettmweik aus der Oper
"Die Camisarden" A. Langert
Violine-Solo; Herr L. Schotte.
Violoncello-Solo;
Herr M. Schildback.

Herr M. Schildbach. HwrfesSolo: Herr A. Hahn, 6. Ouvert, z. Op. "Taunhituser" R. Wagner.

Montag, 29. April, vormittags 11 Uhr:

(nur bei geeigneter Witterung) Konnert d. städt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung : Herr Erich Wembener. 1. Ouvert. z. Op. "Der Waffen: schmied" A. Lortzing A. Lortsing 2. Meledie 3. Morgenblätter, Walzer Joh. Strauss

4. Ave Maria Frz. Schubert 5. Vox populi, Potpourri 6. Eilgut, Galopp E. Waldteufel.

Nachm. 3 Uhr: Wagen-Ausflug ab Kurhaus, Nachm. 4 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Herm, Irmer, atädt Kurkapellmeister. 1. Ouverture zur Oper "Die Zauberflöte" W. A. Mozart 2. Von Gluck bis Wagner, Potpourri A. Conradi 3. Espana, Walzer Waldteufel

4. Der verklungene Ton, Lied 5. Ouverture z. Op. "Traviata" G. Verdi

6. Frühlings Erwachen, Romanze E. Bach 7. Fantasie aus der Oper Mignon A. Thomas 8. Freundschaftsmarsch

P. Sousa

Abends 8 Uhr im Abonnemun Symphonie-Kouzeri des Kurorchesters. Leitung: Herr Carl Schurle.

staduscher Musikdirekter. VORTRAGSFOLGE 1. Ouverture zur Oper De Freischütz* C. M. v. Wein-2. Kol niedrei, Variationen fo Violineello

Dinrit guirim

tru un gelchoft Tienft gelegt. Die Gelebe Merdun atu ge mochige mit fo

Ru

euen Bübicit Belite

911 07

nng v Jeri worden ich: ea-

enprej

er und Der

Bie

Sir

des 35 20 000 . 1911 in

fen eine lichen o für Rec ellegt n ans ber

Angaber 1. at Bemerb feit Ent

Mics Magg

00

STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA

(Solo: Herr Max Schildback) 3. Symphonie No.2, D-dur ep.3 L. v. Beathoves L Adagio molto - Allem

con brio, II. Lorghetto.

III. Scherno — Allegro, IV. Finale — Allegro melta 7. Zwei Militärmärsche Rich. Strange Abends 8 Uhr im kleinen S. sler

Magische Soirée. Abdul Hamid u. Sauch ans Cairo, Hofillusionisten de Sultans von Marokka, VORTRAGSFOLGE,

I. Diverse neue u. sensationels Kartenmanöver,

2, Die misterieuse Kerze, 3. Verschwinden e. Tsreien tuches aus freier Hand 4. Verwandlung eines Taschen tuches in einen sadanssische Stein.

5. Arabisches Verirspiel.
6. Der verzauberte Trauring.
7. Die geheimnisvollen Kaste 8. Die gefesselten Daumen. 9. Verblüffende Kartentrika

10. Die chemische Färberei 11. Verschwinden e. Kaner vogels mit Bauer aus frende Hand.

Hand, 1.—S. Reihe: 3 Mk, 9.—11. Reihe: 2 Mk, Galerie: 1 Mi. (Samti, Platze numeriert.) Die Damen werden gebeten ohne Hüte erschelnen zu wellen Stadt, Kurverwaltung

Theater-Rinemalograph The Royal - Bio

Senfations Programm nom 27. bis 30. April 1912 1. Bilber aus bem unteren

Binggan. Sertliche Raturaufnahme. Amerif. The Bitograph Fin Gin Borientrad. Großes fpannenbes Drants 3, Biffenichaftliche Aufnahme,

Dodintereffant! Die Stedymude. Mus ber Batod Gerie jur Unter haltung und Belebrung. Der alte God.

Zolle Sumoreste.

5.6. u.7. Senfationell Auntifla -- Rur für Erwachtent. -- Die Schilange

am Bufen. Motto:

Bas man nicht an beftig fall. Riblt men nicht ju lange," Gebte Lange bes Films ca. 1000 In Borführungsbauer en. 1 Gunn

8. Sumorift. Ginlage. 9 Gaumant Boche Rr., IL Aftuelle Wochenichau ber nem Greignitte Die Direttion.

Bandwurm

Berichiebene Auren habe ichgenne,
um ben Ultigen Bankmurn be n
werben, aber alles verlogit; is mir beher Ihr Kanbourn.
Solltnenin ichlen, preises verlogit.
Ihren hiermit meinen berichten in sie Wittel weiter zu empfelen.
The Chinagsvell Emma Echops.

Depois in Biesbaben: Lannusavothele, Lannusit.



Jum ledere Miffelde, and Samoina Megelfuppe, wogn fremblied.



geraße Bierita 2. M Mulen Bocher Pfaree 2. G Friedr Pfa ben be-um 4.3 Mai 11br D 10 Pfa

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

burg- Sondershausen mit Gefolge: Herr von Rohr, Hofmarschall — Freiin von Stein, Hof-dame und Dienerschaften Schwarzburg-Sonders-

Ahlers, Hamburg, Römerbad — Altrogge, Rabeneste i. W., Wiesbadener Hof — Ascher, Hamburg, Römerbad - Averbeck, Dr. Jena, Sendig-Eden-Hotel.

Bahr, Hamburg, Villa Royale - Bailey, Frl., Bahr, Hamburg, Villa Royale — Bailey, Fri., London, Kaiserhot — Basselt-Louke, Neuhampton, Hansa-Hotel — Bausch, Neukaliss, Rose — Beamish-Bernard, Halle, Kaiserbad — Benedikt, Fr., New-York, Luftkurort Neroberg — v. d. Berg-Zegers-Veechens m. Fr., Tilbourg, Continental — Bergmann m. Fr., Budapest, Zum Spiegel — Bergmann m. Fr., Berlin, Reichspost — Bernstein, Odessa, Römerbad — Beucker-Andrae, Haag, Quisisana — Biermann, Christiania, National — Biver, Mertert, Central-Hotel — Bock, Prof., Amsterdam, Bellevue — Bohrer m. Bock, Prof., Amsterdam, Bellevue — Bohrer m. Pr., Oberstein, Wiesbadener Hof — Bollmann m. Pr., Vollme, Hotel Krug — Bolschakoff, War-schau, Römerbad — de Boutowsky m. Fr., Petersburg, Villa v. Oldershausen __ Braun m. Fr., Detmold, Taunus-Hotel — Brock m. Fr., Gütersloh, Zum neuen Adler — Bröckelmann m. Fr., Neheim, Royale — de Bruin, Dr., Am-sterdam, Sendig-Eden-Hotel — Bruns, Berlin, Römerbad — Bruum, Fr., Kopenhagen, Vier Jahreageiten — Bruzelius m. Fr., Landskrona, Vik-toria-Hotel — Buettler, Köngisberg, Hotel Al-bany — Bullrich m. Fr., Bonn, Pension Mar-gareta — Bunzel, Berlin, Sendig-Eden-Hotel — Burk von Orelli, Fr., Konstanz, Bellevue.

Caemerer. 2 Frl., Arnstadt, Minerva — Ca-then m. Fr., Köln, Central-Hotel — De Clerck, Oatende, Luitkurort Neroberg — Coppel m. Fr., Solingen, Nassauer Hof.

Davidls m. Fr., Antwerpen, Sendig-Eden-Hotel — Diedrich, Hadersleben, Hotel Ries — Dierig, Dr. m. Fr., Oberlangenbielau, Nassauer Hof - Dixon, London, Zum neuen Adler -

Frhr. v. Ende m. Freifrau, Alt-Jessnitz, Quisisana - Eschle, Dr., Sensheim a. E., Central-

Fahr, Fr. m. Tocht., Strassburg, Einhorn — Fleek m. Fr., Duisburg, Hotel Krug — Flem-ming, Saarbrücken, Metropole — Freudenberg, Bremen, Metropole — Frey m. Fr., Finnland, Continental.

Gallhoff, Berlin, Hotel Bender - Giesler m. Fr., Essen, Wilhelma — v. Gilgenheimb, Exzell., General m. Fr., Stuttgart, Hotel Regina — Gloystein m. Fr., Celle, Rheinhotel — v. Grodeinsky m. Fam., Lublin, Continental — Gröper, Düsseldorf, Central-Hotel — Grossbrüning, Gelsenkirchen, Metropole — Grünenberg, Dr., Waldenberg, Metropole denburg, Metropole.

Haas m. Fr., Stettin, Wilhelma — Halley, Dr. m. Fr., Wetzlar, Wiesbadener Hof — Hausel m. Fr., Dresden, Impérial — Hedreih m. Fr., Berlin, Brüsseler Hof — Heermann m. Fr., Es-sen, Palast-Hotel — Heiniann, Dr., Berlin, Mesen, Palast-Hotel — Heimann, Dr., Berlin, Metropole — Heimerdinger, New-York, Wilhelma — Heinlein, Bautzen, Zum Hahn — Meinsen, Hamburg, Silvana — v. Helmolt, Fr., Friedberg, Pension Humboldt — Henow m. Fr., Berlin, Frankfurter Hof — Herz, Geh. Rat, Posen, Nassauer Hof — Heymann, Berlin, Wilhelma — Hofmeier, Fr. Graz, Nassauer Hof — Hübner, Dr. m. Fr., Balingen, Nassauer Hof — Hühne m. Fr., Endorf, Reichshof — Hull, Birmingham, Hans-Hotel.

Isenhöfer m. Fr., Düsseldorf, Continental — Jacoby, Dr. m. Fr., Berlin, Hotel Dahlheim — Jagenberg m. Fr., Düsseldorf, Nassauer Hof — Jeaunert, Prof., Frankrecih, Rheinhotel — Jensen m. Fr., Berlin, Metropole — Joel, Posen,

Thre Durchlauet Pürstin Maria von Schwarzg- Sondershausen mit Gefolge: Herr von
hr, Hofmarschall — Freiin von Stein, HofViktoria-Hotel.

Dünnte, Goslar, Pension Elisa — Drescher, Fr., burg, Metropole — Kegeljan m. Fr., Brüssel, Villa Albrecht — Robede m. Fr., Neubrandent, Rose — Keller m. Fr., Berlin, Hotel Nizza — Reichspost — Rosenkranz, Dr., Tilsit, Sai beck, Schützenhof - Krache, Berlin, Reichspost Krönig, Ober-Reg. Rat, Friedenau-Berlin, Pension Margareta — Kuhling, Prankenthal, Schutzenhof — Kupfer m. Fr., elle, Hotel Adler Badhaus — Kux m. Fr., Quisisana — Kuttenkeuler, Zoppot, Schwarzer Bock.

Langgut, Dr., Probstzella, Hotel Bender —
Lantzius-Benninga, Dr., Weilmünster, TaunusHotel — Lehmann, Fr., Charlottenburg, Metropole — Leine, Haspe, Schützenhof — Lemcke
m. Fr., Waremunde, Kölnischer Hof — v. Leth.
Frl., Kopenhagen, Vier Jahreszeiten — Lichter,
Berlin, Metropole — Lidienthal, Geh. Rat m. Fr.,
Englischer Hof — Lilienthal, Geh. Rat m. Fr.,
Herlin, Hotel Bender — Lindholm, Stockholm. Berlin, Hotel Bender - Lindholm, Stockholm, Englischer Hof — Lisse m. Fr., Charlottenburg, Zum neuen Adler — Löhr m. Fr., Honnet, Union — Loven, m. Fr., Stockholm, Rose — Ludwig, Berlin, Metropole.

Maeitzer, Regierungsrat m. Fam., Hannover, Wiesbadener Hof — Mahnwitz, Bamberg, Hotel Berg — v. Marenholz, Dr. Schöneberg, Balmoral — Messerschmidt, Bamberg, Pension Hagen-bruch — Meyer, Dr. m. Fr., Berlin, Continental Moleswarth m. Sohn, Australien, Nassauer
 Hof — Münch, Fr., Saarbrücken, Metropole —
 Michel m. Fr., Neustadt a. H., Central-Hotel.

zu Nieden, Landrat m. Fr., Vohwinkel, Ro-yale — Nygeen, Kopenhagen, Palast-Hotel.

Palm m. Fr., Berlin, Villa Medici - Paasmann m. Fr., Duisburg, Palust-Hotel — Peiser m. Fr., Viktoria-Hotel — Pflueger, Hagenau, Metropole — Plauss, Dr. m. Fr., Wevelinghoven, Hansa-Hotel — Pohlmann m. Fr., Wickede-As-

Reichspost - Rosenkranz, Dr., Tilsit, Sans Friedrichsböhe.

Friedrichsbade.

Sauer, Forst, Hotel Fuhr — Sauerbrey M.
Fr., Berlin, Kaiserhof — Scheibner, Lugau, M.
tropole — Schmid, Dr. m. Fr., Brandenburg, M.
topole — Schöttler, Dr. m. Fr., Leipzig, Bischoftwerda, Hotel Fuhr — Schomacker m. Fr.
tersburg, Imperial — Schroeder, Dr. phil
Fam., Berlin, Taunus-Hotel — Söderhielm m.
Fr., Schweden, Römerbad — Sommerfeld m. Fr.
Berlin, National — Spindler m. Fr., Berlin, National Fr., Schweden, Römerhad — Sommerfeld m. Pr.
Berlin, National — Spindler m. Fr., Berlin, National — Spindler m. Fr., Berlin, National — Stahl, Musen, Schützenhof — Stener m. Fr., Stallupönen, Silvana — Stöcke, Reg.-Bat, Dr., Berlin, Metropole — Thon, Gel Ober-Reg.-Bat, Posen, Bad Nerotal.

Thyen, Wilhelmshaven, Kaiserbad — They mann m. Fr., Schöneberg, Sendig-Eden-Hotel Tyen, Fr., Wilhelmshaven, Villa Emilie.

Vehrandt m. Fr., Berlin, Gelico — Websendt m. Fr., Berlin, National — Register — Register

Vebraudt m. Fr., Berlin, Grüner Wald Baron u. Baronin v. Vlissingen, Haag, Vier Ja-reszeiten — Volkhart, Prof., Düsseldorf, Ros-Volkmar, Fr., Charlottenburg, Nassauer Hot.

Weber, Stuttgart, Wiesbadener HofWeese, Thorn, Hotel Ries — Weiler, Brills
Metropole — Weiss m. Fr., Leipzig, Englischer
Hof — v. Weissenbach, Prof., Leipzig, Golden,
Brunnen — Weitz m. Fam., Düsseldorf, Runiseher Hof — Westerich m. Fd., Hamburg, Rosmiseher Hof — Westerich m. Fd., Hamburg, Roswerner, Fr., Berlin, Schützenhof — Wipset
m. Fr., Zabrze, Europäischer Hof — Winkhau,
Essen, Metropole — Winter. Dr. m. Fr., Phyland — Wolff, Dr., Petersburg, Bad Nerotal —
Wolffwitsch m. Fr., Brüssel, Englischer Hof
Baron v. Wrede, Paderborn, Nassauer Hof
Wurmstich, Charlottenburg, Reichshof.
Zabludewski, Warschau, Kaiserhof Weber, Stuttgart, Wiesbadener Hot

Jagenberg m. Fr., Düsseldorf, Nassauer Hof —
Jeaunert, Prof., Frankrecih, Rheinhotel —
Jensen m. Fr., Berlin, Metropole — Joel, Posen,
Kronprinz.

(Baronin v. Karvff-Schmissing, Wallerfangen
(Saar), Brüsseler Hof — Kaufmann, Fr., Mar
Metropole — Plauss, Dr. m. Fr., Wevelinghoven,
Hansa-Hotel — Pohlmann m. Fr., Wickede-Assein, Westf. Hof — Pustkuchen, Strassburg,
Hotel Regina.

Raaf, Dr. m. Fr., Bonn, Wiesbadener Hof —
Remy, Lipine, Metropole — Reuter m. Fr.,
Göttingen, Goldener Brunnen — Rissom, Lübeck,
Frankfurt, Schwarzer Bock.



Moderne zweireihige Anzüge

für Herren und junge Herren

in grosser Auswahl, in entzückenden Farben und zu anerkannt streng festen, billigen Preisen.

Mk. 15.- 20.- 30.- 45.- 65.- bis Mk. 80.-.

Praktische Sportbekleidung

für Damen und Herren in allen erdenklichen : : Formen, Farben und Preislagen. : :

Elegante Massanfertigung

unter Leitung erstklassiger Zuschneider. Fortwährender Eingang von Neuheiten.

Bruno Wandt, Kirdg. 56. Telephon No. 2093.

120

Rollkomptoir d. ver. Spediteure G.m. b. H. Spediteure der Königl, Preuss. Staatsbahn.

Abholung und Spedition von Gütern und Reiseeflekten zu bahnamtlich festgesetzten Gebühren. — Versicherungen. — Versich zollungen. — Rollfuhrwerk. :-: Bureau: Südbahnhof. Telephon 917 u. 1964.

Von 80 Pf. ab

weiss und rot, Proben am Fass. [3503:

E. Brunn, Weinhandlung, Adelheid-Herzogl, Anh. Hoflieferant Gegr 1857, Telephon 2274.

Zum Umzug! Billiger Verkauf

Gardinen | Alleinige Vertretung der Firma David Bonn. Frankfurt s. Main. Linoleum Tapeten

Innen-Ausstattung zu hervorragend billigen Preisen.

Portieren

Ein- u. Verkaufsgenossenschaft Vereinigt. Tap. 6. m. b. H.

Telefon 6572. Schwalbacher Str. 47.

Coburger Geld-Lose à 3 M. Sorto und Liete

Lud. Müller & Co. H.C. Kröger Ferd. Schäfer
Berlin C. Berlin W. Düsseldorf
Broitestrasse 5 Friedrichstr. 1931 Königs-Alice 52

Jedem

Original-Paket

von

Hohenlohe Grünkernmehl

für leichtverdauliche aromatische Suppen.

liegt ein wertvoller Gutschein bei!

H. 121



Kein Rauch? Kein Russ? Schon wieder ein Herd mit Patent Sichert Feuerung

Gebrüder Roeder

Man verlange Broschüre No. 102.

Das Klavieripiel erlernt fofort,

wer fic der glangend bemabrten "Taftenidrift" bedient. Jeder ton damit in fürzefter Zeit flot und fehlerfrei Klavier intelen. Der Rufitverlag Euphonic. Ariedenau 185 bei Berlin, fendet gegen Pia in Briefmarten jedem Intereffenten mehrere Probettide.



n jedem Feingehalt Matt. u. Glanz-Gold. erkauf streng reell nach Gewie N. Sauerland, Schulge

Rirchliche Anzeigen. Changelifche Rieme.

Conntag, den 28. April (Jubilate): Ju-bgattesbienft 8,90 Uhr (Pfr. Bedmann). — upigottesbienft 10 Uhr (Jahresfeft bes nienbadener Blaufrengvereine), Bfr. Dof-

Die Rollette ift fitr den Berein befrimmt. Abendgottesbienft 5 Uhr (Bfr. Bidel).

Abendgottesdienft 5 Uhr (Pfr. Bidel).

1. Rordbezirl: Zwifchen Sonnenberger Grafte, Lauggaffe, Martifir., Mufeumitr., Verfadter Str.: Defan Bidel.

2. Mittelbezirf: Zwifchen Bierstadter Str., Lufeumitr., Rartifir., Prichelsberg, Schwalbeder Str., Friedrichftr., Frankfurter Str.:

1. Südder Str., Friedrichftr., Frankfurter Str.:

1. Südder Str., Schwalbacher Str., Rheinftr., Schwalbacher Str., Rheinftr., Schwalbacher Str., Rheinftr., Baterbaus, Luffenbraße 34: Arbeitsftun-

ben des Rabvereins am Dienstag, 30. April

Bartifirche: Jeden Mittwoch von 6-7 ibr Orgelfongert. Gintritt frei; Brogramm

Bergtirche:
Zountag, den 28. April (Jubilate): Dauptschienst 10 Uhr (Pfr. Beefenmener), nach der Predigt Christenlehre. — Kindergottesbient 11.15 Uhr (Bfr. Dr. Meinede). — Ubendgottesdienst 5 Uhr (Pfr. Diebl).
Amtshandlungen vom 28. April bis 4 Rai, Taufen und Tranungen: Pfarrer telenmener. — Beerdigungen: Pfr. Dr.

meineut. 3m Gemeinbebaus, Steingaffe 9 finden gatt: Jeben Conntog, nachmittags von 4.30 bis 7 Uhr: Jungfrauenverein der Bergfir-

Jeben Mittwoch und Camstag, abend3 830 Ubr: Brobe des Ev. Rirchengefangver-

Die Rabftunden des Frauenvereins der Bergfirchengemeinde finden ftatt: Jeden Tonnerstag von 4-6 Uhr im Gemeindebaus

Ringfirde. Sonniag, den 28. April (Jubilate): Saupt-petesdienft 10 Ubr (Jahresfen des evangel. fret. Blaufrengvereins), Jeftprediger Bfr. Dr. Burchardt von Berlin.

Die Rirdenfammlung ift für ben Berein beitimmt. Rindergottesdienft 11.30 Ubr (Bfr. D. Geloffer. — Abendgottesdienft 5 Uhr (Bfr.

Metal. Amishandlungen vom 28, April bis 4. Rai. Taufen und Trauungen: Pfarrer Hiltppi. — Beerdigungen: Pfr. Merg. Im Gemeindesaal. An der Ringfirche 3, sinden katt: Jeden Sonntag, nachm. von 4:30 518 7 Uhr: Sonntagsverein der Kingfirchengemilde. — Montag, abends 8 Uhr: Wissenschungen. Sonntag, abends 8 Uhr: Wissenschung.

Earnen. Christl. Berein junger Männer "Bartburg". E. B. Platterite 2. Sonntag, den 28. April, nachm. 5 Uhr: Konstrung.

feler Diffion). Alle tonfirmierten Madden wilksommen, Pfr. D. Echlosser. — Mittwoch, nachmittags von 3 Uhr ab: Arbeitskunden des Frauen-Bereins der Ringtirchengemeinde, — Abends 8:30 Uhr: Probe des Ringsund Aufberklichen-Chors.

Die Bibestunde fällt bis gum Winter

Gottesdienst für Schwerhörige: Sonn-tag, 28. April, nachm. 3 Uhr: Gottesdienst in der Safriftei der Ringfirche (Pfr. Meyer). Lutherfirche, Sonntag, den 28. April (Jubilate): Saupt-gottesdienst 10 Uhr (Pfr. Lieber). Abend-mahl. — Abendgottesdienst 5 Uhr (Pfr. Kor-theuer).

Samtliche Amtobanblungen geschehen vom Biarrer bes Geelforgebegirts:

Biarrer bes Seelforgebegirts:

1. Oftbegirf: Zwischen Raiserftr., Rheinstraße, Morihftr., Raifer-Friedr.-Ring, Schenfendorstr., Francenlobitr.: Bir. Lieber.

2. Mittelbegirf: Zwischen Francenlobitr., Schenfendorstr., Kaiser-Friedrich-Ring, Morihitraße, Rheinstr., Drantenstr., Abelheideltraße, Rarlür., Luxemburgstr., Riederwaldstraße, Schiersteinerftr.: Pfr. Dosmann.

3. Beibegirf: Zwischen Schiersteinerftraße, Riederwaldstraße, Rarlür., Luxemburgir., Rarlür., Abelsbeider., Rüdesbeimerftr.: Pfarrer Kortscheer.

1. Kleiner Gemeindesal füber der Borballe, Eingang fleiner Turm neben Brauttor.

halle, Eingang fleiner Turm neben Brauttor, Gartorinsftr.): Jeden Mittmoch abend 8.30 Ubr: Chriftlicher Berein junger Mabchen. Pfr. Dofmann.

2. Konfirmandensaal 1 (Eingang Sartoriusstraße 10): Jeden Mittwoch, nachm. von
3.90—6 Uhr: Arbeitsstunden des Franenvereins der Luthergemeinde.
3. Konfirmandensaal 2 (Eingang kleiner
Turm neben Brauttor, Sartoriusstr.): Jeden
Sonntag, nachm. 4.30—9 Uhr: Ev. Dienstbo-

Rapelle des Paulinenstifts.
Sonntag, vorm. 10,15 Uhr: Tranergottesdienst (Pfr. Christian). Kindergottesdienst fällt aus. Rachm. 4.30 Uhr: Jungfrauenverein. 6 Uhr: Pfarrer Jüngs.
Ihristlicher Berein junger Männer Wiesbaden, e. B., Bereinshaus Oranienstr. 15,
Sonntag, nachm. 8 bis 7 Uhr: Kriegsspiel
der Jugendabteilung; abends 8.15 Uhr:
Steareifreden. Stegreifreden.

Montag, abenbe 8.45 Ithr: Gefangftunbe; 8.30 Uhr: Trommler- und Pfeifercor.

Dienstag, abends 8.45 Uhr: Bibelfunde. Mittwoch, abends 9 Uhr: Bosaunenstunde. Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Bibelfunde der Jugendabteilung. Freitag, abends 8.30 Uhr: Gemeinschafts-ftunde. (Jedermann ift heralich eingeladen.) Turnen.

Montag, abds. 8.30 Ubr: Turnen, Quifen-Dienstag, abende 8.30 Uhr: Gemifchter

Mittwoch, abends 0 Ithr: Bibelbefprech-

Donnerstag, abends 8.80 Ubr: Bibel-ftunde ber Jugend-Abteilung. Freitag, 8.30 Ubr: Bofannen-, Trommler-

und Pfeiferchar. Camstag, abends 8.30 Uhr: Bitherftunde. 8.45 Uhr: Gebetoftunde.

Ev.-luib. Dreieinigfeitsgemeinbe, In der Arnpta der altfath. Kirde (Eingang Schwalbaderftraße). Conntag, 28. April: Predigtgottesdteuft

Donnerstag, abende 8.30 Uhr: Chriften-

Biarrer Gilmeier. Evangelifchelutherifder Gottesbienft.

Abelbeidftraße Conntag, 28. April (Jubilate). Radmit-tags 5 Uhr: Bredigtgottesbienft. Bfarrer Mueller.

Evangelisch lutherische Gemeinbe. (der felbständigen evang, luth, Kirche in Breußen augehörta) Rheinftraße 64. Conntag. 28. April (Jubilaje). Bormitstags 10 Uhr: Lejegottesdienft, Rachm. 4 Uhr: Predigtgottesdienft.

Methodisten-Gemeinde, hermannstraße 22. Sonntag, 28. April, vorm. 9.45 Uhr: Pre-digt. 11 Uhr: Sonntagsschule. Abends 8 Ubr: Bredigt.

Dienstag, abends 8.80 Uhr: Bibelftunde, Mittwoch abends 8,80 Uhr: Eingftunde. Brediger Eifele.

ReneApostolische Gemeinde. Oranienfraße 54. Sinterh. part. Sonntag, den 28. April, vorm. 9.30 Uhr: Daupigottesdienst; nachm. 8.30 Uhr: Evangelifattons-Berjanmlung. Mittwoch, den 1. Mai, abends 8.30 Hfr: Gottesdienit.

Bionotapelle. Baptiftengemeinde Adlerftrage 19.

Sonntag, den 28. April, vorm. 9.30 Ufr: Predigt; 11 Uhr: Sonntagsicule; nachmittags 4 Uhr: Predigt. Mittwoch abends 8.30 Uhr: Bibelftunde. Prediger Mundbent.

Evang: firchl. Blaufrengverein.

Berfammlungslolal: Martiftr. 13 (Raffeehalle). Sonntag: Jahrebieft. Borm. 10 Uhr: Bestgottesdienst in der Ringbirche. Best prediger: Derr Dr. Burdhardt-Berlin. Rachmittags 4 Uhr: Rachfeler im Gemeindejaal

der Ringfirche.
Mittwoch, nachm. 2.80 Ubr: Soffuungs-bund (Bellribftraße 19). Abends 8.30 Uhr: Bibelbesprechung und Gebeisftunde. Donnerstag, abends 8.45 Uhr: Gefang-

Jebermann ift beralich willfommen

Blanfreugverein, E. B., Cebanplat 5. Sonntag, vorm. 10 Uhr: Fengottesdienst in der Markifirche, Herr Pfarrer Bosmann. Rachm. 3.30 Uhr: Rachseiter, Blatteritraße 2. Abends 8.30 Uhr: Berfammlung.
Aktitwoch, nachm. 2.30 Uhr: Goffnungsbund, Abends 8.30 Uhr: Gibelbesprechung.
Samstag, abends 9 Uhr: Gebeidtunde.
Jedermann ist beralich eingeladen.

Ratholifde Rirde.

3m Monat Mai wird die Saustollefte für unferen Gurforgeverein Johannisftiff' in biefiger Stadt abgehalten. Diefe Saus-tollefte jei wiederum ebenjo beralich als angelegentlicht bem Boblwollen ber Gemeinde-glieber empfohlen.

3. Conntag nach Oftern. — 28. April 1912. Schubfeit des bl. Jojeph. Die Rollette am bentigen Conntag ift für ben St. Josephs-Berein angeordnet.

Pfarrei Biesbaben. Pfarefirche jum bl. Bonifating.

St. Meffen: 5.30, 6, 7, Amt 8, Kindergottesdienft (hl. Meffe mit Bredigt) 9, Dochamt mit Bredigt 10, lette hl. Meffe 11.30 Uhr.

— Nachm. 2.15 Uhr Andackt zum bl. Joseph.
An den Bochentogen find die bl. Meffen um 6, 6.30, 7.15 und 8.15 Uhr; 7.15 Uhr find Schulmeffen!

Donnerstag und Camerag abend 8 Ithr Maiandacht.

Maiandacht.
Erzbruderichaft des allerheiligsten Altar-fatramentes, Freitag, den 3. Mat, öffentliche Anbetung des Allerheiligiten im Dospis zum hl. Geist von morgens 6.30 Uhr an. Schlink-andacht mit Predigt um 6 Uhr. Beichtgelegenheit: Sonntag morgen von 5.30 Uhr an, Donnerstag nachm, von 5-7 Samstag nachm, von 4-7 und nach 8 Uhr.

Maria-Bill-Rirde.

Sonntag: DI. Meffen um 6 und 7.30 Uhr. Um 8.45 Uhr Rindergotteodienft (Mmt); um 10 Uhr Sochamt mit Bredigt. - Rachm. 2.15 Uhr Andacht, Abende 6 Uhr geftiftete Rreugwegandacht mit Gegen.

An den Bochentagen find die bl. Deffen um 8, 7.15 und 9.15 Uhr; 7.15 Uhr find Schul-

Mittwoch, am 1. Mai, abenbs 8 Ubr, Daianbacht und Freitag, abends 8 Uhr, geftiftete Derg. Jeju-Undacht.

Beichtgelegenheit: Countag fruh von 5.80 Uhr an, Donnerstag, am Borabend von Berg-Jesu-Freitag, von 6-7 Uhr, Camstag von 4-7 Uhr und nach 8 Uhr.

Evang. Gottesdienft in Connenberg. Sonntag, 28. April (Jubitate).

vorm.: Sauptgottesbienit. 11 Uhr: Rinder-gottesbienit. 1.30 Uhr nachm.: Gottesbienit linsbefondere für die driftenlebroflichtigen

Vertrauenssache.

Das langjährige Bestehen meines Geschäftes, die ständige bedeutende Vergrösserung meines Kundenkreises, bürgen Ihnen für streng reelle Bedienung. Auf Wunsch wird

bereitwilligst langjährige Garantie übernommen.

Kompl. Einrichtungen :: Einzelne Möbel jeder Art :: Betten, Polsterwaren, Teppiche.

Acusserst günstige Zahlungsbedingungen.

Nach auswärts freie Lieferu ng

Wiesbaden, 4 Bärenstr. 4.

Möbel-,

Mode- und Ausstattungshaus.

Verkauf auf ganz bequeme

Lagerbesichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Grosse Spezialabteilungen

Herren- und Damen-Konfektion

Reichhaltige Auswahl modernster

Kostüme, Paletots, Mäntel, Blusen Herren-, Jünglings-, Knaben-Anzüge in neuen Formen, soliden Stoffen und vorzüglicher Ausarbeitung.

Aenderungen ohne Beredinung durch erste Kräfte.

Massanfertigung Zu billigen Preisen.

34966

Das Geheimnis meines Erfol

7.50



Chevreau mit Lackkappe Boxkalf, auf Rand genäht Luxusstiefel ans pa. Chevreau, Boxkalf u. Lackleder Mk. 10.50, 11.50, 12.50 . 11.50, 12.50 etc. Herren-Halbschuhe in den neuesten Formen

Eleganter Sti-fel mit u. ohne Lackkappe Mark 6.75
Boxkalf, schicke Formen
Boxkalf-Stiefel, elegant
7.50 Boxkalf-Stiefel mit Lackkappen, Derby Boxkalf-Rahmenarbeit Goodyear Welt Marke "Silvana" "Silvana"-Luxus-Ausführung Mk, 9.50, 10,50 Mk, 12.50 etc. Damen-Halbschuhe, neusste Formen, Derby mit Lackkappe Mk. 3.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50 Luxus-Ausführung Mk. 10.50, 11.50, 12.50

liegt unbestritten in den mustergültigen Passformen, sowie den eleganten neuesten Fassons der Gegenwart, in der Ia. Qualität und Ausführung meiner Schuhwaren und den ohne Kreditrisiko kalkulierten billigen Preisen. Ich offeriere:

für Knaben und Mädden in allen möglichen Arten zu Mk. 5.50. 6.50. 7.50. 8.50 etc. bis zu den feinsten Goodyear Welt-Stiefeln.

Konfirmanden-Stiefel

Kinder-Kalbinstiefel 25-26 Kalbinstiefel 27-35 Mk. 3.50 , 4.25 Schulstiefel 25-26 M. 3.75 Boxkalf 25-26 M. 4.50 Schulstiefel 27-30 , 4.50 Boxkalf 27-30 , 5.25 Schulstiefel 31-35 , 5.25 Boxkalf 31-35 , 6.50 Kinderschuhe von Mk. 1.50 an. Kalbinstiefel 31-35

Mk. 9.50, 10.50, 11.50, 12.59 etc. Braune, gelbe und graue Schuhwaren behaupten auch diese Saison wieder das Feld, mein Leger ist auf das Reichste sortiert mit den neuesten Erzeugnissen der Schuh-Industrie,

Zur besonderen Beachtung

Bin von meiner Wiener Einkaufsreise zurückgekehrt, woselbst ich Gelegenheit hatte, Neuheiten in Damen-Halbschuhen- und Stiefen zu erwerben. Die Verarbeitung ist die denkbar feinste in allen möglichen Farben und Ledersorten, jedes Paar ein Modell. Der grösste Teil der Ware ist da, jedoch täglich treffen noch Posten auf dem Zollamt für mich ein. Ich bitte um Besichtigung ohne Kaufzwang.

Neu aufgenommen! Fabrikat "Dorndorf" sowie "Romanus", bekannte erstklassige Fabrikate zu mässigst kalkulierten Preisen

S Sandel, Wiesbaden, Marktstrasse
NB. Ein Posten brauner Kinderstiefel, Grösse 2 –35, in allen möglichen Ausführungen extra billig. Telephon 1894.

Selten günstiges Angebot

Steinge	ut.
Biffig und Celfeng	Etild 10 9f.
Coneibebretter	15 9
Suppeniduffeln m. Dentel	24 cm 35, 28 cm 45 \$1.
THE REPORT OF THE PARTY OF THE	12 15 20 Pf.
Eduffeln, gerippt	30 cm 30, 32 cm 35 \$f. 26 32 38 cm
Runde Platten grob, creme, 5-teil.	15 20 30 Bf. von 20 Bf. an 2.50
Porzella	alt.
Zaffen, bunt mit Untertaffen	15 96
Rindertaffen, bunt mit Untertaffen .	95 49 55 91
Slatten, ca. 50 cm	10 91
Blatten, opal	42 46 unb 50 cm 75 85 95 8f.
Butterbofen, meiß	19 59 19 91
Raffeemaldinen, meil	1.75, 2.50, 3.25, 4.50
Sat Rannen, bunt	20 n. 25 Pl.
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	100

Gin Boften gedrehte Bafen 95, 45, 35, 22, 18, 12, 8 \$ Ein Boften Stangenvafen 85, 70, 50, 45, 35, 30, 20, 15 Bf Gin Polten gefchtiffene Bafen 90, 83, 73, 60, 35, 40, 80, 25 Bi.

Diverse	Hanshaltungs.Artifel.
Control of the latest	

Eismaidinen, Marte Blis			3.65, 4.85
Buttermaidinen	1 2tr.	2 2tr.	3 Ltr.
	1.65	2,25	2.75
Conceidlags Maldine	*****	1000	
Bleifdmafdinen, Emaille und	nersinfe	*02 *00	
la dabrifat	ar rolling.	9 50.	3,75, 5,25
Meildmaidinen mit 4 Mefferi			3.65, 4.75
Reibmaidinen		1.10, 1.65,	
Mellerpusmaidinen	PARTIE NO.	4.10, 1,000	3.50, 7.75
Bandtaffeemühlen		3.50.	4.50, 5.10
Rlichen-Bogen	LAG DECKERS	C 75000CT	1.85, 2.25
Spiritne-Gifen	A CONTRACTOR OF THE		5,75, 7.75
Roblen-Gifen, poliert			2.25, 2.75
Roblen-Gifen, vernidelt .		3.25.	3.75. 3.90
Gas-Gifen		Control of the	3,90, 4,50
Blatteilen "Delvetia", extra id	moer	61	i. 85. 1.—
Epiritus-Rocher		35, 50, 65	, 85, 1.20
Betroleumfocher 95	1.65, 1.95,	, 2.15 bis	977. 11.75
la Rernfeife	CANCEL STREET	2 Sti	id 17 Bf.
Mmor		Do	
Reifinagel 3	T85.	100 St.	Groß
	5 Bi.	12 \$1.	15 Pf.
Geifenpulper	E STORY OF THE	ST BARRY	4 934
Geilenfand "Brillant"	50000200	Section 1	5 9
Edmirgelleinen		4 841	tt 10 Pf.

Unerreicht billig ! Majolika-Blumentöpfe la 20 em

Glaswaren.

Butterbolen bemalt Borsellanbedel .	15, 18,	20 n. 30,	25 35 10	9000
Rorten m. Gias Bierbecher m. Guh Mildbecher m. buntem Bilb		. 15.	25 8 12	2000
Rajegloden m. Teller Romerglafer	. , ,	Stild	18	91.

Holzwaren.

lleberhanbtuchbalter m. 3 Borsell. lleberbanbtuchbalter. Darthols . Tonnen-Gtagere, groß	anidildern 85.	88 BE
Rüchenrahmen, groß	75 cm	85 W
Table of Land Committee	85 Pf.	95 H
1 Bus- u. Bicotaften	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	50 BE
Gieridranfe	95.	45 %
Rleiberleiften m. 4 Dafen	fen !!!!!!	95 Bi
Baldetrodner m. 10 Staben		68 B
Busidrant, 48 cm bod	12 Gtild	35 81
Aleiberbügel m. Bofenitreder .	Etiid	32 BE

Quetenun:	Doct,	7-2 (18)
;ufamm	enlegbar - me	tterfeft
- Etiifde	Tifche	. Ceffel
2.75	1.50	3.75
Blumentaften,	alle Größen	bon 60 Bf. an.

neugaffe, Ethe Ellenbogengaffe.

Reugaffe, Ellenbogengaffe.

31

Balbi: det Borfi

"Litanic" an die d mu éen Bran!

Roulte Jahres jung d Budt rei

nittags f Revue

mitungen las diplo Bürdentr ten. Jun Ternplam proher Si Bladt illi

mannie G

benten

Bellla mam It

mien in

Die gewaltigen Umsätze, welche ich erziele, und die sehr grossen Vorzüge im Einkaufe ermöglichen mir unerreichte Preiswürdigkeit dieser An Infolge ausserordentlich grosser Abschlüsse, welche ich unlängst wieder tätigte, empfehle ich als

Eine moderne Schlafzimmer mit Intar-Partie moderne Schlafzimmer mit Intarhell Nussb., 2:ur. Spiegelschrank, Wasch-kommode mit Marmor- und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke mit Marmor, 2 Bettstellen

Eine moderne Schlafzimmer, mit Intarsien-Einlage, 216r. Spiegelsenrank, elegante Waschkommods mit Marmor- und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke, 2 Bettstellen

moderne Küchen mit Messingver-glasung , n Mk.

Nussbaum - Vertikos mit Spiegolaufsatz und Intarsienpoliert, saubere Arbeit, Wachstuch-Einlage, Zugtische, Partie Nusebaum policit, von Mk. 48.- bia 145.-Kleiderschränke,

Spiegelschränke.

Partie moderne Schlafzimmer,

Nussb. poliert, innen ganz Eiche, mit Intar-aten-Einlage, mit grossem 2 für. Spiegelschrank. Waschkommode mit modernem Marmor- und Spiegelaufsatz, 2 Nachtsehränke, 2 Beitstellen å Mk.

Partie moderne Schlafzimmer, in cent Mahag, innen ganz Eiche, mit Empire-Intarsien-Enlage, mit grossem 3tür. Spiegelschrank, Waschkommode mit modernem Marmor- und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke, 2 Bettstellen

. . . . von Mk. 45.- bis 98.-22.- bi, 150.-Nussbaum poliert, mit geschl, Gillsorn 68.- bls 160.-

Eine Partie

Linzelne Möbel Partie Bücherschränke, Nussbaum pol, mit Messingverglauung von Mk. Diwan-Umbauten : Mussbaum poliert von Mk. 95.- bis 150.-

Partie Plusch-Diwans, sigenes, solides Fabrikat, Partie Salon-Polstergarnituren, eigen. soiid. Fabrikat, Sofa. Jahrelange Garantieleistung. - Frankolieferung auch nach auswärts.

von Mk. 48. - bis 165.

Echte Pitchpine-Küchen, Kuchenschrank werglasung und Liboleumbelag, Aurichte, Topfbrett mit Schränkehen, 2 Stühle a Mk.

Partie moderne Schlafzimmer, hell
Partie mit Schnitzerei und Intarsien - Einlage,
2 Bettstellen, Waschkommed mit Marmor und Spiegeldufsatz, 2 Nachtschrünke
mit Marmor, Stift. Spiegelsehrank, 2 Ma

WIESBADEM Blücherplatz 34.

lgn. Rosenkranz.

Blücherplatz 34.

änzlicher Ausverkau

Anderer Unternehmungen halber löse ich mein Geschäft auf und unterstelle das Warenlager einem gänzlichen Ausverkauf unter Gewährung von

auf meine reellen billigen Preise.

Alle Neuheiten für die beginnende Saison sind in reicher Auswahl vertreten und biete ich so Gelegenheit zu

besonders vorteilhaftem Einkauf moderner, erstklassiger Waren. Verkaufszeif 8-1 und 3-8 Uhr =

Ludwig Hess

Spezial-Geschäft für Strümpfe, Unterkleider und Korsetten.